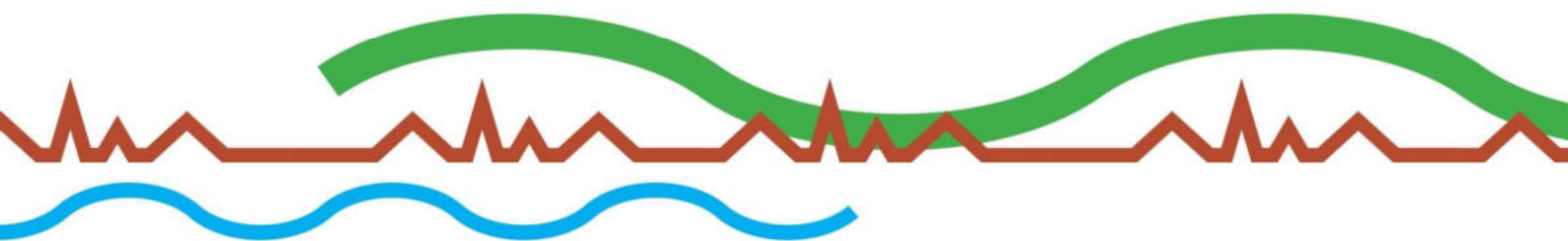




Beteiligungsbericht

für das Geschäftsjahr 2022



Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorwort des Landrates	3
Zusammenfassung der einzelnen Unternehmen	4
Überblick über die Beteiligungen des Landkreises Eichsfeld	6
Kennziffern zum Jahresabschluss 2022 kommunaler Beteiligungen	7
Überblick über die kommunalen Aufsichtsratsmandate	8
Überblick über die Wirtschaftsprüfungsunternehmen	9
Darstellung der einzelnen Unternehmen	
Eichsfeldwerke GmbH – Konzern	11
Eichsfeldwerke GmbH	16
EW Bus GmbH	21
EW Entsorgung GmbH	26
EW Wasser GmbH	31
EW Projekt GmbH	36
EW Wärme GmbH	41
EW Eichfeldgas GmbH	47
EAM Sammel- und Vorschalt 2 GmbH	52
EAM GmbH & Co. KG	56
Eichsfeld Klinikum gGmbH	61
MVZ Eichsfeld Klinikum gGmbH	67
Klinikgesellschaft Heilbad Heiligenstadt mbH	72
Darstellung des Eigenbetriebes, Zweckverbände, ausgewählte Mitgliedschaften	
Eichsfelder Kulturbetriebe – Eigenbetrieb –	77
Zweckverband Abfallwirtschaft Nordthüringen	83
Zweckverband Tierkörperbeseitigung Thüringen	85
Nordthüringer Zweckverband Rettungsdienst	87
Zweckverband Nahverkehr Nordthüringen	89
Regionale Planungsgemeinschaft Nordthüringen	91
HVE Eichsfeld Touristik e.V.	93
Abkürzungsverzeichnis	95
Definition der Kennzahlen	97
Impressum	98



Einführung



 **Region
eichsfeld**
kommt gut – kommt an!

Vorwort des Landrates

Sehr geehrte Damen und Herren,

der Landkreis Eichsfeld informiert mit seinem Beteiligungsbericht 2022 über die Unternehmen des privaten und des öffentlichen Rechts, an denen er beteiligt ist. Diese Beteiligungen dienen der Erfüllung von Leistungen der Daseinsvorsorge im wirtschaftlichen, sozialen und kulturellen Bereich und sind damit ein wichtiges Instrument zur Steuerung und Gestaltung einer zukunftsfähigen strukturellen Entwicklung des Landkreises.

Mit dem vorliegenden Beteiligungsbericht 2022 erhalten Sie einen umfassenden und transparenten Überblick über die kommunalen Beteiligungen. Dabei geht die Berichterstattung über die gesetzliche Mindestanforderung gemäß § 75a Thüringer Kommunalordnung hinaus, indem auch der Eigenbetrieb, die Zweckverbände und ausgewählte Vereine berücksichtigt werden.



©Eichsfeldwerke GmbH

Der Bericht enthält neben allgemeinen Informationen über die Unternehmen auch Angaben über den Gesellschaftszweck, finanzielle Rahmendaten und Informationen über den Lagebericht. Es wird über die wesentlichen Ergebnisse der wirtschaftlichen Betätigung und über die aktuelle Lage informiert sowie ein Ausblick in die zukünftige Entwicklung gewährt. Alle Daten basieren auf den geprüften und testierten Jahresabschlüssen 2022 und auf den von den Unternehmen bereitgestellten Informationen.

Ergänzend zu den Auskünften im Beteiligungsbericht und auf der Internetseite des Landkreises Eichsfeld (www.kreis-eic.de) stehen Ihnen die Beschäftigten des Beteiligungscontrollings gern für Fragen und Anregungen zur Verfügung.

Ich danke allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sowie den Geschäftsführungen der Beteiligungsunternehmen des Landkreises Eichsfeld, den Mitgliedern in den Organen der Unternehmen und des Kreistages herzlich für die gute Zusammenarbeit und den im Interesse der Bürgerinnen und Bürger gemeinsam erfolgreich bewältigten Weg durch das Jahr 2022.

Ich freue mich über Ihr Interesse und wünsche Ihnen eine interessante Lektüre.

Heilbad Heiligenstadt, 14.09.2023

Dr. Werner Henning
Landrat

Zusammenfassung der einzelnen Unternehmen

Der Freistaat Thüringen ermöglicht es seinen Kommunen in vielfältiger Weise, ihre originären öffentlichen Aufgaben durch privatrechtliche Unternehmen wahrzunehmen. Nach den Bestimmungen der §§ 71 ff. der Thüringer Kommunalordnung können sie außerhalb ihrer allgemeinen Verwaltung Unternehmen gründen, übernehmen oder sich an ihnen beteiligen. Dies kann geschehen in der Rechtsform des privaten Rechts, als Eigenbetrieb oder als kommunale Anstalt des öffentlichen Rechts.

In dem Beteiligungsbericht sind insbesondere darzustellen:

- der Gegenstand des Unternehmens
- die Beteiligungsverhältnisse am Unternehmen,
- die Besetzung der Organe sowie die Beteiligungen des Unternehmens,
- der Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks des Unternehmens,
- jeweils für das letzte Geschäftsjahr sind die Grundzüge des Geschäftsverlaufs, die Lage des Unternehmens, die Zuschüsse und Kapitalentnahmen durch den Landkreis im Vergleich zum Vorjahr, die durchschnittliche Zahl der während des Geschäftsjahres beschäftigten Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer, die wichtigsten Kennzahlen der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Unternehmens sowie die gewährten Gesamtbezüge der Mitglieder der Geschäftsführung und des Aufsichtsrates des Unternehmens (§ 286 Abs. 4 HGB ist entsprechend anzuwenden).

Der vorliegende Beteiligungsbericht richtet sich an die Informationsbedürfnisse des Kreistags, der Verwaltung und der interessierten Öffentlichkeit. Er soll einen ganzheitlichen Überblick über die wirtschaftliche Betätigung der kommunalen Beteiligungen geben. Der Bericht ist ein Rückblick auf die wirtschaftliche Aktivität des vorangegangenen Geschäftsjahrs 2022 und wurde auf Grundlage der geprüften Jahresabschlüsse 2021 und 2022, den Lage- und Geschäftsberichten sowie den Prognoseeinschätzungen der Unternehmen erstellt. Er stellt insoweit eine komprimierte Aussage zur wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit der kommunalen Unternehmen dar und gibt einen kurzen Ausblick über die künftigen Aufgaben und Herausforderungen.

Die **Eichsfeldwerke GmbH** sichert mit ihren Produkten und Dienstleistungen in den Bereichen Energieerzeugung und -versorgung, Wasserver-/Abwasserentsorgung, Mobilität, Abfallentsorgung und Projektmanagement wichtige Aufgaben der Daseinsvorsorge für den Landkreis Eichsfeld ab. Dabei steht der Unternehmensverbund für innovative Konzepte, effiziente Leistungen, zuverlässigen Service und regionale Verantwortung.

Mobilität ist eine wesentliche Voraussetzung für die Teilhabe der Bürgerinnen und Bürger am gesellschaftlichen Leben, insbesondere im ländlich geprägten Raum. Die **EW Bus GmbH** erfüllt diese Schlüsselaufgabe in der Daseinsvorsorge im Berichtsjahr 2022 mit einem effizient organisierten und zuverlässigen Schüler- und Personennahverkehr. Zur flächendeckenden Gewährleistung dieser anspruchsvollen Verpflichtung bedient das Unternehmen auf einem annähernd 1.000 km umfassenden Streckennetz 36 Linien, auf denen moderne Fahrzeuge im vorangegangenen Jahr 3,6 Mio. km zurücklegten. Neben den qualifizierten und motivierten Mitarbeitern zeichnet sich das Unternehmen durch eine kontinuierliche Entwicklung und einen hohen Innovationsgrad aus.

Die **EW Entsorgung GmbH** sichert auch 2022 im Landkreis Eichsfeld die gesamte Hausmüllentsorgung für die rund 100.000 Einwohner. Regelmäßig werden ca. 38.500 Restabfallbehälter bei etwa 31.400 Kunden geleert. Daneben stellt das Unternehmen die flächendeckende Erfassung von Wertstoffen wie Altpapier, Altglas, Leichtverpackungen und Bioabfall sicher und trägt damit zu einer nachhaltigen Wiederverwertung bei.

Die **EW Wasser GmbH** ist im Auftrag des Zweckverbands Wasserversorgung und Abwasserentsorgung Obereichsfeld für die technische und kaufmännische Betriebsführung zuständig. Der Betrieb und die Unterhaltung der Ver- und Entsorgungsanlagen im Verbandsgebiet und somit die sichere und zuverlässige Versorgung der Kunden wurden im Berichtsjahr uneingeschränkt sichergestellt. Täglich werden somit ca. 5,8 Mio. Liter Trinkwasser für rund 45.500 Menschen bereitgestellt. Gleichzeitig wurden umfangreiche Maßnahmen zur weiteren Optimierung und Umsetzung der technischen Konzepte realisiert.

Zu den umfangreichen Leistungen der **EW Projekt GmbH** für öffentliche und private Investoren zählen

Zusammenfassung der einzelnen Unternehmen

im Berichtsjahr 2022 insbesondere die Projektvorbereitung, die Finanzierung und Baubetreuung, das Fördermittelmanagement, die Abrechnung und Vermarktung, die Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordination sowie das Liegenschaftsmanagement.

Die **EW Eichsfeldgas GmbH** bietet seinen Kunden seit vielen Jahren bedarfsgerechte Energiekonzepte an. Dabei bilden die Entwicklung von attraktiven Contracting-Modellen insbesondere in Verbindung mit den Blockheizkraftwerken ein wichtiges Wachstumsfeld. Aber auch der Ausbau der regenerativen Energieerzeugung wie die Inbetriebnahme einer modernen Biogasanlage und die Windenergieanlage in Dingelstädt hat im Unternehmen einen hohen Stellenwert. Unterstützung mit technischem Know-how für die Betriebsführung der energietechnischen Anlagen sowie für die Akquise und Errichtung neuer Versorgungseinheiten wird durch die **EW Wärme GmbH** bereitgestellt. Im Fokus steht dabei stets eine nachhaltige und moderne Wärme- und Stromversorgung, um ein Höchstmaß an Versorgungssicherheit für die Bürger zu gewährleisten.

Die **Eichsfeld Klinikum gGmbH** gehört mit seinen ca. 1.000 Angestellten zu den größten Arbeitgebern der Region. Im Jahr 2022 haben sich die stationären Krankenhausleistungen zum Ende der Coronapandemie stabilisiert. Leistungszuwächse konnten in der Pädiatrie verzeichnet werden. Die zur Dachmarke gehörende **MVZ gGmbH** konnte das im Vorjahr deutlich gesteigerte Leistungsniveau gemessen an der Fallzahl halten und stabilisieren. Die Entwicklung der Ertragslage ist durch die Stabilisierung der bestehenden Arztpraxen sowie der neuen Praxen am Standort Heiligenstadt geprägt. Zudem schlagen sich die Effekte längerfristiger Umstrukturierungsmaßnahmen nieder.

Obwohl auch im Geschäftsjahr 2022 die Corona-Vorgaben der Landesregierung des Freistaates Thüringen die Geschäftstätigkeit der **Klinikgesellschaft Heilbad Heiligenstadt mbH** maßgeblich beeinflussten, konnte die Anzahl der Reha-Pflegetage im Vergleich zum Vorjahr gesteigert werden. Durch die „Aktion Saubere Hände“ zur Verbesserung der Compliance bei der Händedesinfektion in deutschen Gesundheitseinrichtungen erhielt die Kurparkklinik im Rahmen dieser bundesweiten Kampagne

erstmalig das Zertifikat in Bronze und erreichte im Januar 2022 als einzige Rehabilitationsklinik in Deutschland den Silberstatus.

Die **EAM Sammel- und Vorschalt 2 GmbH** ist als Kommanditistin beschränkt haftende Gesellschafterin der **EAM GmbH & Co. KG**. Über Sammel- und Vorschaltgesellschaften waren im Berichtsjahr zwölf Landkreise, 114 Städte und Gemeinden sowie ein Zweckverband mittelbar an der EAM beteiligt. Da alle mittelbaren EAM-Anteile in den Händen von Kommunen und Landkreisen liegen, ist die EAM tief mit der Region verbunden. Für sie leistet die EAM-Gruppe hohe Wertbeiträge in Form von Gehältern, Aufträgen an lokale Firmen, Konzessions- und Zinszahlungen, der Gewinnverteilung an die Gesellschafter sowie durch die Gewerbesteuer.

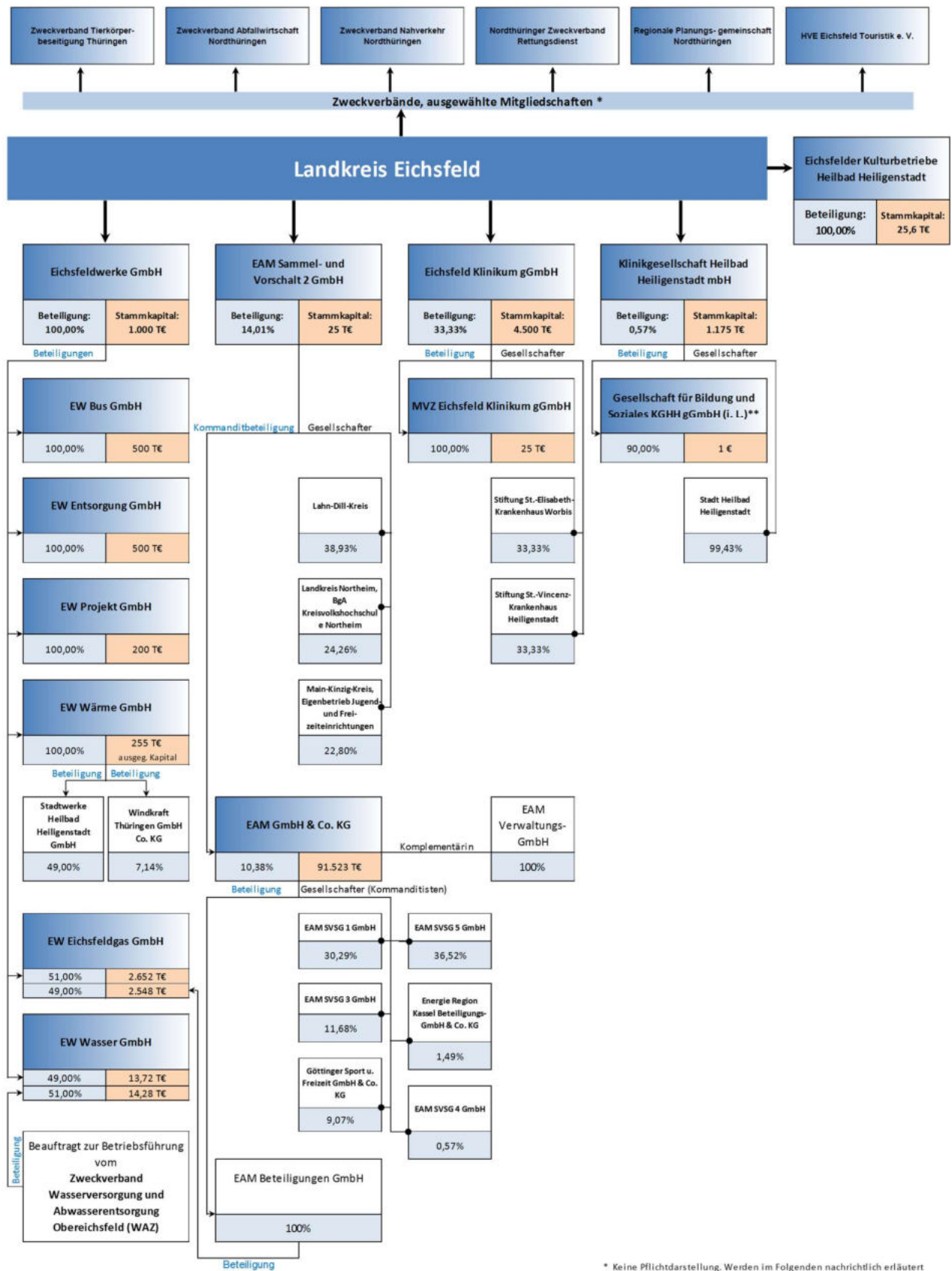
Die Entwicklung der Eichsfelder Kulturbetriebe war in den letzten Jahren stark von den Folgen und Auswirkungen der Coronapandemie geprägt. Die Besucherzahlen des Eichsfelder Kulturhauses blieben durch behördliche Einschränkungen weit hinter der normalen Auslastung zurück. Auch die steigende Inflation, ausgelöst durch den russischen Angriffskrieg, spielte eine entscheidende Rolle. Zur Unterstützung des Gesundheitsamtes des Landkreises Eichsfeld wurden Räumlichkeiten im Kulturhaus zur Nutzung als Corona-Testzentrum und als Corona-Bürgerzentrum der DLRG zur Verfügung gestellt. Während es im Jahr 2021 noch zu Einschränkungen des Corona-bedingten Unterrichts an der Eichsfelder Musikschule kam, konnte ab 2022 der Unterricht wieder in vollem Umfang angeboten werden.

Der Landkreis Eichsfeld ist weiterhin Mitglied im Zweckverband Tierkörperbeseitigung Thüringen, im Zweckverband Abfallwirtschaft Nordthüringen, im Nordthüringer Zweckverband Rettungsdienst und im Zweckverband Nahverkehr Thüringen. Im Rahmen der Berichterstattung über die Arbeit der kommunalen Gremien werden auch für das Jahr 2022 die Mitgliedschaften in der Regionalen Planungsgemeinschaft Nordthüringen und im HVE Eichsfeld Touristik e.V. dargestellt.

Unternehmen in Insolvenz

Über das Vermögen der **Gesellschaft für Bildung und Soziales KGHH gGmbH** wurde im Jahr 2020 das Insolvenzverfahren eröffnet. Die Gesellschaft ist infolge der Eröffnung des Insolvenzverfahrens aufgelöst.

Überblick über die Beteiligungen



* Keine Pflichtdarstellung. Werden im Folgenden nachrichtlich erläutert
 ** Unternehmen in Insolvenz

Kennziffern zum Jahresabschluss 2022 kommunaler Beteiligungen

Geschäfts- und Ertragslage	Gesamtleistung		Umsatzerlöse		Steuern		Materialaufwand		Personalaufwand		Abschreibungen		sonst. betriebliche Aufwendungen		Finanzergebnis		Jahresergebnis	
	T€		T€		T€		T€		T€		T€		T€		T€		T€	
	2022	2021	2022	2021	2022	2021	2022	2021	2022	2021	2022	2021	2022	2021	2022	2021	2022	2021
Eichsfeldwerke GmbH - Konzern -	80.962	66.225	75.806	63.059	2.254	1.171	48.787	39.092	14.568	13.088	4.834	5.262	5.864	5.171	338	325	4.993	2.766
Eichsfeldwerke GmbH	6.556	6.105	4.303	4.125	1.221	521	0	0	3.152	3.002	416	482	2.717	2.291	2.009	442	1.060	250
EW Bus GmbH	10.668	9.109	9.017	7.844	8	7	6.623	5.169	4.934	4.199	772	787	1.219	1.214	-13	-12	0	0
EW Entsorgung GmbH	7.475	7.233	7.339	7.177	142	152	2.733	2.713	2.178	2.088	577	587	1.555	1.401	-1	-1	290	292
EW Wasser GmbH	5.561	5.303	4.611	4.419	1	1	0	0	3.098	2.961	6	6	2.455	2.333	0	0	2	2
EW Projekt GmbH	5.141	2.370	3.771	2.416	349	143	2.584	727	359	280	453	452	999	467	-97	-110	300	190
EW Wärme GmbH	3.803	3.530	2.666	2.369	2	49	32	27	1.375	1.180	40	30	2.332	2.256	628	612	650	600
EW Eichsfeldgas GmbH	54.405	43.964	54.131	43.898	533	299	38.198	31.602	2.572	2.339	2.576	2.924	2.745	2.481	-26	-9	0	0
EAM Sammel- und Vorschalt 2 GmbH	0	0	0	0	1.375	800	0	0	0	0	0	0	24	25	5.360	4.791	3.961	3.966
EAM GmbH & Co. KG	27.200	26.800	26.800	26.600	11.100	5.900	0	0	14.700	15.900	0	0	10.900	5.700	63.300	58.500	53.800	57.800
Eichsfeld Klinikum gGmbH	70.244	63.984	70.244	63.984	25	26	18.028	14.810	48.425	44.579	5.317	4.749	7.903	9.093	113	131	-2.316	-2.694
MVZ Eichsfeld Klinikum gGmbH	3.906	3.593	3.771	3.561	1	1	205	180	2.726	2.195	180	201	878	876	-17	-17	-100	123
Klinikgesellschaft Heiligenstadt mbH	10.245	10.015	9.887	9.443	138	166	956	907	5.580	5.198	760	812	2.421	2.530	-46	-58	343	344
Eichsfelder Kulturbetriebe - Eigenbetrieb-	1.270	1.253	379	312	n/a	n/a	209	196	1.290	1.278	142	154	63	62	352	358	-82	-80
Gesellschaft für Bildung und Soziales KGHH gGmbH*	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a

Vermögens- und Kapitalstruktur	Anlagevermögen		Umlaufvermögen		aktiver Rechnungsabgr.		Eigenkapital		Sonderposten		Rückstellungen		Verbindlichkeiten		passiver Rechnungsabgr.		Bilanzsumme	
	T€		T€		T€		T€		T€		T€		T€		T€		T€	
	2022	2021	2022	2021	2022	2021	2022	2021	2022	2021	2022	2021	2022	2021	2022	2021	2022	2021
Eichsfeldwerke GmbH - Konzern -	40.252	41.768	40.889	27.087	2	4	43.561	41.402	2.212	2.213	6.639	4.018	28.386	20.756	345	470	81.143	68.859
Eichsfeldwerke GmbH	13.835	13.831	9.284	6.568	0	0	18.810	17.750	0	0	2.468	1.580	1.841	1.070	0	0	23.119	20.400
EW Bus GmbH	3.475	3.842	1.243	856	0	0	2.100	2.100	0	0	476	449	2.142	2.149	0	0	4.718	4.698
EW Entsorgung GmbH	2.758	2.781	1.404	999	2	4	3.285	2.995	0	0	124	141	755	647	0	0	4.165	3.783
EW Wasser GmbH	13	19	1.360	547	1	2	71	69	0	0	91	118	1.209	376	2	4	1.374	568
EW Projekt GmbH	3.528	4.020	8.504	7.523	0	0	4.330	4.030	0	0	1.389	484	6.313	7.029	0	0	12.032	11.542
EW Wärme GmbH	8.022	7.987	2.736	2.357	0	0	9.645	8.995	0	0	110	138	1.004	1.211	0	0	10.759	10.344
EW Eichsfeldgas GmbH	19.928	20.460	24.094	12.784	0	0	16.685	16.685	2.212	2.213	2.072	1.226	22.707	12.650	345	470	44.021	33.244
EAM Sammel- und Vorschalt 2 GmbH	69.428	67.564	3.349	3.327	0	0	72.493	70.530	0	0	284	360	0	0	0	0	72.777	70.891
EAM GmbH & Co. KG	929.400	929.400	166.200	30.900	1.400	1.600	615.800	588.500	0	0	38.000	29.000	443.300	344.500	0	0	1.097.100	962.000
Eichsfeld Klinikum gGmbH	36.846	39.766	44.558	45.212	176	152	38.622	40.938	19.080	21.097	16.505	18.108	7.372	4.987	0	0	81.580	85.131
MVZ Eichsfeld Klinikum gGmbH	1.513	1.593	957	1.161	2	6	538	639	0	0	200	161	1.734	1.961	0	0	2.473	2.761
Klinikgesellschaft Heiligenstadt mbH	11.591	12.059	3.733	4.188	13	12	9.427	9.083	2.190	2.277	363	405	3.209	4.410	147	83	15.336	16.259
Eichsfelder Kulturbetriebe - Eigenbetrieb-	10.198	10.496	1.751	1.282	0	0	11.426	11.239	334	334	57	33	107	154	24	18	11.949	11.778
Gesellschaft für Bildung und Soziales KGHH gGmbH*	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a

Kennzahlen	Anlagendeckung 1		Anlagenintensität		Investitionen		Investitionsquote		Eigenkapitalquote		Verschuldungsgrad		Eigenkapitalrentabilität		Personalintensität		Beschäftigte	
	%		%		T€		%		%		%		%		%		Durchschnitt	
	2022	2021	2022	2021	2022	2021	2022	2021	2022	2021	2022	2021	2022	2021	2022	2021	2022	2021
Eichsfeldwerke GmbH - Konzern -	108,2	104,3	49,6	60,7	0	0	0,0	0,0	53,7	60,1	80,4	59,8	11,5	6,7	18,0	19,8	341,0	339,0
Eichsfeldwerke GmbH	136,0	136,0	59,8	67,8	427	254	3,1	1,8	81,4	87,0	22,9	14,9	5,6	1,4	48,1	49,2	56,0	56,0
EW Bus GmbH	60,4	54,7	73,7	81,8	825	1.839	23,7	47,9	44,5	44,7	124,7	123,7	0,0	0,0	46,2	46,1	112,0	113,0
EW Entsorgung GmbH	119,1	118,1	66,2	73,5	553	733	20,1	26,4	78,9	79,2	26,8	26,3	8,8	9,7	29,1	28,9	48,0	47,0
EW Wasser GmbH	559,5	378,0	0,9	3,3	0	0	0,0	0,0	5,2	12,2	1824,5	713,4	2,8	2,9	55,7	55,8	57,0	57,0
EW Projekt GmbH	122,7	107,7	29,3	34,8	46	57	1,3	1,4	36,0	34,9	177,9	186,4	6,9	4,7	7,0	11,8	4,0	4,0
EW Wärme GmbH	120,2	120,8	74,6	77,2	76	88	0,9	1,1	89,6	87,0	11,5	15,0	6,7	6,7	36,2	33,4	19,0	17,0
EW Eichsfeldgas GmbH	83,7	81,6	45,3	61,5	2.101	1.693	10,5	8,3	37,9	50,2	148,5	83,2	0,0	0,0	4,7	5,3	43,0	43,0
EAM Sammel- und Vorschalt 2 GmbH	104,4	107,3	95,4	95,3	0	0	0,0	0,0	99,6	99,5	0,4	0,5	5,5	5,6	n/a	n/a	n/a	n/a
EAM GmbH & Co. KG	66,3	66,3	84,7	96,6	0	0	0,0	0,0	56,1	61,2	78,2	63,5	8,7	9,8	54,0	59,3	151,0	147,0
Eichsfeld Klinikum gGmbH	104,8	97,1	45,2	46,7	1.708	4.498	4,6	11,3	47,3	48,1	61,8	56,4	-6,0	-6,6	68,9	69,7	904,0	877,0
MVZ Eichsfeld Klinikum gGmbH	35,6	33,8	61,2	57,7	100	464	6,6	29,1	21,8	23,1	359,3	332,2	-18,6	19,2	69,8	61,1	58,0	51,0
Klinikgesellschaft Heiligenstadt mbH	81,3	78,2	75,6	74,2	294	419	2,5	3,5	61,5	55,9	37,9	53,0	3,6	3,8	54,5	51,9	138,0	142,0
Eichsfelder Kulturbetriebe - Eigenbetrieb-	112,0	108,9	85,3	89,1	12	56	0,1	0,5	95,6	95,4	1,4	1,7	-0,7	-0,7	101,6	102,0	30,0	30,0
Gesellschaft für Bildung und Soziales KGHH gGmbH*	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a

Überblick über die kommunalen Aufsichtsratsmandate

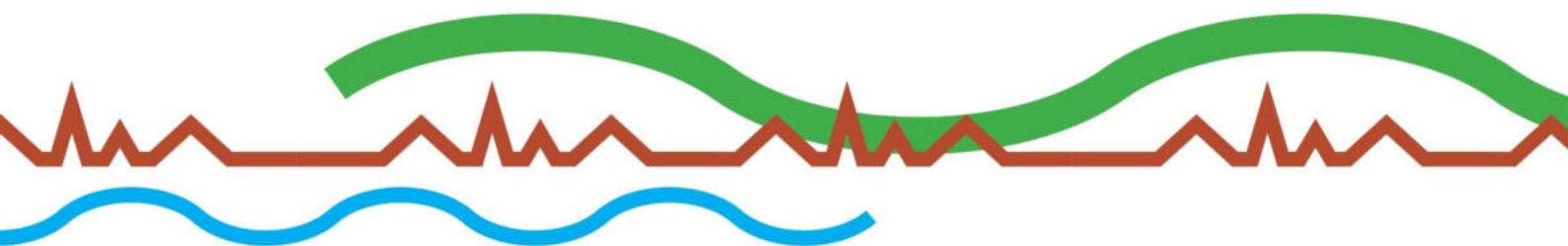
	Eichsfeldwerke GmbH	EW Eichsfeldgas GmbH	Eichsfeld Klinikum gGmbH	Klinikgesellschaft Heiligenstadt mbH	Eichsfelder Kulturbetriebe - Eigenbetrieb
Dr. Henning, Werner - Landrat	x	x		x	x
Dornieden, Horst	x				
Gaßmann, Michael		x	x		
Groß, Michael					x
Hänsel-Hunold, Christian					x
Hellrung, Gerhard					x
Hupach, Sigrid	x				
Kellner, Stefanie					x
Kippendorf, Peter					x
Dr. König, Thadäus	x			x	
Leibeling, Stefan					x
Moll, Dirk	x				
Dr. Müller, Torsten Walter					x
Pätzold, Katharina				x	x
Schwerdt, Jürgen					x
Senft, Herbert	x				
Siebert-Kobert, Nicole					x
Spielmann, Thomas				x	
Tasch, Marco	x				
Trappe, Peter		x	x		
Voigt, Anja					x
Vonderlind, Mathias					x

Überblick über die Wirtschaftsprüfungsunternehmen

	2022	2021
Eichsfeldwerke GmbH - Konzern	sb+p Strecker, Berger + Partner mbB	sb+p Strecker, Berger + Partner mbB
Eichsfeldwerke GmbH	sb+p Strecker, Berger + Partner mbB	sb+p Strecker, Berger + Partner mbB
EW Bus GmbH	sb+p Strecker, Berger + Partner mbB	sb+p Strecker, Berger + Partner mbB
EW Entsorgung GmbH	sb+p Strecker, Berger + Partner mbB	sb+p Strecker, Berger + Partner mbB
EW Wasser GmbH	sb+p Strecker, Berger + Partner mbB	sb+p Strecker, Berger + Partner mbB
EW Projekt GmbH	sb+p Strecker, Berger + Partner mbB	sb+p Strecker, Berger + Partner mbB
EW Wärme GmbH	sb+p Strecker, Berger + Partner mbB	sb+p Strecker, Berger + Partner mbB
EW Eichsfeldgas GmbH	PricewaterhouseCoopers GmbH	PricewaterhouseCoopers GmbH
EAM Sammel- und Vorschalt 2 GmbH	PricewaterhouseCoopers GmbH	PricewaterhouseCoopers GmbH
EAM GmbH & Co. KG	PricewaterhouseCoopers GmbH	PricewaterhouseCoopers GmbH
Eichsfeld Klinikum gGmbH	BDO AG	BDO AG
MVZ Eichsfeld Klinikum gGmbH	BDO AG	BDO AG
Klinikgesellschaft Heiligenstadt mbH	sb+p Strecker, Berger + Partner mbB	sb+p Strecker, Berger + Partner mbB
Eichsfelder Kulturbetriebe - Eigenbetrieb-	Friedrichs & Partner mbB Wirtschaftsprüfergesellschaft	Friedrichs & Partner mbB Wirtschaftsprüfergesellschaft
Gesellschaft für Bildung und Soziales KGHH gGmbH (i. L.)*	n/a	n/a



Vorstellung der Beteiligungen



 Region
eichsfeld
kommt gut – kommt an!

1. Allgemeine Angaben zum Unternehmen

Adresse Philipp-Reis-Straße 2 37308 Heilbad Heiligenstadt		Beteiligungen		Stammkapital:
E-Mail info@ew-netz.de		EW Bus GmbH	100 %	500 TEUR
Homepage www.eichsfeldwerke.de		EW Entsorgung GmbH	100 %	500 TEUR
Gründungsjahr		EW Projekt GmbH	100 %	200 TEUR
Rechtsform		EW Wärme GmbH	100 %	255 TEUR *
Stammkapital		EW Eichsfeldgas GmbH	51 %	5.200 TEUR
Gegenstand des Unternehmens		EW Wasser GmbH	49 %	28 TEUR
Öffentlicher Zweck		*Ausgegebenes Kapital		
Gesellschafter Landkreis Eichsfeld		Geschäftsführung		
		Gremien		
		Gesellschaftsvertrag		
		Handelsregister		
		Abschlussprüfer sb+p Strecker • Berger + Partner mbB Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Steuerberatungsgesellschaft Rechtsanwälte		

2. Grundzüge des Geschäftsverlaufs und Aussagen zur Lage des Unternehmens

Die Eichsfeldwerke GmbH (EW) mit ihren Tochterunternehmen und Beteiligungen ist seit über 30 Jahren Infrastrukturgestalter einer ganzen Region. Eine zuverlässige Energieerzeugung und Versorgung mit Erdgas, Wärme, Strom und Wasser gehört ebenso zu den Aufgaben wie eine effiziente Abfall- und Abwasserentsorgung. Darüber hinaus ist der komplexe Unternehmensverbund im öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV) sowie im Projekt- und Regionalmanagement aktiv. Mehr als 350 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter unterstützen den Lebensalltag von mittlerweile über 100.000 Kunden.

Die einzelnen Beteiligungen nehmen ihre Geschäftstätigkeit eigenverantwortlich wahr. Die EW übernimmt als Management-Holding die strategische Ausrichtung und Weiterentwicklung. Sie garantiert die Koordination und Abstimmung zwischen den einzelnen Bereichen und optimiert kontinuierlich die Leistungen.

Die Umsatzerlöse nach Ertragskonsolidierung, d. h. bereinigt um die Erlöse aus Lieferungen und Leistungen zwischen den in den Konzernabschluss einbezogenen Unternehmen, belaufen sich im Jahr 2022 auf 75,8 Mio. EUR.

Im Geschäftsbereich Energieversorgung (Erdgas / Wärme / Strom), der mit 73,1 % den größten Anteil am Konzernumsatz ausmacht, stiegen die Umsatzerlöse um 24,4 % auf 55,4 Mio. EUR. Dies ist im Wesentlichen auf höhere Energieverkaufspreise zurückzuführen. Gleichzeitig ging der Erdgasabsatz im Berichtsjahr um 17,6 % auf 691 Mio. kWh (Vorjahr: 838 Mio. kWh) zurück, was vor allem auf die höheren Temperaturen und die zusätzlichen Verbrauchersparungen der Kunden, aufgrund der gestiegenen Erdgaspreise zurückzuführen ist. Gleiches gilt für den Strom- und Wärmeabsatz.

Die Erlöse im Bereich Verkehr beliefen sich auf 7,7 Mio. EUR (Vorjahr: 6,8 Mio. EUR). Hier spiegeln sich die gestiegenen Leistungen im Gelegenheitsverkehr sowie die Auswirkungen der Fahrpreisanpassung im Linienverkehr zum 1. Januar 2022 wider. Auf Seiten des Projektmanagements beinhalten die Erlöse (2,1 Mio. EUR) die Vermarktung von Baugrundstücken u. a. der Wohnbaugebiete „Stadtweg“ in Kalteneber, „Auf dem Hohen Rott – Teil 5“ in Heilbad Heiligenstadt sowie „Hinter dem Kerbschen Berg“ in Dingelstädt.

Arbeitnehmer im Durchschnitt des Jahres

	2022	2021
Vollzeit	264	269
Teilzeit	52	47
Auszubildende	25	23
Gesamt	341	339

Auswirkungen auf den kreislichen Haushalt in TEUR

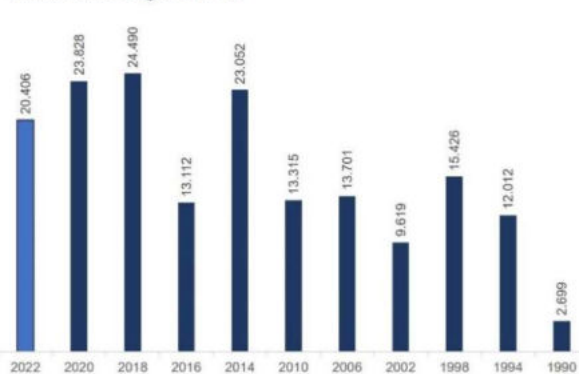
	2022	2021
Zuschüsse durch den LK	0,0	0,0
Kapitalentnahmen durch den LK	0,0	0,0

3. Ausblick

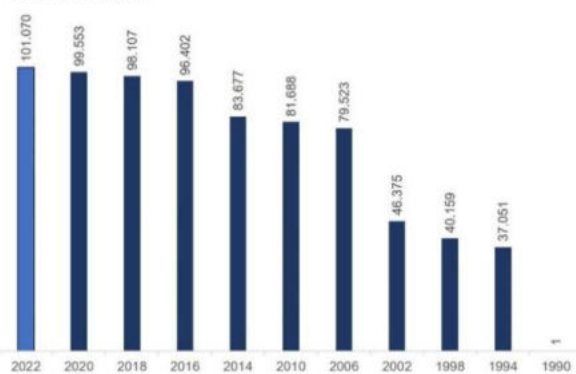
Der Konzern hat sich auch im Berichtsjahr mit den coronabedingten Entwicklungen befasst und die seit Ausbruch der Pandemie getroffenen Maßnahmen, wie Zutrittsbeschränkungen, Hygienemaßnahmen, Trennung des Personals und Arbeiten im Home-Office sowie eine fortlaufende Risikobewertung und Kommunikation mit den Mitarbeitern beibehalten. Dadurch und durch das Abklingen der Pandemie konnten mögliche Auswirkungen auf ein Minimum reduziert werden. Im Ergebnis war die Leistungsfähigkeit des Unternehmens zu jeder Zeit gewährleistet.

Als geopolitisches Risiko für den Konzern werden aktuell der russische Angriffskrieg auf die Ukraine und die Folgen für die Versorgungssicherheit sowie für die kurz-, mittel- und langfristige Preisentwicklung auf den Großhandelsmärkten angesehen. Aufgrund der globalen Entwicklungen unterliegen die Chancen-Risiko-Positionen gegenüber den Vorjahren einer erheblichen Volatilität. Negative Effekte auf das Jahresergebnis sind nicht auszuschließen. Bestandsgefährdende Risiken werden aufgrund der umfangreichen Steuerungsmaßnahmen auf Bundes- und Konzernebene derzeit jedoch nicht gesehen.

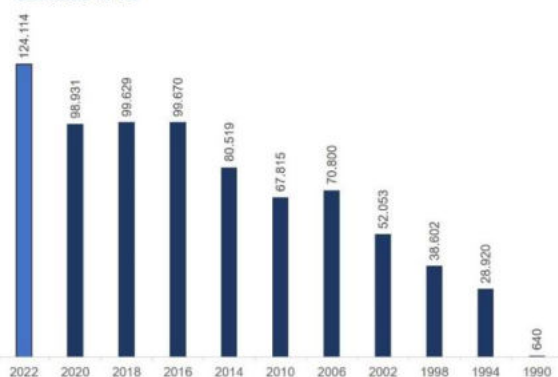
Investitionstätigkeit in T€*



Kundenanzahl*



Umsätze in T€*



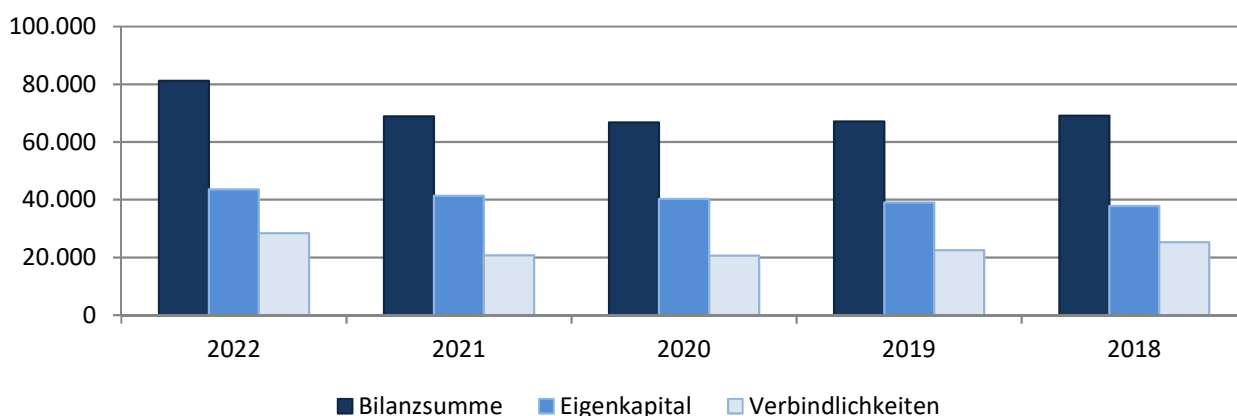
* Zur Verdeutlichung der operativen Geschäftsentwicklung der Unternehmensgruppe erfolgt – abweichend zur Konzernbilanz – die kumulierte Darstellung der wesentlichen Kennzahlen unter Berücksichtigung der Werte des Zweckverbands Wasserversorgung und Abwasserentsorgung Obereichsfeld (WAZ), der EW Wasser GmbH, die dessen Betriebsführung wahrnimmt, sowie erstmals 2015 der Stadtwerke Heilbad Heiligenstadt GmbH.

4. Wichtige Kennzahlen der Bilanz in EUR

– A K T I V A –	31.12.2022	31.12.2021
A. Anlagevermögen	40.251.993,40	41.768.405,00
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	153.877,04	203.664,76
II. Sachanlagen	32.990.463,90	34.315.749,73
III. Finanzanlagen	7.107.652,46	7.248.990,51
B. Umlaufvermögen	40.888.838,10	27.086.721,62
I. Vorräte		
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	1.959.420,78	1.856.242,04
2. Grundstücke und unfertige Leistungen	2.175.134,08	1.414.355,56
3. Fertige Erzeugnisse	225.700,00	202.200,00
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	9.305.625,44	7.858.809,23
2. Forderungen gegen Gesellschafter	0,00	893,21
3. Forderungen gegen Beteiligungsunternehmen	2.199.937,07	1.516.027,65
4. Sonstige Vermögensgegenstände	12.197.755,55	6.049.905,01
III. Kassenbestand, Bankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten	12.825.265,18	8.188.288,92
C. Rechnungsabgrenzungsposten	2.406,34	3.781,30
Bilanzsumme	81.143.237,84	68.858.907,92

– P A S S I V A –	31.12.2022	31.12.2021
A. Eigenkapital	43.560.913,85	41.402.251,90
I. Gezeichnetes Kapital	1.000.000,00	1.000.000,00
II. Kapitalrücklage	2.650.000,00	2.650.000,00
III. Konzerngewinnrücklage	13.719.310,00	12.659.310,00
IV. Konzernbilanzgewinn	14.390.593,92	13.291.931,97
V. Unterschiedsbetrag aus der Kapitalkonsolidierung	3.625.359,93	3.625.359,93
VI. Ausgleichsposten für Anteile im Fremdbesitz	8.175.650,00	8.175.650,00
B. Empfangene Ertragszuschüsse	2.212.261,86	2.212.815,10
C. Rückstellungen	6.639.026,18	4.017.816,45
1. Rückstellungen für Pensionen	1.118.400,00	1.050.700,00
2. Steuerrückstellungen	1.262.489,45	90.375,36
3. Sonstige Rückstellungen	4.258.136,73	2.876.741,09
D. Verbindlichkeiten	28.386.035,95	20.756.024,47
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	7.475.001,31	8.373.297,77
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	5.875.107,62	5.857.428,33
3. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaften	399.026,12	0,00
4. Verbindlichkeiten gegenüber Beteiligungsunternehmen	2.834.043,01	1.575.489,58
5. Sonstige Verbindlichkeiten	11.802.857,89	4.949.808,79
E. Rechnungsabgrenzungsposten	345.000,00	470.000,00
Bilanzsumme	81.143.237,84	68.858.907,92

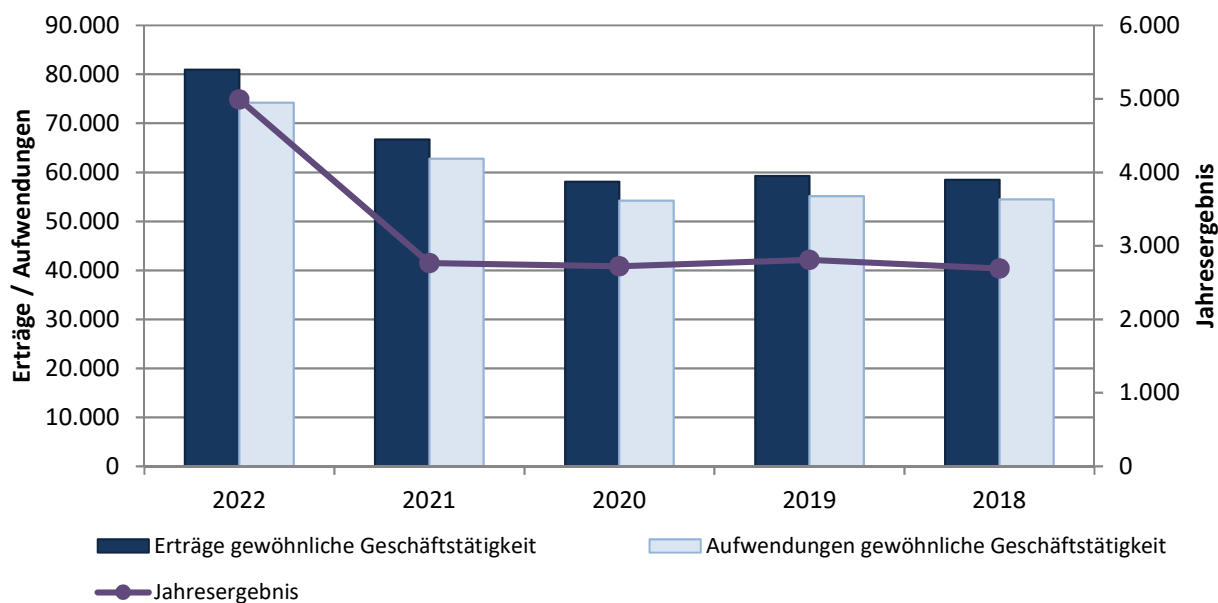
Entwicklung der Bilanzsumme zum
Eigenkapital und Verbindlichkeiten (in TEUR)



5. Wichtige Kennzahlen der GuV in EUR

	2022	2021
1. Umsatzerlöse	75.805.689,83	63.059.276,70
2. Bestandsveränderung	1.229.671,44	-373.426,97
3. Andere aktivierte Eigenleistungen	75.993,73	99.038,76
4. Sonstige betriebliche Erträge	3.850.948,84	3.439.745,37
5. Materialaufwand		
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	36.390.290,37	27.439.699,84
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	12.397.083,06	11.651.822,54
6. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	11.984.255,58	10.706.124,16
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	2.584.030,17	2.381.780,52
7. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	4.834.004,05	5.262.396,18
8. Sonstige betriebliche Aufwendungen	5.863.894,01	5.171.057,10
9. Ergebnis aus Beteiligungen	489.364,75	476.648,13
10. Zinsen und ähnliche Erträge	4.678,69	750,20
11. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	155.730,71	152.155,24
12. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	7.247.059,33	3.936.996,61
13. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	2.205.849,91	1.122.467,70
14. Ergebnis nach Steuern	5.041.209,42	2.814.528,91
15. Sonstige Steuern	48.504,46	48.377,38
16. Konzernjahresüberschuss	4.992.704,96	2.766.151,53
17. Auf Minderheiten entfallender Gewinn	2.834.043,01	1.575.489,58
18. Konzerngewinn	2.158.661,95	1.190.661,95
19. Konzerngewinnvortrag	13.291.931,97	12.351.270,02
20. Zuführung zu den Konzerngewinnrücklagen	1.060.000,00	250.000,00
21. Konzernbilanzgewinn	14.390.593,92	13.291.931,97

Entwicklung Jahresüberschüsse zu Erträgen und Aufwendungen (in TEUR)



1. Allgemeine Angaben zum Unternehmen

Adresse Philipp-Reis-Straße 2 37308 Heilbad Heiligenstadt	Geschäftsführung Dipl.-Ing. Ulrich Gabel
E-Mail info@ew-netz.de	Gremien Aufsichtsrat, Gesellschafterversammlung
Homepage www.eichsfeldwerke.de	Mitglieder Aufsichtsrat Dr. Werner Henning - <i>Vorsitzender</i> (Landrat Landkreis Eichsfeld), Horst Dornieden - <i>Stellvertretender Vorsitzender</i> (Mitglied des Kreistages), Dr. Thadäus König (Mitglied des Kreistages), Dirk Moll (Mitglied des Kreistages), Sigrid Hupach (Mitglied des Kreistages), Herbert Senft (Mitglied des Kreistages), Marco Tasch (Mitglied des Kreistages)
Gründungsjahr 1991	Gesellschaftsvertrag Der Gesellschaftsvertrag vom 13. September 1995 wurde am 7. März 2012 zuletzt geändert.
Rechtsform Gesellschaft mit beschränkter Haftung	Handelsregister Das Unternehmen ist beim Amtsgericht Jena unter HRB 400696 eingetragen.
Stammkapital 1.000 TEUR	Abschlussprüfer sb+p Strecker • Berger + Partner mbB Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Steuerberatungsgesellschaft Rechtsanwälte
Gegenstand des Unternehmens Gegenstand des Unternehmens ist die Leitung sowie das Halten von Beteiligungen an Gesellschaften im Bereich der öffentlichen Versorgung, insbesondere der Energieversorgung, der Wasserver- und -entsorgung, der Abfallentsorgung, des Personenverkehrs, des Kommunalbaus sowie des Regionalmarketings, des Regionalmanagements und der regionalen Wirtschaftsförderung. Hierzu gehört auch die kaufmännische und technische Betriebsführung der von den vorgenannten Gesellschaften betriebenen Unternehmen.	
Öffentlicher Zweck Für die Eichsfeldwerke GmbH (EW) besteht der öffentliche Zweck nach wie vor fort.	
Gesellschafter Landkreis Eichsfeld 100% 1.000 TEUR	
Beteiligungen EW Bus GmbH 100 % 500 TEUR EW Entsorgung GmbH 100 % 500 TEUR EW Projekt GmbH 100 % 200 TEUR EW Wärme GmbH 100 % 255 TEUR * EW Eichsfeldgas GmbH 51 % 5.200 TEUR EW Wasser GmbH 49 % 28 TEUR	Stammkapital:
*Ausgegebenes Kapital	

2. Grundzüge des Geschäftsverlaufs und Aussagen zur Lage des Unternehmens

Die Eichsfeldwerke stehen für innovative Konzepte, effiziente Leistungen, zuverlässigen Service und regionale Verantwortung. Mit ihren Produkten und Dienstleistungen in den Bereichen Energieerzeugung und -versorgung, Wasserver-/Abwasserentsorgung, Mobilität, Abfallentsorgung und Projektmanagement gestaltet das Unternehmensnetzwerk wichtige Aufgaben der Daseinsvorsorge und trägt entscheidend zur Erreichung übergeordneter Ziele wie regionales Wirtschaftswachstum, Klimaschutz und Nachhaltigkeit sowie einer leistungsfähigen Infrastruktur und einer hohen Lebensqualität bei. Darüber hinaus ist der Konzern einer der größten Arbeitgeber in der Region.

Für ihre Tochtergesellschaften übernimmt die EW als Managementholding die strategische

Ausrichtung und Weiterentwicklung. Sie gewährleistet die Koordination und Abstimmung zwischen den einzelnen Bereichen und arbeitet kontinuierlich an der Optimierung und Erweiterung des zukunftsorientierten Leistungsspektrums.

Das Unternehmen verzeichnete im Berichtsjahr eine Umsatzsteigerung um 178 TEUR auf 4,3 Mio. EUR. Hierin spiegelt sich das gestiegene Leistungsvolumen im Zuge des weiteren Wachstums innerhalb der Unternehmensgruppe wider. Die Betriebsführung und die unternehmensführenden Aufgaben für die Tochtergesellschaften wurden in vollem Umfang wahrgenommen.

Arbeitnehmer im Durchschnitt des Jahres

	2022	2021
Vollzeit	35	37
Teilzeit	16	16
Auszubildende	5	3
Gesamt	56	56

Gesamtbezüge der Geschäftsführung in TEUR (Beachtung § 286 Abs. 4 HGB)

	2022	2021
Geschäftsführung	entfällt	

Auswirkungen auf den kreislichen Haushalt in TEUR

	2022	2021
Zuschüsse durch den LK	0,0	0,0
Kapitalentnahmen durch den LK	0,0	0,0

Gesamtbezüge des Aufsichtsrates in TEUR

	2022	2021
Aufsichtsrat	13,5	13,5

3. Ausblick

Im Jahr 2023 sind Investitionen in das Sachanlagevermögen in Höhe von 1,7 Mio. EUR vorgesehen. Diese beinhalten u. a. die Erweiterung des Betriebs- und Verwaltungsgebäudes der Eichsfeldwerke, um dem stetig wachsenden Aufgabenspektrum und den daraus resultierenden Anforderungen gerecht zu werden und die effektive Arbeitsstruktur des Gesamtunternehmens auch zukünftig zu gewährleisten. Die Finanzierung der Investitionen erfolgt aus Eigenmitteln.

Die strategische Ausrichtung der Unternehmensgruppe auf Investitionen in regenerative Energieerzeugung sowie in ökologisch und ökonomisch innovative Technologien bildet auch perspektivisch einen Hauptschwerpunkt der unternehmerischen Tätigkeit. Dabei unterliegen die Rahmenbedingungen der Branche einem permanenten Wandel. Um diesen Herausforderungen gerecht zu werden, die regionale Marktposition zu festigen und gleichzeitig neue Geschäftsfelder zu erschließen, optimiert die Unternehmensgruppe ihre Strukturen und passt ihre Strategiekonzepte fortlaufend an.

Die erwartete Marktentwicklung sowie der Umsetzungserfolg geplanter Maßnahmen und Projekte fließen in die Planungen für die weitere Unternehmensentwicklung ein. Auf Basis des Beherrschungs- und Gewinnabführungsvertrages sind auch im Geschäftsjahr 2023 die Verluste der EW Bus zu übernehmen. Aufgrund der zu erwartenden weiteren Kostensteigerungen, insbesondere im Personalbereich, ist im Vergleich zum Vorjahr mit einer höheren Verlustübernahme für die EW Bus zu rechnen.

Die Gesellschaft hat sich auch im Berichtsjahr mit den coronabedingten Entwicklungen befasst und die seit Ausbruch der Pandemie getroffenen Maßnahmen, wie Zutrittsbeschränkungen, Hygienemaßnahmen, Trennung des Personals und Arbeiten im Home-Office sowie eine fortlaufende Risikobewertung und Kommunikation mit den Mitarbeitern beibehalten. Dadurch und durch das Abklingen der Pandemie konnten mögliche Auswirkungen auf ein Minimum reduziert werden. Die Leistungsfähigkeit des Unternehmens war somit zu jeder Zeit gewährleistet.

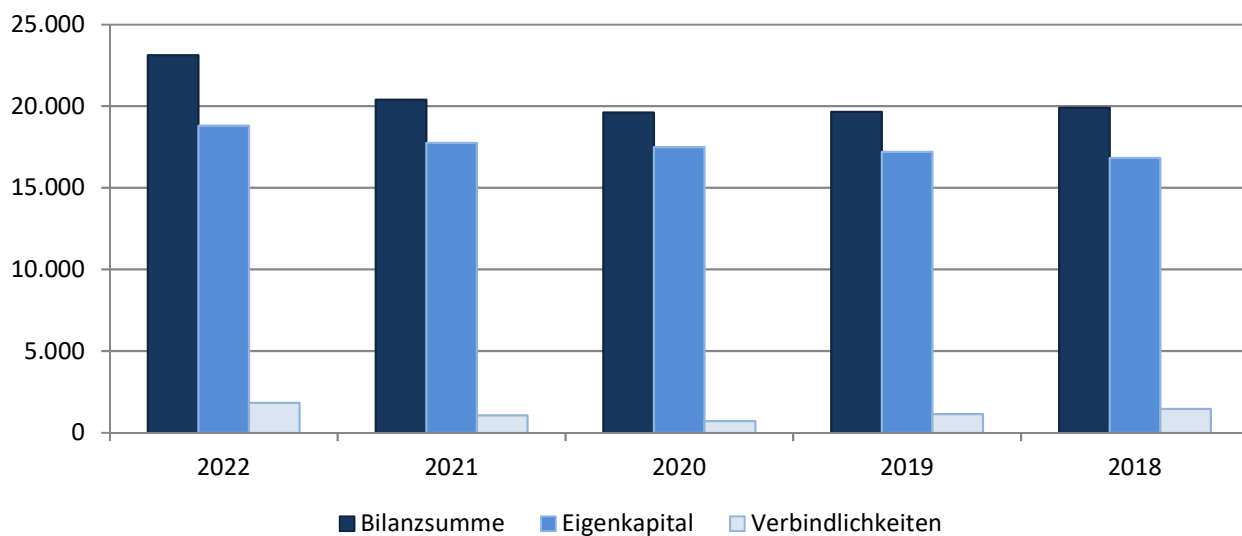
Als geopolitisches Risiko für die Eichsfeldwerke werden aktuell der russische Angriffskrieg auf die Ukraine und dessen Folgen auf die Versorgungssicherheit sowie die kurz-, mittel- und langfristige Preisentwicklung an den Großhandelsmärkten gesehen. Aufgrund der globalen Entwicklungen unterliegen die Chancen-Risiko-Positionen gegenüber den Vorjahren einer erheblichen Volatilität. Negative Auswirkungen auf das Jahresergebnis können nicht ausgeschlossen werden. Aus Gründen der Risikovorsorge wurde der Gewinnabführungsvertrag mit der EW Eichsfeldgas nach Zustimmung der entsprechenden Gremien mit Rechtswirkung zum 31.12.2022 gekündigt. Sofern sich die Rahmenbedingungen wieder normalisieren, ist der erneute Abschluss eines Gewinnabführungsvertrages zum 01.01.2023 vorgesehen. Bestandsgefährdende Risiken werden aufgrund der umfangreichen Steuerungsmaßnahmen der Bundesregierung und der Eichsfeldwerke GmbH zum aktuellen Zeitpunkt jedoch nicht gesehen.

4. Wichtige Kennzahlen der Bilanz in EUR

– A K T I V A –	31.12.2022	31.12.2021
A. Anlagevermögen	13.835.021,43	13.831.391,73
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
1. Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	78.016,81	115.204,13
II. Sachanlagen		
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	2.357.223,23	2.521.623,30
2. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	638.182,06	643.281,92
3. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	210.316,95	0,00
III. Finanzanlagen		
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	10.538.755,73	10.538.755,73
2. Beteiligungen	12.526,65	12.526,65
B. Umlaufvermögen	9.283.979,02	6.568.422,07
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	57.427,88	41.922,14
2. Forderungen gegen Gesellschafter	0,00	893,21
3. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	5.454.185,19	3.544.478,36
4. Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	817.667,89	184.809,86
5. Sonstige Vermögensgegenstände	19.458,39	94.638,74
II. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	2.935.239,67	2.701.679,76
Bilanzsumme	23.119.000,45	20.399.813,80

– P A S S I V A –	31.12.2022	31.12.2021
A. Eigenkapital	18.810.000,00	17.750.000,00
I. Gezeichnetes Kapital	1.000.000,00	1.000.000,00
II. Kapitalrücklage	2.650.000,00	2.650.000,00
III. Gewinnrücklagen		
1. Andere Gewinnrücklagen	15.160.000,00	14.100.000,00
B. Rückstellungen	2.468.000,00	1.580.150,00
1. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	1.118.400,00	1.050.700,00
2. Steuerrückstellungen	740.300,00	9.000,00
3. Sonstige Rückstellungen	609.300,00	520.450,00
C. Verbindlichkeiten	1.841.000,45	1.069.663,80
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	467.826,99	422.643,06
2. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern	399.026,12	0,00
3. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	276.525,36	0,00
4. Sonstige Verbindlichkeiten	697.621,98	647.020,74
Bilanzsumme	23.119.000,45	20.399.813,80

Entwicklung der Bilanzsumme zum Eigenkapital und Verbindlichkeiten (in TEUR)



Auszubildende der Unternehmensgruppe

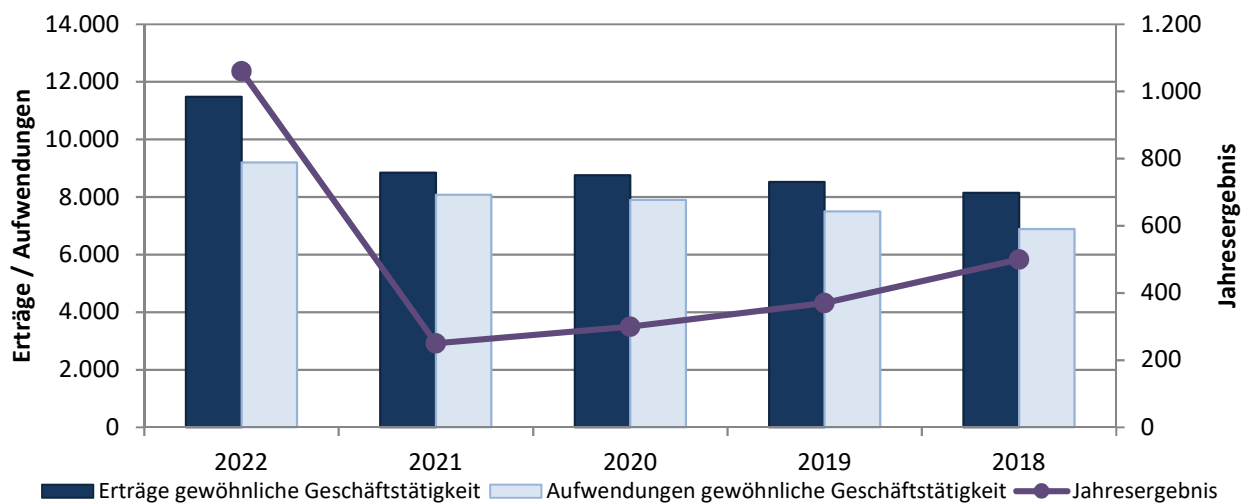


Ausbau Ladeinfrastruktur – Inbetriebnahme Schnellladesäule auf dem Parkplatz am Eichsfeld Klinikum im Mai 2023

5. Wichtige Kennzahlen der GuV in EUR

	2022	2021
1. Umsatzerlöse	4.302.949,30	4.124.622,75
2. Sonstige betriebliche Erträge	2.253.146,86	1.980.012,69
3. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	2.609.880,54	2.440.483,45
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	542.027,26	561.801,96
4. Abschreibungen		
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	415.673,22	481.867,44
5. Sonstige betriebliche Aufwendungen	2.716.770,01	2.290.827,02
6. Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungs- und Teilgewinnabführungsverträgen	4.920.705,20	2.735.123,54
7. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	8.342,48	7.923,55
8. Aufwendungen aus der Verlustübernahme	2.900.000,00	2.280.000,00
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	19.918,00	21.288,00
10. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	2.280.874,81	771.414,66
11. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	1.212.647,09	513.210,94
12. Ergebnis nach Steuern	1.068.227,72	258.203,72
13. Sonstige Steuern	8.227,72	8.203,72
14. Jahresüberschuss	1.060.000,00	250.000,00
15. Einstellung in andere Gewinnrücklagen	1.060.000,00	250.000,00
16. Bilanzgewinn	0,00	0,00

Entwicklung Jahresüberschüsse zu Erträgen und Aufwendungen (in TEUR)



1. Allgemeine Angaben zum Unternehmen

Adresse	Leinefelde, Abbestraße 8 37327 Leinefelde-Worbis
E-Mail	bus@ew-netz.de
Homepage	www.eichsfeldwerke.de
Gründungsjahr	1992
Rechtsform	Gesellschaft mit beschränkter Haftung
Stammkapital	500 TEUR
Gegenstand des Unternehmens	Gegenstand des Unternehmens ist die Ausführung von Linien- und Gelegenheitsverkehr mit Kraftfahrzeugen sowie sämtliche damit zusammenhängende und den Gesellschaftszweck fördernde Geschäfte einschließlich des Betriebs einer LKW-Waschanlage mit Dieseltankstelle sowie einer Wartungs- und Reparaturwerkstatt.
Öffentlicher Zweck	Für die EW Bus GmbH (EW Bus) besteht der öffentliche Zweck nach wie vor fort.

Gesellschafter	Eichsfeldwerke GmbH	100 %	500 TEUR
Beteiligungen	keine		
Geschäftsführung	Dipl.-Ing. Michael Raabe, Benno Bause		
Gremien	Gesellschafterversammlung		
Gesellschaftsvertrag	Der Gesellschaftsvertrag vom 4. Juni 1991 wurde am 11. März 2011 zuletzt geändert.		
Handelsregister	Das Unternehmen ist beim Amtsgericht Jena unter HRB 401165 eingetragen.		
Abschlussprüfer	sb+p Strecker · Berger + Partner mbB Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Steuerberatungsgesellschaft Rechtsanwälte		

2. Grundzüge des Geschäftsverlaufs und Aussagen zur Lage des Unternehmens

Die EW Bus GmbH bietet ihren Kunden ein breites Spektrum an öffentlichen Verkehrsdienstleistungen mit den Schwerpunkten Personennahverkehr und Schülerbeförderung. Angebote im Gelegenheitsverkehr, vornehmlich im Bereich des Schienenersatzverkehrs, gehören ebenfalls zum Leistungsportfolio. Um diese anspruchsvollen Aufgaben flächendeckend zu erfüllen, bedient das Unternehmen 36 Linien auf einem Streckennetz von rund 1.000 Kilometern, auf denen moderne Fahrzeuge im Jahr 2022 rund 3,6 Mio. Kilometer zurückgelegt haben. Die Gesellschaft versteht sich als umfassende Mobilitätsdienstleisterin im Landkreis Eichsfeld, die sich mit innovativen Konzepten – wie RufBus, RadBus, einem kostenfreiem W-LAN, der Auskunftssapp „EW Businfo“ – sowie zukunftsfähigen Technologien den aktuellen Herausforderungen stellt. Damit schafft sie gleichzeitig eine zukunftsfähige Verbindung zwischen wirtschaftlicher und ökologischer Verträglichkeit.

Auf der Grundlage des Kreistagsbeschlusses vom 27.09.2017 wurde die EW Bus am 06.11.2018 vom Landkreis mit einem öffentlichen Dienstleistungsauftrag (ÖDA) für die öffentlichen

Personenverkehrsdienste im Eichsfeld betraut. Analog zur Laufzeit des ÖDA's erteilte das Thüringer Landesverwaltungsamt der EW Bus die Liniengenehmigungen für den Zeitraum vom 01.03.2020 bis 28.02.2030. Damit ist eine wesentliche Geschäftsgrundlage der EW Bus für einen Zeitraum von 10 Jahren gesichert.

Die befristete Einführung des 9-Euro-Tickets in der Bundesrepublik Deutschland im Zeitraum 01.06. bis 31.08.2022 sorgte für steigende Fahrgastzahlen. Diese stiegen im Jahr 2022 um ca. 14,2 % auf 3,9 Mio. Fahrgäste (Vorjahr 3,4 Mio. Fahrgäste), vorwiegend begründet durch die Gültigkeit des 9-Euro-Tickets für Schüler in den Ferien. Die Umsatzerlöse beliefen sich im Geschäftsjahr auf 9 Mio. EUR (Vorjahr: 7,8 Mio. EUR). Der Anstieg der Umsatzerlöse im Linienverkehr ist im Wesentlichen auf die Auswirkungen der Fahrpreisanpassung zum 01.01.2022 zurückzuführen. Im Gelegenheitsverkehr konnten die Umsatzerlöse um 40,3 % gesteigert werden.

Das Investitionsvolumen für das Geschäftsjahr 2022 betrug 825 TEUR. Darin enthalten sind unter anderem die Anschaffung eines Niederflurbusses, eines Kleinbusses sowie die Fertigstellung der PV-

Anlage. Die Finanzierung der Investitionen im Berichtsjahr erfolgte aus Eigenmitteln, Fördermitteln und einer Darlehensaufnahme.

Insgesamt wurde im Jahr 2022 ein Niederflrbus durch den Freistaat Thüringen gefördert.

Arbeitnehmer im Durchschnitt des Jahres

	2022	2021
Vollzeit	93	91
Teilzeit	11	13
Auszubildende	8	9
Gesamt	112	113

Auswirkungen auf den kreislichen Haushalt in TEUR*)

	2022	2021
Zuschüsse durch den LK	0,0	0,0
Kapitalentnahmen durch den LK	0,0	0,0

*)Verlustausgleich ÖPNV erfolgt seit 2003 vollständig durch den Gesellschafter Eichsfeldwerke GmbH
 2017: 1.240 TEUR 2019: 1.780 TEUR 2021: 2.280 TEUR
 2018: 1.420 TEUR 2020: 2.160 TEUR 2022: 2.900 TEUR

Gesamtbezüge der Geschäftsführung in TEUR (Beachtung § 286 Abs. 4 HGB)

	2022	2021
Geschäftsführung	entfällt	

Gesamtbezüge des Aufsichtsrates in TEUR

	2022	2021
Aufsichtsrat	entfällt	

3. Ausblick

Für das Geschäftsjahr 2023 sind unter anderem die Anschaffung von sechs neuen Niederflrbusen, die Erneuerung der digitalen Anzeigen am Busbahnhof Leinefelde sowie die Ersatzbeschaffung eines PKWs geplant. Das gesamte Investitionsvolumen beläuft sich auf 1,9 Mio. EUR. Die Anschaffung der Busse ist beim Land Thüringen zur Förderung angemeldet. Die Finanzierung ist durch Eigenmittel, Fördermittel und eine geplante Darlehensaufnahme gesichert.

Die Ertragslage im Jahr 2023 ist im Wesentlichen durch die Umsatzerlöse aus dem Linienverkehr geprägt. Die Gesellschaft rechnet mit Umsatzerlösen in Höhe von 10 Mio. EUR.

Analog zu den Vorjahren erfolgt der Verlustausgleich im Jahr 2023 planmäßig im Rahmen des bestehenden Beherrschungs- u. Gewinnabführungsvertrages durch den Gesellschafter Eichsfeldwerke GmbH.

Mit der Neueingliederung von vier Ortschaften aus dem Unstrut-Hainich Kreis in die Landgemeinde Stadt Dingelstädt im Landkreis Eichsfeld zum 1. Januar 2023 erfolgte eine Fahrplananpassung bestimmter Linien.

Die Einführung des Deutschlandtickets zum Preis von 49 Euro soll zum 1. Mai 2023 erfolgen. Der geplante finanzielle Ausgleich erfolgt nach derzeitigem Stand analog

der Corona-Rettungsschirmsystematik.

Die Gesellschaft hat sich auch im Berichtsjahr mit den coronabedingten Entwicklungen auseinandergesetzt und die seit Beginn der Pandemie getroffenen Maßnahmen, wie Zutrittsbeschränkungen, Hygienemaßnahmen, Trennung des Personals und Arbeiten im Home-Office sowie eine fortlaufende Risikobewertung und Kommunikation mit den Mitarbeitern beibehalten. Dadurch und durch das Abklingen der Pandemie konnten mögliche Auswirkungen auf ein Minimum reduziert werden. Im Ergebnis war die Leistungsfähigkeit des Unternehmens jederzeit gegeben.

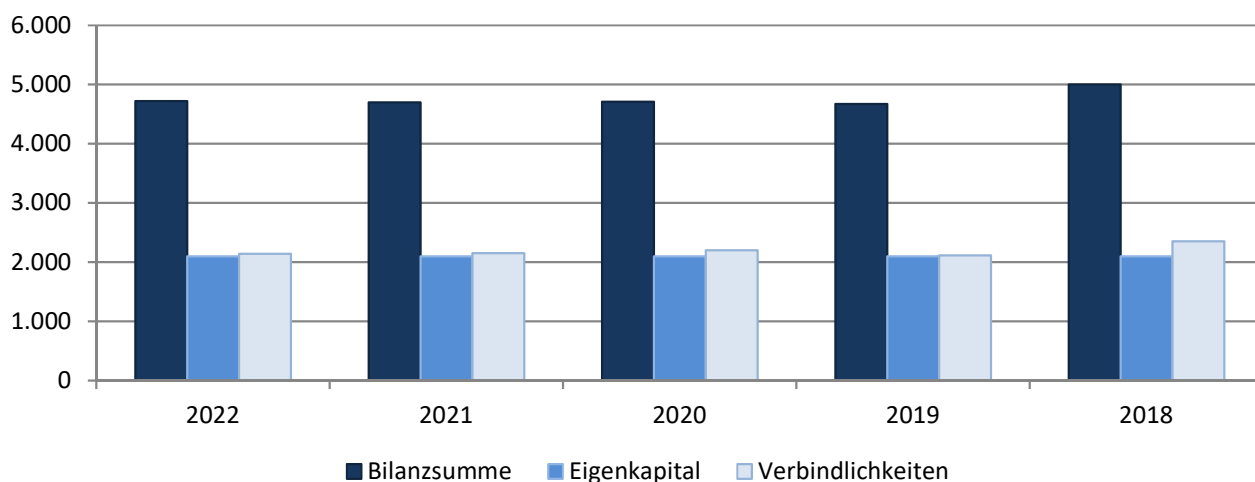
Als geopolitisches Risiko für die EW Bus GmbH werden aktuell der russische Angriffskrieg auf die Ukraine und dessen Auswirkungen auf die Versorgungssicherheit sowie für die kurz-, mittel- und langfristige Preisentwicklung an den Großhandelsmärkten angesehen. Aufgrund der globalen Entwicklungen unterliegen die Chancen-Risiko-Positionen gegenüber den Vorjahren einer erheblichen Volatilität. Negative Auswirkungen auf das Jahresergebnis können nicht ausgeschlossen werden. Bestandsgefährdende Risiken werden aufgrund der umfangreichen Steuerungsmaßnahmen der Bundesregierung und der EW Bus GmbH zum aktuellen Zeitpunkt jedoch nicht gesehen.

4. Wichtige Kennzahlen der Bilanz in EUR

–A K T I V A –	31.12.2022	31.12.2021
A. Anlagevermögen	3.475.226,21	3.842.153,68
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
1. Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	22.383,17	40.100,92
II. Sachanlagen		
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	814.590,14	849.236,29
2. Technische Anlagen und Maschinen	2.245.955,51	2.092.565,44
3. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	227.812,87	255.925,06
4. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	164.484,52	604.325,97
B. Umlaufvermögen	1.242.585,50	856.024,04
I. Vorräte		
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	200.403,67	163.217,97
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	242.131,72	144.238,00
2. Forderungen gegen Gesellschafter	276.525,36	0,00
3. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	151.815,33	92.870,27
4. Sonstige Vermögensgegenstände	160.166,34	247.144,56
III. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	211.543,08	208.553,24
Bilanzsumme	4.717.811,71	4.698.177,72

–P A S S I V A –	31.12.2022	31.12.2021
A. Eigenkapital	2.100.00,00	2.100.00,00
I. Gezeichnetes Kapital	500.000,00	500.000,00
II. Kapitalrücklage	1.600.00,00	1.600.00,00
III. Jahresüberschuss	0,00	0,00
B. Rückstellungen	476.300,00	449.400,00
1. Sonstige Rückstellungen	476.300,00	449.400,00
C. Verbindlichkeiten	2.141.511,71	2.148.777,72
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	1.215.000,00	1.040.000,00
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	169.403,88	406.078,38
3. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern	0,00	65.943,95
4. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	4.222,77	11.593,90
5. Sonstige Verbindlichkeiten	752.885,06	625.161,49
Bilanzsumme	4.717.811,71	4.698.177,72

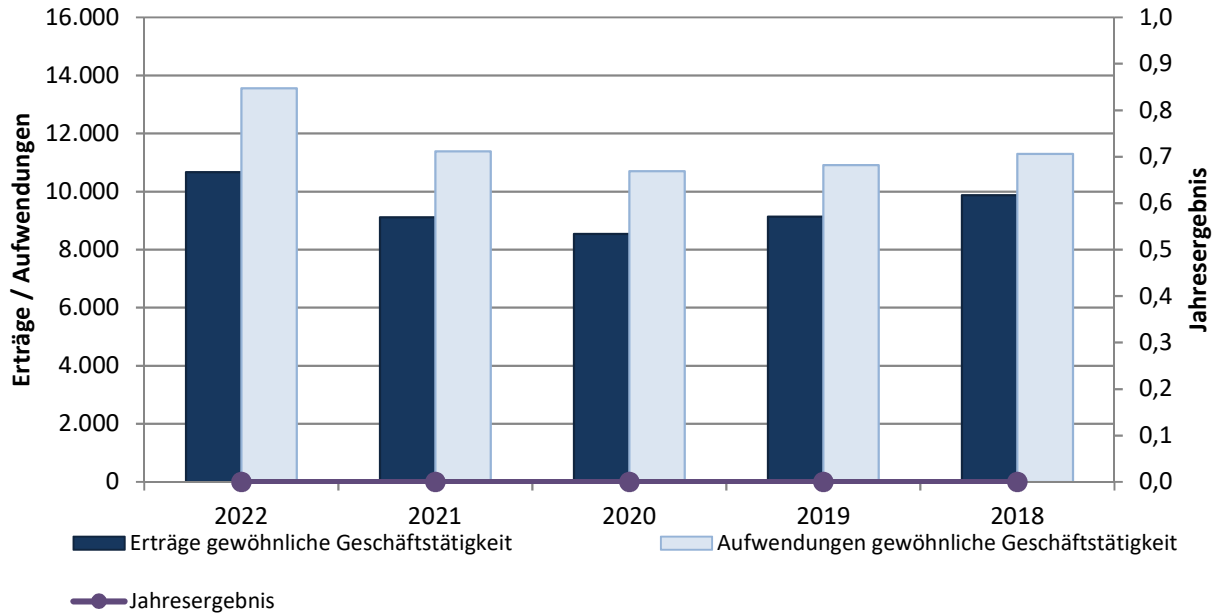
Entwicklung der Bilanzsumme zum
Eigenkapital und Verbindlichkeiten (in TEUR)



5. Wichtige Kennzahlen der GuV in EUR

	2022	2021
1. Umsatzerlöse	9.016.913,34	7.844.322,60
2. Sonstige betriebliche Erträge	1.651.220,03	1.264.910,68
3. Materialaufwand		
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	4.399.104,03	3.143.657,90
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	2.223.541,10	2.025.772,64
4. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	4.077.583,18	3.469.741,25
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	856.311,58	729.013,72
5. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	772.099,16	787.316,43
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.218.793,67	1.214.354,35
7. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	-56,61	-137,22
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	12.911,96	12.204,96
9. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-2.892.267,92	-2.272.965,19
10. Ergebnis nach Steuern	-2.892.267,92	-2.272.965,19
11. Sonstige Steuern	7.732,08	7.034,81
12. Erträge aus der Verlustübernahme	2.900.000,00	2.280.000,00
13. Jahresüberschuss	0,00	0,00

Entwicklung Jahresüberschüsse zu Erträgen und Aufwendungen (in TEUR)



Förderung von einem Niederflerbus und Beschaffung von einem Kleinbus im Geschäftsjahr 2022



Errichtung einer Photovoltaikanlage auf dem Betriebshof in Heilbad Heiligenstadt

1. Allgemeine Angaben zum Unternehmen

Adresse Philipp-Reis-Straße 2 37308 Heilbad Heiligenstadt	Gesellschafter Eichsfeldwerke GmbH 100 % 500 TEUR
E-Mail entsorgung@ew-netz.de	Beteiligungen keine
Homepage www.eichsfeldwerke.de	Geschäftsführung Dipl.-Ing. Michael Raabe, Dipl.-Kfm. Markus Kruse
Gründungs Jahr 2004	Gremien Gesellschafterversammlung
Rechtsform Gesellschaft mit beschränkter Haftung	Gesellschaftsvertrag Der Gesellschaftsvertrag vom 22. Dezember 2004 wurde am 11. März 2011 zuletzt geändert.
Stammkapital 500 TEUR	Handelsregister Das Unternehmen ist beim Amtsgericht Jena unter HRB 406105 eingetragen.
Gegenstand des Unternehmens Gegenstand des Unternehmens ist die Durchführung der Abfallentsorgung und der damit zusammenhängenden Dienstleistungen im Landkreis Eichsfeld.	Abschlussprüfer sb+p Strecker · Berger + Partner mbB Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Steuerberatungsgesellschaft Rechtsanwälte
Öffentlicher Zweck Für die EW Entsorgung GmbH (EW Entsorgung) besteht der öffentliche Zweck nach wie vor fort.	

2. Grundzüge des Geschäftsverlaufs und Aussagen zur Lage des Unternehmens

Die EW Entsorgung GmbH (EW Entsorgung) stellt im Landkreis Eichsfeld die Hausmüllentsorgung für die rund 100.000 Einwohner sicher. Regelmäßig werden gut 38.500 Restabfallbehälter geleert. Darüber hinaus stellt das Unternehmen die flächendeckende Erfassung von Wertstoffen wie Altpapier, Altglas, Leichtverpackungen oder Bioabfällen sicher und trägt damit zu einer nachhaltigen Verwertung dieser Wertstoffe bei. Zudem ist die EW Entsorgung im Auftrag des Landkreises Eichsfeld für die Abrechnung der Abfallgebühren sowie für Dienstleistungen im Rahmen der Bewirtschaftung und Nachsorge der kreiseigenen Deponien zuständig.

Im Geschäftsjahr 2022 wurden insgesamt 41.413 Tonnen Wertstoffe bzw. Restabfälle eingesammelt, davon 17.118 Tonnen Restabfall (Vorjahr: 18.768 Tonnen) und 24.295 Tonnen Wertstoffe. Das Restabfallaufkommen im Landkreis lag demnach bei 171 Kilogramm je Einwohner (Vorjahr: 188 Kilogramm/Einwohner). Damit setzt sich der Trend zum Rückgang des Restabfallaufkommens im Landkreis – nach der vor allem pandemiebedingten Zunahme im Jahr 2020 – weiter fort. Die über die Hausmülltonnen erfasste Restabfallmenge sank auf 12.037 Tonnen (Vorjahr: 12.893 Tonnen) und die

Sperrmüllsammelmenge auf 5.082 Tonnen (Vorjahr: 5.875 Tonnen).

Neben den Restabfällen wurden im Berichtsjahr im Landkreis 24.295 Tonnen Wertstoffe eingesammelt, was einem Pro-Kopf-Aufkommen von 243 Kilogramm je Einwohner entspricht. Davon entfällt mit 10.109 Tonnen der größte Anteil auf die Bioabfälle wie Baum- und Strauchschnitt sowie Küchenabfälle. Weiterhin wurden 6.920 Tonnen Altpapier, 4.588 Tonnen Leichtverpackungen sowie 2.678 Tonnen Altglas eingesammelt und einer ordnungsgemäßen Verwertung zugeführt.

Mit der Neueingliederung von vier Ortschaften aus dem Unstrut-Hainich-Kreis in die Landgemeinde Stadt Dingelstädt im Landkreis Eichsfeld übernimmt die EW Entsorgung ab dem 1. Januar 2023 auch die Restabfallerafassung in den Ortschaften Beberstedt, Bickenriede, Hüpstedt und Zella mit zusammen rund 4.000 Einwohnern. Dazu waren im Geschäftsjahr 2022 die entsprechenden Voraussetzungen zu schaffen. Dies beinhaltete die Anschaffung von knapp 3.000 Sammelbehältern, die Verteilung an die einzelnen Haushalte zum Jahresende 2022, die Einbindung der Behälter in die Tourenplanung und die Implementierung der Stammdaten innerhalb der Behälterverwaltung sowie der Abrechnungssoftware IS-Waste. Diese

EW Entsorgung GmbH

Arbeiten konnten fristgerecht zum Jahresende abgeschlossen werden, so dass ein reibungsloser Übergang zum Jahresbeginn 2023 gewährleistet ist.

Das Tochterunternehmen der Eichsfeldwerke verzeichnete im Geschäftsjahr 2022 einen Umsatz von 7,3 Mio. EUR (Vorjahr: 7,2 Mio. EUR). Die Investitionen beliefen sich im Berichtsjahr auf

insgesamt 553,4 TEUR. Sie dienten dem Ersatz von Entsorgungsfahrzeugen, dem Erwerb von Restabfall-, Altpapier- bzw. Altglasbehältern sowie der Erweiterung der Betriebs- und Geschäftsausstattung und der IT-Technik. Die Finanzierung der Investitionen erfolgte vollständig aus Eigenmitteln.

Arbeitnehmer im Durchschnitt des Jahres

	2022	2021
Vollzeit	43	45
Teilzeit	4	2
Auszubildende	1	0
Gesamt	48	47

Gesamtbezüge der Geschäftsführung in TEUR (Beachtung § 286 Abs. 4 HGB)

	2022	2021
Geschäftsführung	entfällt	

Auswirkungen auf den kreislichen Haushalt in TEUR

	2022	2021
Zuschüsse durch den LK	0,0	0,0
Kapitalentnahmen durch den LK	0,0	0,0

Gesamtbezüge des Aufsichtsrates in TEUR

	2022	2021
Aufsichtsrat	entfällt	

3. Ausblick

Die übertragenen Aufgaben werden kontinuierlich fortgeführt. Seit dem 1. Januar 2023 werden nach dem Beitritt der Ortschaften Beberstedt, Bickenriede, Hüpstedt und Zella zur Landgemeinde Stadt Dingelstädt auch die Entsorgungsleistungen für die rund 4.000 Einwohner in diesen Ortschaften übernommen. Damit sichert die EW Entsorgung die Hausmüllentsorgung im Landkreis für mittlerweile rund 104.000 Einwohner. Die Übernahme zu Jahresbeginn verlief reibungslos.

Für das Geschäftsjahr 2023 sind Investitionen in Höhe von 810 TEUR vorgesehen. Sie dienen dem Ersatz von Entsorgungsfahrzeugen, der Erneuerung und dem Austausch der Restabfall-, Altpapier- und Sammelbehälter sowie der Erneuerung der Betriebs- und Geschäftsausstattung. Die Finanzierung der Investitionen soll aus Eigenmitteln erfolgen.

Die Gesellschaft hat sich auch im Berichtsjahr mit den coronabedingten Entwicklungen befasst und die seit Ausbruch der Pandemie getroffenen Maßnahmen, wie Zutrittsbeschränkungen, Hygienemaßnahmen, Trennung des Personals und Arbeiten

im Home-Office sowie eine fortlaufende Risikobewertung und Kommunikation mit den Mitarbeitern beibehalten. Dadurch und durch das Abebben der Pandemie konnten mögliche Auswirkungen auf ein Minimum reduziert werden. Im Ergebnis war die Leistungsfähigkeit des Unternehmens jederzeit gegeben.

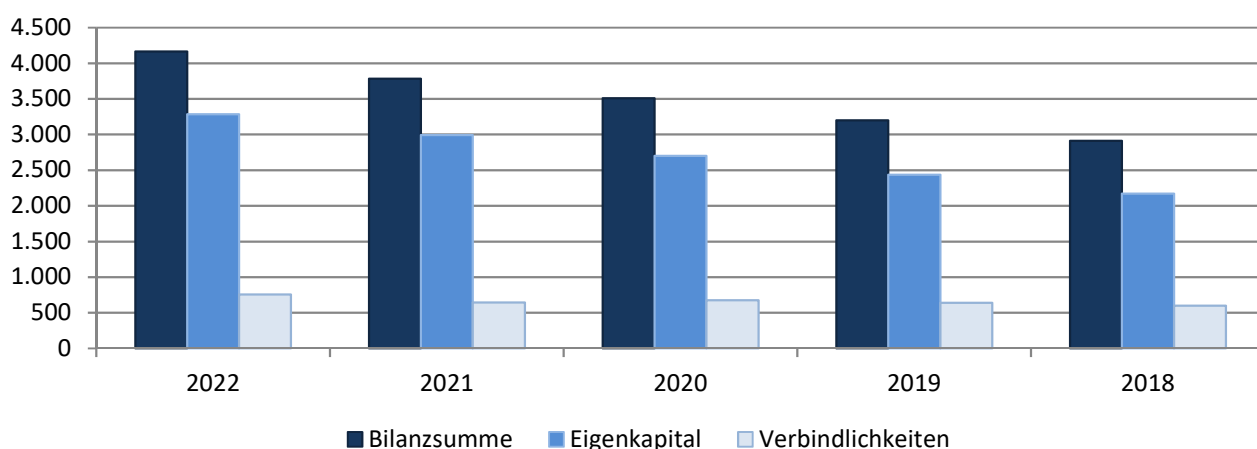
Als geopolitisches Risiko für die EW Entsorgung werden aktuell der russische Angriffskrieg auf die Ukraine und die Folgen für die Versorgungssicherheit sowie für die kurz-, mittel- und langfristige Preisentwicklung auf den Großhandelsmärkten angesehen. Aufgrund der globalen Entwicklungen unterliegen die Chancen-Risiko-Positionen gegenüber den Vorjahren einer erheblichen Volatilität. Negative Effekte auf das Jahresergebnis sind nicht auszuschließen. Bestandsgefährdende Risiken werden aufgrund der umfangreichen Steuerungsmaßnahmen der Bundesregierung und der EW Entsorgung zum aktuellen Zeitpunkt jedoch nicht gesehen.

4. Wichtige Kennzahlen der Bilanz in EUR

– A K T I V A –	31.12.2022	31.12.2021
A. Anlagevermögen	2.757.682,81	2.780.977,19
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
1. Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	53.477,06	48.359,71
II. Sachanlagen		
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	589.841,24	593.446,85
2. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	2.114.364,51	2.139.170,63
B. Umlaufvermögen	1.404.467,80	998.505,91
I. Vorräte		
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	103.420,62	49.731,31
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1.052.234,80	614.386,61
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	13.062,91	23.201,84
3. Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	274,65	343,32
4. Sonstige Vermögensgegenstände	14.572,53	26.819,66
III. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	220.902,29	284.023,17
C. Rechnungsabgrenzungsposten	2.406,34	3.781,30
Bilanzsumme	4.164.556,95	3.783.264,40

– P A S S I V A –	31.12.2022	31.12.2021
A. Eigenkapital	3.285.000,00	2.995.000,00
I. Gezeichnetes Kapital	500.000,00	500.000,00
II. Gewinnrücklagen		
1. Andere Gewinnrücklagen	2.785.000,00	2.495.000,00
III. Bilanzgewinn	0,00	0,00
B. Rückstellungen	124.400,00	141.300,00
1. Steuerrückstellungen	6.000,00	12.200,00
2. Sonstige Rückstellungen	118.400,00	129.100,00
C. Verbindlichkeiten	755.156,95	646.964,40
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	50.887,32	70.305,40
2. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern	548.825,47	462.501,25
3. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	143.627,02	93.469,83
4. Sonstige Verbindlichkeiten	11.817,14	20.687,92
Bilanzsumme	4.164.556,95	3.783.264,40

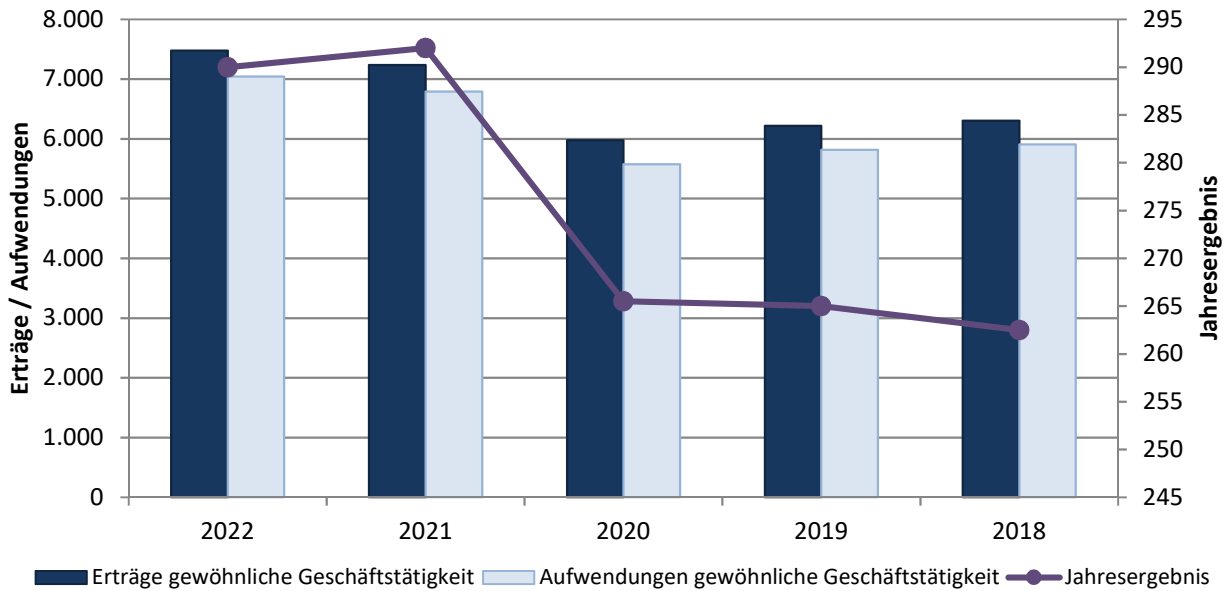
Entwicklung der Bilanzsumme zum Eigenkapital und Verbindlichkeiten (in TEUR)



5. Wichtige Kennzahlen der GuV in EUR

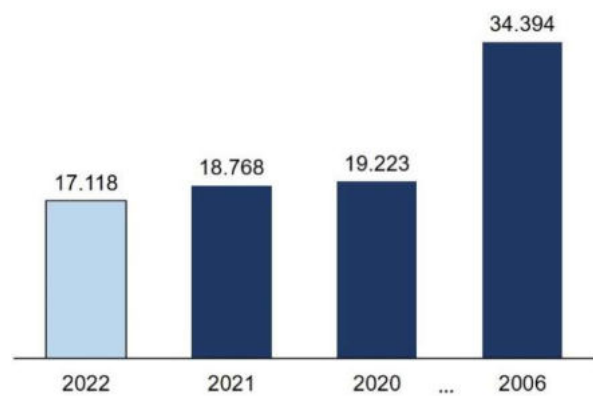
	2022	2021
1. Umsatzerlöse	7.338.681,77	7.176.919,76
2. Sonstige betriebliche Erträge	135.846,94	55.840,42
3. Materialaufwand		
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	1.752.419,72	1.660.108,87
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	980.953,69	1.052.634,25
4. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	1.785.638,11	1.704.040,64
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	391.866,10	383.809,68
5. Abschreibungen		
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	576.681,17	586.967,63
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.554.758,55	1.400.934,38
7. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	-53,29	-76,76
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	625,00	625,00
9. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	431.533,08	443.562,97
10. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	116.066,86	125.787,25
11. Ergebnis nach Steuern	315.466,22	317.775,72
12. Sonstige Steuern	25.466,22	25.775,72
13. Jahresüberschuss	290.000,00	292.000,00
14. Einstellung in andere Gewinnrücklagen	290.000,00	292.000,00
15. Bilanzgewinn	0,00	0,00

Entwicklung Jahresüberschüsse zu Erträgen und Aufwendungen (in TEUR)



Jahreskennleistungsdaten der EW Entsorgung in 2022

Restabfallmenge in Tonnen



Entwicklung der Restabfallmenge im LK Eichsfeld (einschließlich Sperrmüll)

1. Allgemeine Angaben zum Unternehmen

<p>Adresse Philipp-Reis-Straße 2 37308 Heilbad Heiligenstadt</p>	<p>Gesellschafter Eichsfeldwerke GmbH 49 % 13,72 TEUR Zweckverband Wasserversorgung und Abwasserentsorgung Obereichsfeld (WAZ) 51 % 14,28 TEUR</p>
<p>E-Mail info@ew-netz.de</p>	<p>Beteiligungen keine</p>
<p>Homepage www.eichsfeldwerke.de</p>	<p>Geschäftsführung Dipl.-Ing. Ulrich Gabel</p>
<p>Gründungsjahr 1994</p>	<p>Gremien Gesellschafterversammlung</p>
<p>Rechtsform Gesellschaft mit beschränkter Haftung</p>	<p>Gesellschaftsvertrag Der Gesellschaftsvertrag vom 22. November 1994 wurde am 28. Juni 2011 zuletzt geändert.</p>
<p>Stammkapital 28 TEUR</p>	<p>Handelsregister Das Unternehmen ist beim Amtsgericht Jena unter HRB 402446 eingetragen.</p>
<p>Gegenstand des Unternehmens Gegenstand des Unternehmens ist der Betrieb von Wasserver- und Abwasserentsorgungsanlagen auf der Grundlage eigener Anlagen wie auch derjenigen einer Betriebsführung für Dritte sowie Bau, Projektierung und Planung solcher Anlagen für Dritte. Dies umfasst auch die kaufmännische Betriebsführung sowie die Wahrnehmung von Angelegenheiten der laufenden Verwaltung für kommunale Aufgabenträger.</p>	<p>Abschlussprüfer sb+p Strecker • Berger + Partner mbB Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Steuerberatungsgesellschaft Rechtsanwälte</p>
<p>Öffentlicher Zweck Für die EW Wasser GmbH (EW Wasser) besteht der öffentliche Zweck nach wie vor fort.</p>	

2. Grundzüge des Geschäftsverlaufs und Aussagen zur Lage des Unternehmens

Die EW Wasser GmbH (EW Wasser) erbringt als Dienstleister für den Zweckverband Wasserversorgung und Abwasserentsorgung Obereichsfeld (WAZ) die kaufmännische und technische Betriebsführung. Die Gesellschaft unterhält und betreibt die Anlagen und Netze im Trinkwasser- und Abwasserbereich im gesamten Verbandsgebiet. So werden täglich ca. 5,8 Mio. Liter Trinkwasser für rund 45.500 Menschen im Eichsfeld und darüber hinaus bereitgestellt. Untrennbar verbunden mit dem Schutz der Gewässer und der Trinkwasserressourcen steht die fachgerechte Reinigung der Abwässer. Knapp 72.000 Einwohner sind an das rund 894 Kilometer lange Kanalnetz angeschlossen.

Der Betrieb und die Unterhaltung der Ver- und Entsorgungsanlagen im Verbandsgebiet und damit die sichere und zuverlässige Versorgung der Kunden waren im Berichtsjahr uneingeschränkt sichergestellt. Gleichzeitig waren umfangreiche Maßnahmen zur weiteren Optimierung und Umsetzung der technischen Konzepte zu realisieren. Im Abwasserbereich wurden u.a. der Neubau der Kläranlagen in Schwobfeld und in Wahlhausen abgeschlossen. Weiterhin waren umfangreiche

Maßnahmen zur grundhaften Erneuerung der Ortsnetze im Zuge von Straßenbaumaßnahmen umzusetzen, beispielsweise in Uder, Heyerode, Arenshausen, Westhausen, Lengefeld, Ershausen und Kirchgandern. Im Trinkwasserbereich wurden neben der kontinuierlichen Auswechslung von Versorgungsleitungen in den Verbandsgemeinden die Neuverlegung einer Trinkwasserhauptleitung vom Bohrbrunnen Wüstheuterode nach Vatterode sowie der Neubau eines Hochbehälters in Kalteneber für die Gruppenwasserversorgung Springmühle fertiggestellt. Der neue Hochbehälter mit einem Fassungsvermögen von 1.000 m³ wurde am 21. Oktober 2022 eingeweiht. Beide Vorhaben wurden aus dem Konjunkturpaket der Bundesregierung für Maßnahmen nach dem Wassersicherstellungsgesetz (WasSG) gefördert. Insgesamt wurden im Jahr 2022 Investitionen des WAZ mit einem Gesamtwertumfang von rund 12,7 Mio. EUR betreut und umgesetzt.

Das Unternehmen erzielte im Berichtsjahr einen Umsatz von 4,6 Mio. EUR (Vorjahr: 4,2 Mio. EUR). Die Umsatzerlöse resultieren aus den Kosten der Betriebsführung, die dem WAZ vertragsgemäß in Rechnung gestellt werden.

Arbeitnehmer im Durchschnitt des Jahres

	2022	2021
Vollzeit	43	46
Teilzeit	10	7
Auszubildende	4	4
Gesamt	57	57

Gesamtbezüge der Geschäftsführung in TEUR (Beachtung § 286 Abs. 4 HGB)

	2022	2021
Geschäftsführung	entfällt	

Auswirkungen auf den kreislichen Haushalt in TEUR

	2022	2021
Zuschüsse durch den LK	0,0	0,0
Kapitalentnahmen durch den LK	0,0	0,0

Gesamtbezüge des Aufsichtsrates in TEUR

	2022	2021
Aufsichtsrat	entfällt	

3. Ausblick

Im Jahr 2023 sind im Zuge der Umsetzung der technischen Konzepte des WAZ weitere umfangreiche Maßnahmen zu realisieren. Hierzu zählen allein 17 Fördermaßnahmen, die in diesem Jahr fortgeführt oder begonnen werden, wie z. B. der Neubau des Verbindungssammlers Uder - Lutter und des Verbindungssammlers Martinfeld - Ershausen sowie der Ausbau der Ortsdurchfahrten Lutter und Steinbach. Darüber hinaus sind weitere umfangreiche Maßnahmen im Zuge des Ausbaus der Ortsnetze, der Erneuerung von Versorgungsanlagen, der Umsetzung der Anforderungen der EU-Wasserrahmenrichtlinie und der Sicherung des Trinkwasserschutzes umzusetzen. Das geplante Investitionsprogramm des WAZ bleibt damit auch im Jahr 2023 mit rund 10,7 Mio. EUR auf hohem Niveau.

Für das Jahr 2023 sind keine Sachanlageinvestitionen der EW Wasser geplant. Für die Geschäftsentwicklung im Jahr 2023 wird mit einem Ergebnis auf Vorjahresniveau gerechnet.

Die Gesellschaft hat sich auch im Berichtsjahr mit den coronabedingten Entwicklungen befasst und die seit Beginn der Pandemie getroffenen Maßnahmen, wie Zutrittsbeschränkungen, Hygienemaßnahmen, Trennung des Personals und

Arbeiten im Home-Office sowie eine fortlaufende Risikobewertung und Kommunikation mit den Mitarbeitern beibehalten. Dadurch und durch das Abklingen der Pandemie konnten mögliche Auswirkungen auf ein Minimum reduziert werden. Im Ergebnis war die Leistungsfähigkeit des Unternehmens jederzeit gegeben.

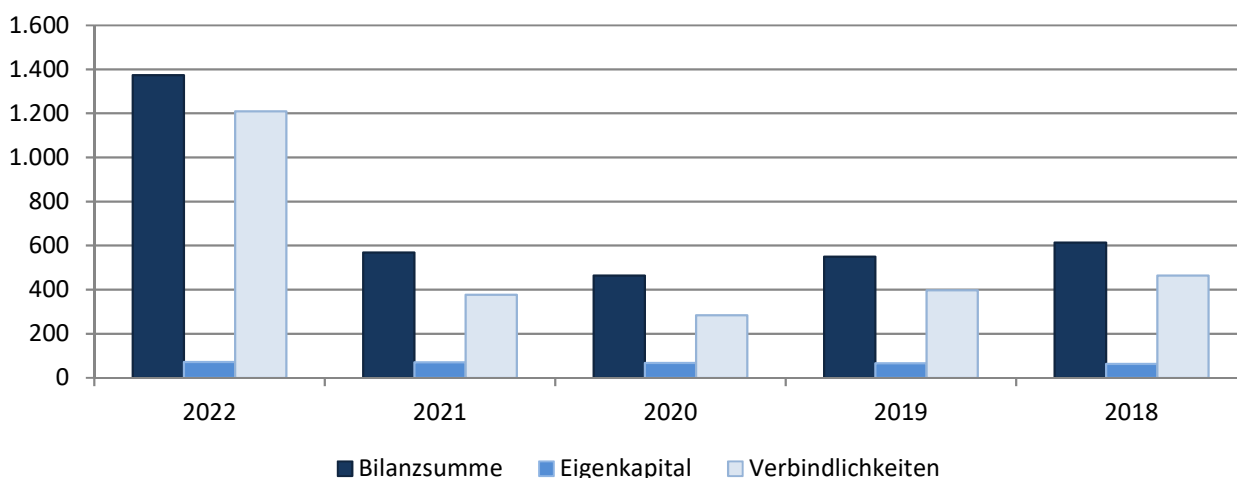
Als geopolitisches Risiko für die EW Wasser werden aktuell der russische Angriffskrieg auf die Ukraine und dessen Auswirkungen auf die Versorgungssicherheit sowie für die kurz-, mittel- und langfristige Preisentwicklung auf den Großhandelsmärkten gesehen. Aufgrund der globalen Entwicklungen unterliegen die Chancen-Risiko-Positionen gegenüber den Vorjahren einer erheblichen Volatilität. Negative Auswirkungen auf das Jahresergebnis sind nicht auszuschließen. Bestandsgefährdende Risiken werden aufgrund der umfangreichen Steuerungsmaßnahmen der Bundesregierung und der EW Wasser GmbH derzeit nicht gesehen.

4. Wichtige Kennzahlen der Bilanz in EUR

–A K T I V A –	31.12.2022	31.12.2021
A. Anlagevermögen	12.743,55	18.860,46
I. Sachanlagen		
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	12.743,55	18.860,46
B. Umlaufvermögen	1.360.310,67	546.487,32
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	5.381,18	4.436,32
2. Forderungen gegen Gesellschafter	1.325.416,59	477.613,11
3. Sonstige Vermögensgegenstände	1.424,23	21.577,43
II. Schecks, Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten	28.088,67	43.313,33
C. Rechnungsabgrenzungsposten	935,00	2.250,00
Bilanzsumme	1.373.989,22	568.050,65

–P A S S I V A –	31.12.2022	31.12.2021
A. Eigenkapital	71.300,00	69.300,00
I. Gezeichnetes Kapital	28.000,00	28.000,00
II. Gewinnrücklagen		
Andere Gewinnrücklagen	43.300,00	41.300,00
III. Bilanzgewinn	0,00	0,00
B. Rückstellungen	91.400,00	118.200,00
Sonstige Rückstellungen	91.400,00	118.200,00
C. Verbindlichkeiten	1.209.459,22	376.160,65
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	111.788,96	10.232,93
2. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern	817.667,89	184.809,86
3. Sonstige Verbindlichkeiten	280.002,37	181.117,86
D. Rechnungsabgrenzungsposten	1.830,00	4.390,00
Bilanzsumme	1.373.989,22	568.050,65

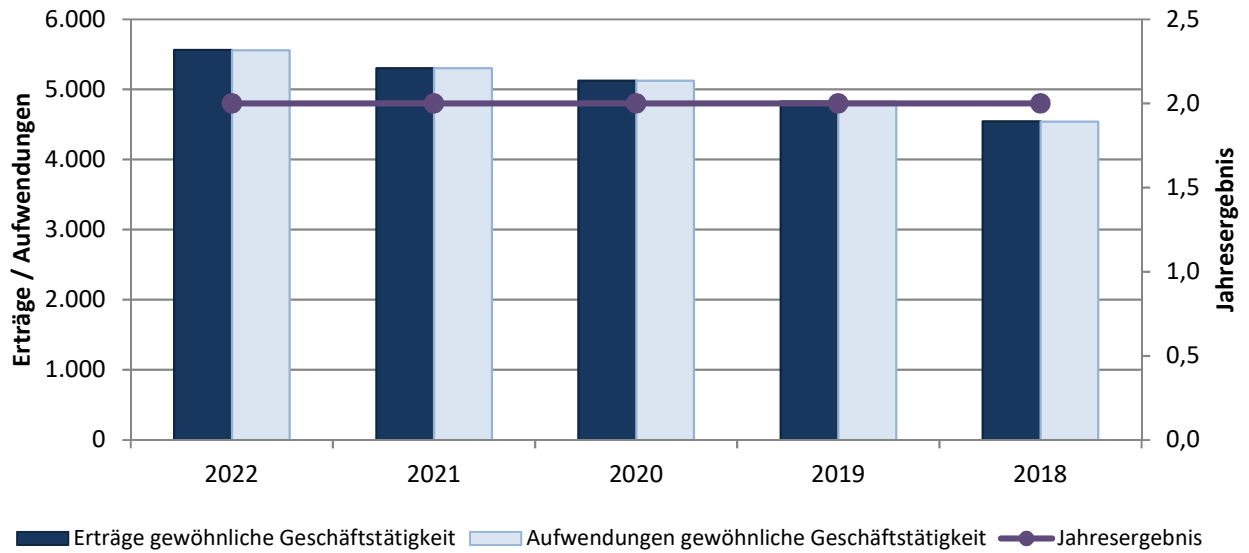
Entwicklung der Bilanzsumme zum
Eigenkapital und Verbindlichkeiten (in TEUR)



5. Wichtige Kennzahlen der GuV in EUR

	2022	2021
1. Umsatzerlöse	4.611.448,33	4.419.320,21
2. Sonstige betriebliche Erträge	949.966,36	883.890,96
3. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	2.541.319,74	2.437.467,98
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	556.201,79	523.917,56
4. Abschreibungen auf Sachanlagen	6.116,91	6.116,90
5. Sonstige betriebliche Aufwendungen	2.454.876,64	2.332.752,81
6. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	-2,76	-4,78
7. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	2.896,85	2.951,14
8. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	868,85	871,14
9. Ergebnis nach Steuern	2.028,00	2.080,00
10. Sonstige Steuern	28,00	80,00
11. Jahresüberschuss	2.000,00	2.000,00
12. Einstellung in andere Gewinnrücklagen	2.000,00	2.000,00
13. Bilanzgewinn	0,00	0,00

Entwicklung Jahresüberschüsse zu Erträgen und Aufwendungen (in TEUR)



Einweihung der Kläranlage und des Scheibentauchkörpers mit Teich in Schwobfeld am 25. November 2022



Fertigstellung des neuen Hochbehälters in Kalteneber im Oktober 2022

1. Allgemeine Angaben zum Unternehmen

<p>Adresse Philipp-Reis-Straße 2 37308 Heilbad Heiligenstadt</p>	<p>Öffentlicher Zweck Für die EW Projekt GmbH (EW Projekt) besteht der öffentliche Zweck nach wie vor fort.</p>
<p>E-Mail info@ew-netz.de</p>	<p>Gesellschafter Eichsfeldwerke GmbH 100 % 200 TEUR</p>
<p>Homepage www.eichsfeldwerke.de</p>	<p>Beteiligungen keine</p>
<p>Gründungsjahr 1994</p>	<p>Geschäftsführung Dipl.-Ing. Ulrich Gabel</p>
<p>Rechtsform Gesellschaft mit beschränkter Haftung</p>	<p>Gremien Gesellschafterversammlung</p>
<p>Stammkapital 200 TEUR</p>	<p>Gesellschaftsvertrag Der Gesellschaftsvertrag vom 22. November 1994 wurde am 7. März 2012 zuletzt geändert.</p>
<p>Gegenstand des Unternehmens Gegenstand des Unternehmens ist Erwerb und Veräußerung von Grundstücken, Planung und Erschließung von Baugebieten, Durchführung, Projektierung, Projektsteuerung und Überwachung von Erschließungsmaßnahmen für Kommunen und sonstige Dritte sowie die Durchführung von privaten und kommunalen Wohnungsbauvorhaben und gewerblichen Bauvorhaben jeder Art. Gegenstand des Unternehmens ist auch die Projektierung, Steuerung, Durchführung und Überwachung von Maßnahmen des Regionalmarketings und des Regionalmanagements sowie von Maßnahmen zur Stärkung der regionalen Wirtschaftskraft. Gegenstand des Unternehmens ist weiterhin die Errichtung und der Betrieb von Anlagen zur Erzeugung von Energie aus regenerativen Quellen.</p>	<p>Handelsregister Das Unternehmen ist beim Amtsgericht Jena unter HRB 402447 eingetragen.</p>
	<p>Abschlussprüfer sb+p Strecker • Berger + Partner mbB Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Steuerberatungsgesellschaft Rechtsanwälte</p>

2. Grundzüge des Geschäftsverlaufs und Aussagen zur Lage des Unternehmens

Die EW Projekt GmbH bietet sowohl öffentlichen als auch privaten Investoren ganzheitliche Lösungen auf dem Gebiet des Projektmanagements an. Zu ihrem umfassenden Dienstleistungsportfolio zählen insbesondere die Projektvorbereitung und -steuerung, die Finanzierung und Baubetreuung, das Fördermittelmanagement, die Abrechnung und Vermarktung, die Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordination sowie das Liegenschaftsmanagement. Darüber hinaus befasst sich das Unternehmen bereits seit Jahren aktiv mit dem Geschäftsfeld der erneuerbaren Energien. Neben einer Photovoltaikanlage umfasst dieses auch zwei Windenergieanlagen. Im Jahr 2022 konnten mittels dieser Anlagen ca. 10.686 Megawattstunden des umweltfreundlichen Stroms in das öffentliche Netz eingespeist werden. Weitere Standorte für Anlagen zur Erzeugung regenerativer Energien werden vorbereitet.

Im abgeschlossenen Geschäftsjahr erzielte die EW Projekt Umsatzerlöse in Höhe von 3,8 Mio. EUR (Vorjahr 2,4 Mio. EUR). Die außerplanmäßig hohen

Umsatzerlöse im Jahr 2022 resultieren insbesondere aus der Erhöhung der Einspeisevergütung und der im Berichtsjahr anhaltend hohen Nachfrage nach Baugrundstücken, d.h. aus dem Verkauf von Grundstücken u. a. der WBG „Stadtweg“ in Kalteneber, „Auf dem Hohen Rott – Teil 5“ in Heilbad Heiligenstadt sowie „Hinter dem Kerbschen Berg“ in Dingelstädt.

Für die Fertigstellung des Gewerbegebietes „An der A 38 – Ost“ wurden die Pflegearbeiten der Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen sowie das zusätzliche Teilprojekt „Neumodellierung des Grabenbereiches an der L 1005“ weiterführend koordiniert, gesteuert und umgesetzt und damit das Gemeinschaftsprojekt der Stadt Heilbad Heiligenstadt und des Zweckverbandes Wasserversorgung und Abwasserentsorgung Obereichsfeld baulich abgeschlossen.

Einen Schwerpunkt bildete auch in diesem Jahr die Weiterentwicklung von Wohnbaugebieten als

Eigenprojekte auf der Basis Städtebaulicher Verträge mit den Kommunen. So erfolgte im Jahr 2022 die Erschließung des Wohnbaugebietes „Hinter dem Kerbschen Berg“ in

Dingelstädt/Kefferhausen sowie die Vermarktung der ersten Baugrundstücke.

Arbeitnehmer im Durchschnitt des Jahres

	2022	2021
Vollzeit	3	4
Teilzeit	1	0
Auszubildende	0	0
Gesamt	4	4

Auswirkungen auf den kreislichen Haushalt in TEUR

	2022	2021
Zuschüsse durch den LK	0,0	0,0
Kapitalentnahmen durch den LK	0,0	0,0

Gesamtbezüge der Geschäftsführung in TEUR (Beachtung § 286 Abs. 4 HGB)

	2022	2021
Geschäftsführung	entfällt	

Gesamtbezüge des Aufsichtsrates in TEUR

	2022	2021
Aufsichtsrat	entfällt	

3. Ausblick

Im Jahr 2023 werden die laufenden Leistungen für verschiedene Baugebiete und sonstige Bauvorhaben vertragsgemäß fortgeführt. Hierzu zählen z. B. die Erschließung und der Vermarktungsbeginn des WBG „Im Strange“ in Ecklingerode als Eigenprojekt sowie die Abrechnung des Gewerbegebietes „An der A 38 – Ost“, der Rückbau eines landwirtschaftlichen Altstandortes in Kalteneber und die Weiterentwicklung des Wohnstandortes „Auf dem Hohen Rott“ im Auftrag der Stadt Heilbad Heiligenstadt. Auch im Jahr 2023 liegt der Schwerpunkt auf der weiteren Vermarktung der Wohngebiete „Hinter dem Kerbschen Berg“ in Dingelstädt, „Rodelbahn“ in Ershausen und „Stadtweg“ in Kalteneber. Darüber hinaus unterstützt die EW Projekt die Gemeinde Brehme bei der Entwicklung eines Wohnbaugebietes in ihrer Gemarkung.

Die Gesellschaft hat sich auch im Berichtsjahr mit den coronabedingten Entwicklungen befasst und die seit Beginn der Pandemie getroffenen Maßnahmen, wie Zutrittsbeschränkungen, Hygienemaßnahmen, Trennung des Personals und

Arbeiten im Home-Office sowie eine fortlaufende Risikobewertung und Kommunikation mit den Mitarbeitern beibehalten. Dadurch und durch das Abklingen der Pandemie konnten mögliche Auswirkungen auf ein Minimum reduziert werden. Im Ergebnis war die Leistungsfähigkeit des Unternehmens jederzeit gegeben.

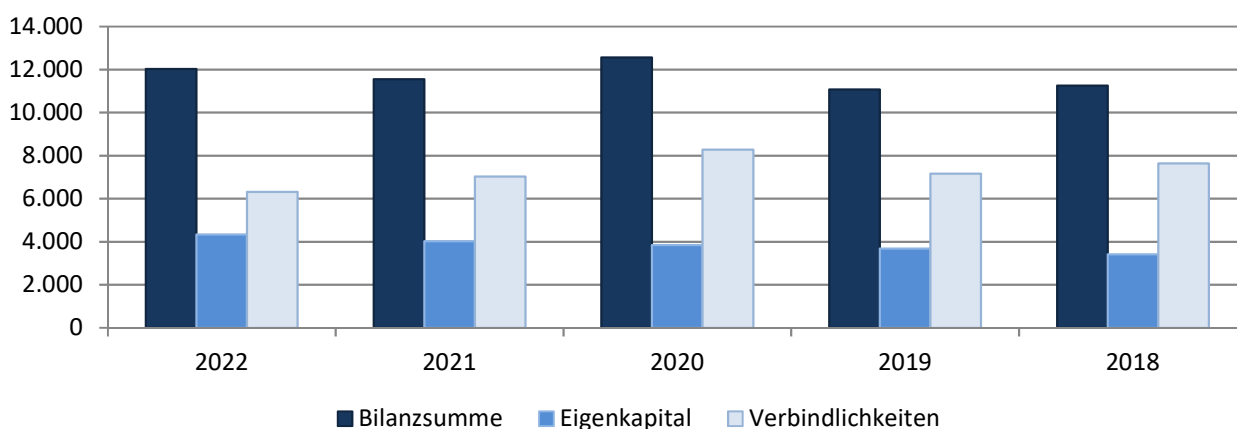
Als geopolitisches Risiko werden aktuell der russische Angriffskrieg auf die Ukraine und die Folgen für die Versorgungssicherheit sowie für die kurz-, mittel- und langfristige Preisentwicklung auf den Großhandelsmärkten angesehen. Aufgrund der globalen Entwicklungen unterliegen die Chancen-Risiko-Positionen gegenüber den Vorjahren einer erheblichen Volatilität. Negative Auswirkungen auf das Jahresergebnis sind nicht auszuschließen. Bestandsgefährdende Risiken werden aufgrund der umfangreichen Steuerungsmaßnahmen der Bundesregierung und der EW Projekt GmbH zum aktuellen Zeitpunkt jedoch nicht gesehen.

4. Wichtige Kennzahlen der Bilanz in EUR

–A K T I V A –	31.12.2022	31.12.2021
A. Anlagevermögen	3.528.225,78	4.019.885,17
I. Sachanlagen		
1. Technische Anlagen und Maschinen	3.464.138,13	3.911.123,69
2. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	35.091,60	35.975,89
3. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	28.996,05	72.785,59
B. Umlaufvermögen	8.503.627,90	7.522.572,96
I. Vorräte		
1. Grundstücke und unfertige Erzeugnisse	2.169.889,08	1.408.367,56
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	820.503,94	709.945,69
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	0,00	0,00
3. Sonstige Vermögensgegenstände	3.778.470,39	4.276.213,88
III. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	1.734.764,49	1.128.045,83
Bilanzsumme	12.031.853,68	11.542.458,13

–P A S S I V A –	31.12.2022	31.12.2021
A. Eigenkapital	4.330.000,00	4.030.000,00
I. Gezeichnetes Kapital	200.000,00	200.000,00
II. Kapitalrücklage	1.500.000,00	1.500.000,00
III. Gewinnrücklagen		
Andere Gewinnrücklagen	2.630.000,00	2.330.000,00
IV. Bilanzgewinn	0,00	0,00
B. Rückstellungen	1.389.200,00	483.500,00
1. Steuerrückstellungen	252.100,00	3.500,00
2. Sonstige Rückstellungen	1.137.100,00	480.000,00
C. Verbindlichkeiten	6.312.653,68	7.028.958,13
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	6.060.001,31	6.833.297,77
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	73.348,55	33.858,65
3. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	16.344,75	29.040,36
4. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern	79.094,22	45.984,15
5. Sonstige Verbindlichkeiten	83.864,85	86.777,20
Bilanzsumme	12.031.853,68	11.542.458,13

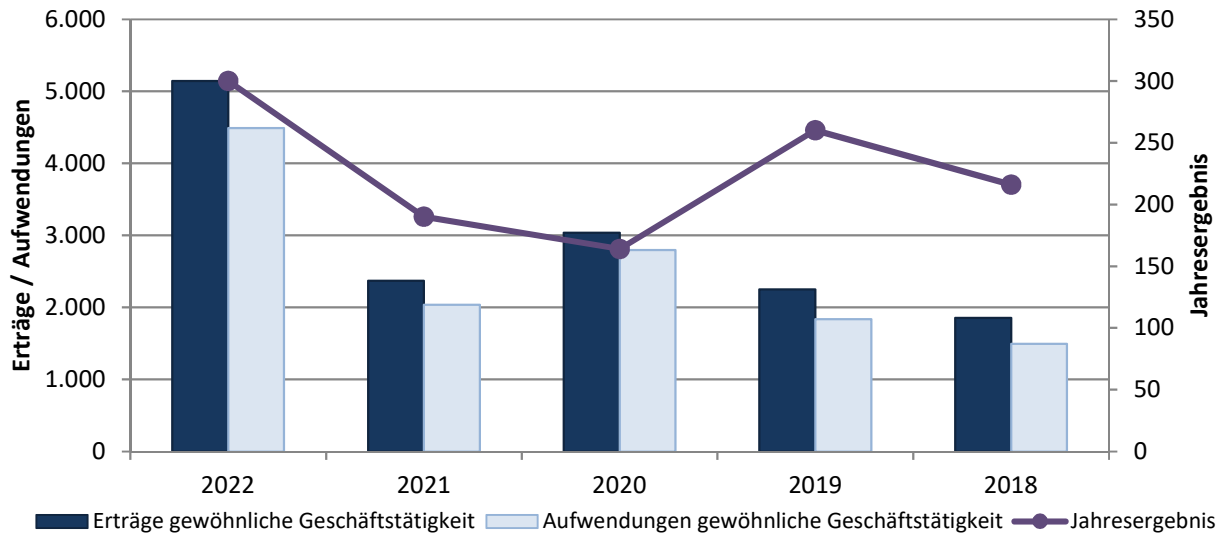
Entwicklung der Bilanzsumme zum
Eigenkapital und Verbindlichkeiten (in TEUR)



5. Wichtige Kennzahlen der GuV in EUR

	2022	2021
1. Umsatzerlöse	3.771.395,92	2.415.749,54
2. Erhöhung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	1.206.914,44	-207.883,97
3. Andere aktivierte Eigenleistungen	5,25	263,36
4. Sonstige betriebliche Erträge	162.965,67	161.536,32
5. Materialaufwand		
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	184.542,21	120.074,37
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	2.399.567,59	607.385,86
6. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	294.908,45	230.926,57
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	63.824,32	49.068,96
7. Abschreibungen auf immaterielle		
a) Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	452.705,21	451.511,86
8. Sonstige betriebliche Aufwendungen	999.311,88	467.485,17
9. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	-3,94	408,53
10. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	97.095,27	110.779,24
11. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	649.322,41	332.841,75
12. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	348.916,85	141.923,50
13. Ergebnis nach Steuern	300.405,56	190.918,25
14. Sonstige Steuern	405,56	918,25
15. Jahresüberschuss	300.000,00	190.000,00
16. Einstellung in andere Gewinnrücklagen	300.000,00	190.000,00
17. Bilanzgewinn	0,00	0,00

Entwicklung Jahresüberschüsse zu Erträgen und Aufwendungen (in TEUR)



Einweihung des Gewerbegebietes „An der A38 Ost“ in Heilbad Heiligenstadt mit dem Thüringer Wirtschaftsministers Wolfgang Tiefensee am 4. Juli 2022



Projektgenieur Mario Kunze begleitet neben den Erschließungsarbeiten vor Ort auch die Vermarktung der Grundstücke

1. Allgemeine Angaben zum Unternehmen

Adresse	Philipp-Reis-Straße 2 37308 Heilbad Heiligenstadt
E-Mail	info@ew-netz.de
Homepage	www.eichsfeldwerke.de
Gründungsjahr	1992
Rechtsform	Gesellschaft mit beschränkter Haftung
Stammkapital	500 TEUR
Gegenstand des Unternehmens	Gegenstand des Unternehmens ist die Erzeugung, die Verteilung und der Verkauf von Energie auf Grundlage eigener Anlagen wie auch derjenigen einer Betriebsführung für Dritte sowie die Erbringung aller hiermit im Zusammenhang stehenden Dienstleistungen. Dies umfasst auch die kaufmännische Betriebsführung. Die Gesellschaft ist berechtigt, entsprechende Erzeugungs- und Verteilungsanlagen zu erwerben, zu errichten, zu unterhalten und zu betreiben.
Öffentlicher Zweck	Für die EW Wärme GmbH (EW Wärme) besteht der öffentliche Zweck nach wie vor fort.

Gesellschafter	Eichsfeldwerke GmbH	100 %	255 TEUR*
	*Ausgegebenes Kapital 255 TEUR		
Beteiligungen			Stammkapital:
	Stadtwerke Heilbad Heiligenstadt GmbH	49,00 %	1.753 TEUR
	Windkraft Thüringen GmbH & Co. KG	7,14 %	98 TEUR
Geschäftsführung	Dipl.-Ing. Ulrich Gabel, Dipl.-Ing. Dirk Nehrkon		
Gremien	Gesellschafterversammlung		
Gesellschaftsvertrag	Der Gesellschaftsvertrag vom 12. März 1992 wurde am 12. September 2016 zuletzt geändert.		
Handelsregister	Das Unternehmen ist beim Amtsgericht Jena unter HRB 401745 eingetragen.		
Abschlussprüfer	sb+p Strecker • Berger + Partner mbB Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Steuerberatungsgesellschaft Rechtsanwälte		

2. Grundzüge des Geschäftsverlaufs und Aussagen zur Lage des Unternehmens

Im Unternehmensverbund der Eichsfeldwerke ist die EW Wärme mit ihrem technischen Know-how für die Betriebsführung der energietechnischen Anlagen sowie für die Akquise und Errichtung neuer Versorgungseinheiten verantwortlich.

Maßgeschneiderte Contracting-Lösungen sowie das klassische Wärmegeschäft ergänzen die ingenieurtechnischen Dienstleistungen. Die im Zuge der Beteiligung der EW Wärme an den Stadtwerken Heilbad Heiligenstadt im Jahr 2015 prognostizierte Entwicklung wurde auch im Geschäftsjahr 2022 bestätigt und erfolgreich fortgesetzt.

Der Wärmebereich wurde deutlich ausgebaut und in vielen Bereichen konnten positive Synergieeffekte erzielt werden. So führte einerseits die Erhöhung der Leistungstiefe zu Effizienzverbesserungen und andererseits konnte die Leistungsbreite durch Verbundeffekte erhöht werden. Die nachhaltig positive Entwicklung hat die regionale Kooperation mit der Stadt Heilbad Heiligenstadt gestärkt und die Position des

Unternehmensverbundes auf dem regionalen Markt gefestigt.

Im Geschäftsjahr 2018 hat die EW Wärme 7,14 % an der Windkraft Thüringen GmbH & Co. KG erworben. Mit dieser Beteiligung, die zum 1. Januar 2019 wirtschaftlich wirksam wurde, hat die Gruppe das Engagement im Bereich der erneuerbaren Energien weiter ausgebaut.

Die seit 2013 laufende Modernisierung von Straßenbeleuchtungen in den Kommunen der Region wurde fortgesetzt. Dabei tragen die Fachingenieure des Unternehmens dazu bei, die verbrauchsabhängigen Kosten in den beauftragenden Gemeinden durch den Einsatz individueller, energiesparender LED-Technik deutlich zu senken. So konnte die Umrüstung der gesamten Gemeinde Niederorschel im Jahr 2022 abgeschlossen werden. Seit 2015 werden für die Kunden der EW Wärme verpflichtende Energieaudits nach den gesetzlichen Vorgaben des Energiedienstleistungsgesetzes durchgeführt und erstellt.

Um den steigenden Anforderungen gerecht zu werden, wurde 2019 mit der Planung der technischen Gebäudeausrüstung (TGA) für die eigenen Anlagen begonnen. Mit diesem ingenieurtechnischen Know-how wurden Synergien mit anderen Dienstleistungen genutzt und im Berichtsjahr bedeutende kundenspezifische TGA-Projekte erfolgreich umgesetzt.

Inzwischen gewinnen Photovoltaik-Anlagen wieder vermehrt an Bedeutung. In diesem Geschäftsfeld untersuchen die Ingenieure der EW Wärme verschiedene Projektstandorte und entwickeln entsprechende Umsetzungsempfehlungen. So begannen im Frühjahr 2021 die Planungen für eine große Photovoltaik-Freiflächenanlage mit einer Leistung von 1.500 kWp auf der ehemaligen Deponie Breitenworbis, die im Dezember 2022 in Betrieb genommen wurde. Des Weiteren wurden in 2022 weitere Kläranlagen für den Zweckverband Wasserversorgung und Abwasserentsorgung Obereichsfeld (WAZ) dahingehend untersucht, inwieweit eine PV-Anlage an den jeweiligen Standorten wirtschaftlich realisierbar ist. In 2022 wurde bereits die PV-Anlage auf dem Betriebsgebäude der Kläranlage Horsmar in Betrieb genommen und der Bau der PV-Anlage Leinetal begonnen. Parallel dazu, erfolgte auf dem Betriebshof der EW Bus in Heiligenstadt der Baustart für eine PV-Anlage, welche Mitte 2023 in

Betrieb gehen soll. Zudem wurden mehrere PV-Mieterstromprojekte für Contractingkunden geplant, die 2023 umgesetzt werden sollen.

Auch im Bereich der E-Mobilität wurden die Aktivitäten in 2022 ausgeweitet. So wurde eine öffentliche Ladestation in Dingelstädt realisiert und der Landkreis Eichsfeld beim Aufbau der Fahrrad Ladeinfrastruktur in der Region ingenieurstechnisch betreut. Außerdem wurde in Heiligenstadt am Vitalpark die erste öffentliche Schnellladesäule in Betrieb genommen und eine weitere Schnellladesäule befindet sich am Krankenhausparkplatz im Bau. Des Weiteren wurden mehrere Quartiersladesäulen in Heiligenstadt und Leinefelde geplant, die 2023 errichtet werden sollen. Darüber hinaus ist die Beratung von Kunden der EW-Gruppe zum Thema Ladeinfrastruktur und Wallboxen von einem starken Aufgabenwachstum geprägt.

Die technische Betriebsführung der Windenergieanlage in Dingelstädt und die technische Betreuung der Biogasanlage in Weißenborn-Lüderode gehören weiterhin zu den Kernaufgaben der Gesellschaft.

Arbeitnehmer im Durchschnitt des Jahres

	2022	2021
Vollzeit	16	15
Teilzeit	0	0
Auszubildende	3	2
Gesamt	19	17

Gesamtbezüge der Geschäftsführung in TEUR (Beachtung § 286 Abs. 4 HGB)

	2022	2021
Geschäftsführung	entfällt	

Auswirkungen auf den kreislichen Haushalt in TEUR

	2022	2021
Zuschüsse durch den LK	0,0	0,0
Kapitalentnahmen durch den LK	0,0	0,0

Gesamtbezüge des Aufsichtsrates in TEUR

	2022	2021
Aufsichtsrat	entfällt	

3. Ausblick

Die Betriebsführungsaufgaben für die energietechnischen Anlagen im Unternehmensverbund, die Akquise und Errichtung neuer Anlagen sowie die ingenieurtechnischen Dienstleistungen werden auch im Jahr 2023 weitergeführt. Das geplante Investitionsvolumen in das Sachanlagevermögen beträgt 80 TEUR, darunter 40 TEUR für Fahrzeuge und 40 TEUR für Betriebs- und Geschäftsausstattung. Weiterhin ist eine Kapitaleinlage für neue Windkraftprojekte der Windkraft Thüringen GmbH & Co. KG in Höhe von 200 TEUR vorgesehen. Die Finanzierung der Investitionen erfolgt aus Eigenmitteln. Die Gesellschaft rechnet in 2023 mit Umsatzerlösen in Höhe von 3 Mio. EUR.

Die Gesellschaft hat sich auch im Berichtsjahr mit den coronabedingten Entwicklungen befasst und die seit Ausbruch der Pandemie getroffenen Maßnahmen, wie Zutrittsbeschränkungen, Hygienemaßnahmen, Trennung des Personals und Arbeiten im Home-Office sowie eine fortlaufende Risikobewertung und Kommunikation mit den

Mitarbeitern beibehalten. Dadurch und durch das Abebben der Pandemie konnten mögliche Auswirkungen auf ein Minimum reduziert werden. Im Ergebnis war die Leistungsfähigkeit des Unternehmens jederzeit gegeben.

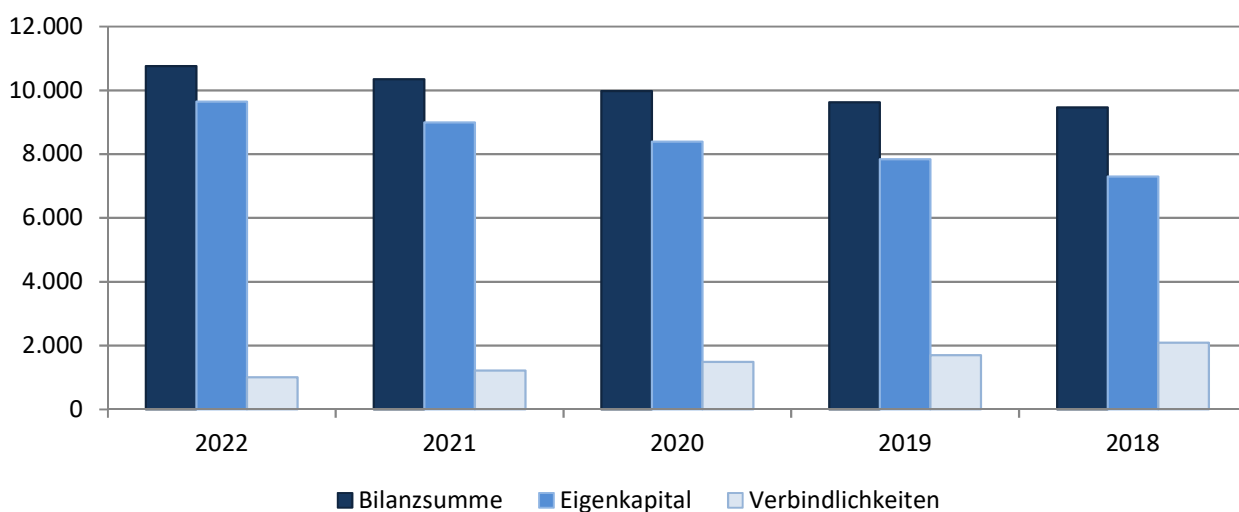
Als geopolitisches Risiko für die EW Wärme werden aktuell der russische Angriffskrieg auf die Ukraine und dessen Auswirkungen auf die Versorgungssicherheit sowie für die kurz-, mittel- und langfristige Preisentwicklung an den Großhandelsmärkten angesehen. Aufgrund der globalen Entwicklungen unterliegen die Chancen-Risiko-Positionen gegenüber den Vorjahren einer erheblichen Volatilität. Negative Auswirkungen auf das Jahresergebnis sind nicht auszuschließen. Bestandsgefährdende Risiken werden aufgrund der umfangreichen Steuerungsmaßnahmen der Bundesregierung und der EW Wärme GmbH zum aktuellen Zeitpunkt jedoch nicht gesehen.

4. Wichtige Kennzahlen der Bilanz in EUR

–A K T I V A –	31.12.2022	31.12.2021
A. Anlagevermögen	8.022.407,51	7.987.066,73
I. Sachanlagen		
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	171.951,28	136.610,50
II. Finanzanlagen		
Beteiligungen	7.850.456,23	7.850.456,23
B. Umlaufvermögen	2.736.220,77	2.357.023,72
I. Vorräte		
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	177.242,96	49.964,87
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	139.068,46	138.647,42
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	473.885,93	187.679,16
3. Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	1.381.994,53	1.330.874,47
4. Sonstige Vermögensgegenstände	254.470,70	281.246,89
III. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	309.558,19	368.610,91
Bilanzsumme	10.758.628,28	10.344.090,45

–P A S S I V A –	31.12.2022	31.12.2021
A. Eigenkapital	9.645.000,00	8.995.000,00
I. Gezeichnetes Kapital	500.000,00	500.000,00
./ Nennbetrag eigener Geschäftsanteile	245.000,00	245.000,00
Ausgegebenes Kapital	255.000,00	255.000,00
II. Kapitalrücklage	3.560.000,00	3.560.000,00
III. Gewinnrücklagen		
Andere Gewinnrücklagen	5.830.000,00	5.180.000,00
IV. Bilanzgewinn	0,00	0,00
B. Rückstellungen	109.500,00	137.800,00
1. Steuerrückstellungen	29.300,00	65.200,00
2. Sonstige Rückstellungen	80.200,00	72.600,00
C. Verbindlichkeiten	1.004.128,28	1.211.290,45
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	200.000,00	500.000,00
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	107.196,03	91.979,32
3. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern	362.392,21	360.066,60
4. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	859,81	619,31
5. Sonstige Verbindlichkeiten	333.680,23	258.625,22
Bilanzsumme	10.758.628,28	10.344.090,45

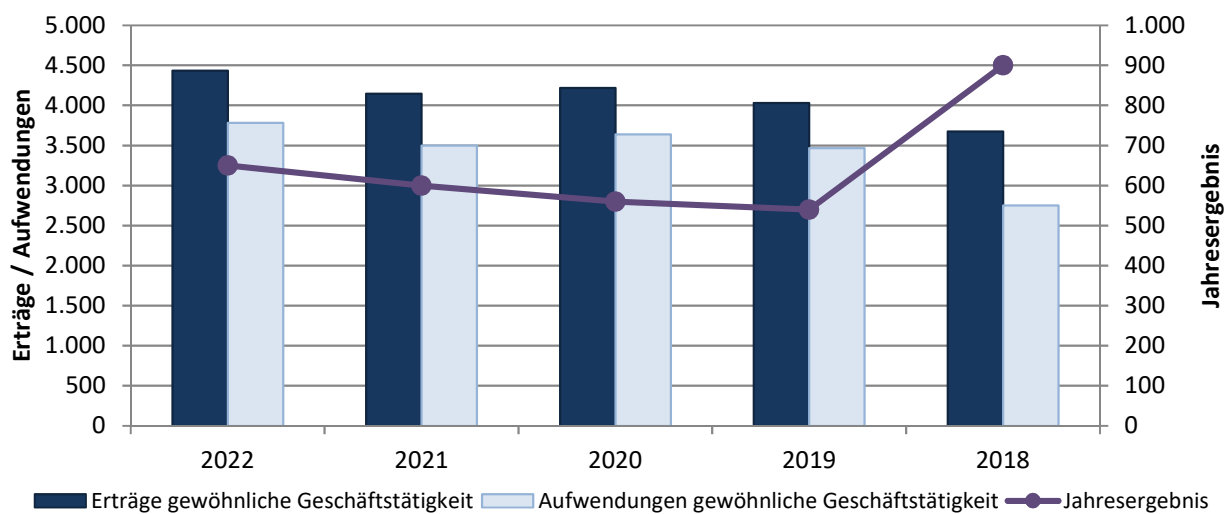
Entwicklung der Bilanzsumme zum
Eigenkapital und Verbindlichkeiten (in TEUR)



5. Wichtige Kennzahlen der GuV in EUR

	2022	2021
1. Umsatzerlöse	2.665.852,69	2.369.227,50
2. Sonstige betriebliche Erträge	1.137.486,07	1.160.534,06
3. Materialaufwand		
Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	31.979,98	26.811,59
4. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	1.121.302,70	965.407,55
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	253.956,14	214.869,96
5. Abschreibungen		
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	40.388,02	30.269,07
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen	2.331.702,03	2.255.592,25
7. Erträge aus Beteiligungen	630.702,80	617.986,18
8. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	-52,85	-52,62
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	3.095,86	5.804,78
10. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	651.563,98	648.939,92
11. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	586,98	48.226,92
12. Ergebnis nach Steuern	650.977,00	600.713,00
13. Sonstige Steuern	977,00	713,00
14. Jahresüberschuss	650.000,00	600.000,00
15. Einstellung in andere Gewinnrücklage	650.000,00	600.000,00
16. Bilanzgewinn	0,00	0,00

Entwicklung Jahresüberschüsse zu Erträgen und Aufwendungen (in TEUR)



Erweiterung der Wärme- und Stromversorgung im Altenpflegeheim Heiliger Geist in Heilbad Heiligenstadt



Fortführung der Modernisierung von Straßenbeleuchtungen in Kommunen der Region

1. Allgemeine Angaben zum Unternehmen

Adresse Worbis, Hausener Weg 32 37339 Leinefelde-Worbis	Beteiligungen keine
E-Mail info@ew-netz.de	Geschäftsführung Dipl.-Ing. Ulrich Gabel, Dipl.-Ing. Dirk Nehr Korn
Homepage www.eichsfeldwerke.de	Gremien Aufsichtsrat, Gesellschafterversammlung
Gründungsjahr 1990	Mitglieder Aufsichtsrat Dr. Werner Henning <i>Vorsitzender</i> (Landrat Landkreis Eichsfeld), Olaf Kieser <i>Stellvertretender Vorsitzender</i> (Vorsitzender der Geschäftsführung der EAM GmbH & Co. KG), Michael Gaßmann (Mitglied des Kreistages), Olaf Alm (Leiter Netze der EAM Netz GmbH), Peter Trappe (Mitglied des Kreistages), Armin Schülbe (Leiter des Regionalzentrums Nord der EAM Netz GmbH)
Rechtsform Gesellschaft mit beschränkter Haftung	Gesellschaftsvertrag Der Gesellschaftsvertrag vom 7. September 1990 wurde am 11. Juni 2013 zuletzt geändert.
Stammkapital 5.200 TEUR	Handelsregister Das Unternehmen ist beim Amtsgericht Jena unter HRB 401137 eingetragen.
Gegenstand des Unternehmens Gegenstand des Unternehmens sind die Gas-, Strom- und Wärmeversorgung einschließlich der Errichtung und des Betriebes aller hierzu erforderlichen Anlagen, der Vertrieb von und der Handel mit Gas, Strom und Wärme sowie Dienstleistungen für eine rationelle Energienutzung.	Abschlussprüfer PricewaterhouseCoopers GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Öffentlicher Zweck Für die EW Eichsfeldgas GmbH (EW Eichsfeldgas) besteht der öffentliche Zweck nach wie vor fort.	
Gesellschafter Eichsfeldwerke GmbH 51 % 2.652 TEUR EAM Beteiligungen GmbH 49 % 2.548 TEUR	

2. Grundzüge des Geschäftsverlaufs und Aussagen zur Lage des Unternehmens

Die EW Eichsfeldgas GmbH ist seit mehr als 30 Jahren als Energiedienstleister tätig. Die Aktivitäten der Eichsfeldwerke-Tochter umfassen den Vertrieb von Erdgas, Strom und Wärme, die Erzeugung von Strom, Wärme und Biogas sowie den Betrieb des Erdgasnetzes. Kerngeschäft ist dabei die sichere Versorgung der Erdgaskunden, die an das 927 km lange Leitungsnetz angeschlossen sind. Neben der regionalen und bundesweiten Lieferung von Energie entwickelt die EW Eichsfeldgas GmbH gemeinsam mit der EW Wärme GmbH individuelle und maßgeschneiderte Dienstleistungskonzepte, z. B. für den Einsatz von Energieversorgungssystemen mit dezentraler Wärme- und Stromerzeugung.

Die regionale und ökologische Ausrichtung des Unternehmens wird durch zahlreiche Projekte zur Nutzung erneuerbarer Energien deutlich. Mit der Biogasanlage in Weißenborn-Lüderode wird bereits seit 2013 aus regionalen Energiepflanzen umweltschonend und nachhaltig Biogas erzeugt, auf Erdgasqualität aufbereitet und in das Erdgasnetz eingespeist sowie in Anlagen der Unternehmensgruppe Eichsfeldwerke zur gekoppelten Strom- und Wärmeerzeugung genutzt.

Im Jahr 2020 wurde zusätzlich zu den bereits bestehenden Dachflächen-Photovoltaikanlagen eine Freiflächen-Photovoltaikanlage errichtet Ende 2022 folgt die Inbetriebnahme einer weiteren Freiflächen-Photovoltaikanlage auf einer rekultivierten Altdeponie, mit der jährlich bis zu 1,5 Millionen Kilowattstunden regenerativer Strom erzeugt werden können. Im Vergleich zum Vorjahreszeitraum sank der Erdgasabsatz im Berichtsjahr um 17,6 % auf 691.031 MWh. Dies ist auf höhere Temperaturen sowie weitere Verbrauchersparungen der Kunden zurückzuführen.

Der Stromabsatz lag im abgelaufenen Geschäftsjahr mit 39.323 MWh um 0,1 % unter dem Vorjahreswert. Aufgrund der hohen Energiepreise und der damit verbundenen Einsparungen führten auch in diesem Bereich die Kundenzugänge nicht zu einem höheren Strombezug. Gleiches gilt für die Wärmesparte. Trotz der Inbetriebnahme weiterer Contracting-Anlagen ging der Wärmeverkauf um 9,8 % auf 16.955 MWh zurück.

Arbeitnehmer im Durchschnitt des Jahres

	2022	2021
Vollzeit	29	29
Teilzeit	10	9
Auszubildende	4	5
Gesamt	43	43

Gesamtbezüge der Geschäftsführung in TEUR

(Beachtung § 286 Abs. 4 HGB)

	2022	2021
Geschäftsführung	entfällt	

Auswirkungen auf den kreislichen Haushalt in TEUR

	2022	2021
Zuschüsse durch den LK	0,0	0,0
Kapitalentnahmen durch den LK	0,0	0,0

Gesamtbezüge des Aufsichtsrates in TEUR

	2022	2021
Aufsichtsrat	1,0	1,0

3. Ausblick

Für das laufende Geschäftsjahr erwartet die EW Eichsfeldgas GmbH einen positiven Geschäftsverlauf. Im Mittelpunkt der Geschäftstätigkeit steht die Erdgasversorgung als Kerngeschäft des Unternehmens. Hier stellt sich das Marktumfeld mit einer hohen Wettbewerbsintensität und einer von sehr dynamischen Preisentwicklungen geprägten Beschaffungsseite als besonders herausfordernd dar. Der Fokus liegt daher auf einer konsequenten Kundenorientierung und innovativen Produktangeboten, um bestehende Kunden zu halten und neue Kunden in der Region und darüber hinaus zu gewinnen. Wachstumspotenziale werden in den Sparten Strom und Wärme durch Kundenzuwächse aufgrund des Angebots bedarfsgerechter und wettbewerbsfähiger Produkte erwartet.

Der Aufsichtsrat der EW Eichsfeldgas GmbH hat für das laufende Geschäftsjahr ein Investitionsbudget von 3 Mio. EUR genehmigt. Für Wärme- und Stromversorgungsanlagen sind 2,1 Mio. EUR eingeplant, für den Ausbau und die Erneuerung des Leitungsnetzes 300 TEUR und für die Betriebs- und Geschäftsausstattung 200 TEUR. Im Bereich der Elektromobilität wird in den nächsten Jahren mit einem wachsenden Interesse an dieser die Umwelt schonenden Form der Mobilität gerechnet. Für den Ausbau der Ladeinfrastruktur sind weitere Investitionen in Höhe von 400 TEUR vorgesehen.

Die EW Eichsfeldgas GmbH setzt sich fortwährend mit aktuellen Zukunftshemen auseinander. Weiter entwickelt werden individuelle Produkte und

Dienstleistungen mit Schwerpunkt auf erneuerbare Energien, z. B. für Wärmepumpen und PV-Anlagen. Darüber hinaus werden Untersuchungen und Analysen zu neuen Geschäftsfeldern, wie zur Erzeugung und zum Einsatz von Wasserstoff und zur Nutzung von Erdwärme zum Heizen und der Warmwasserbereitung, vorgenommen.

Die Gesellschaft hat sich auch im Berichtsjahr mit den coronabedingten Entwicklungen befasst und die seit Ausbruch der Pandemie getroffenen Maßnahmen, wie Zutrittsbeschränkungen, Hygienemaßnahmen, Trennung des Personals und Arbeiten im Home-Office sowie eine fortlaufende Risikobewertung und Kommunikation mit den Mitarbeitern beibehalten. Dadurch und durch das Abklingen der Pandemie konnten mögliche Auswirkungen auf ein Minimum reduziert werden. Im Ergebnis war die Leistungsfähigkeit des Unternehmens jederzeit gegeben.

Als geopolitisches Risiko für die EW Eichsfeldgas GmbH werden aktuell der russische Angriffskrieg auf die Ukraine und dessen Auswirkungen auf die Versorgungssicherheit sowie für die kurz-, mittel- und langfristige Preisentwicklung an den Großhandelsmärkten gesehen. Aufgrund der globalen Entwicklungen unterliegen die Chancen-Risiko-Positionen gegenüber den Vorjahren einer erheblichen Volatilität. Negative Effekte auf das Jahresergebnis sind nicht auszuschließen. Aus Gründen der Risikovorsorge wurde der Gewinnabführungsvertrag durch die Eichfeldwerke GmbH nach Zustimmung der entsprechenden Gremien mit Rechtswirkung zum 31.12.2022

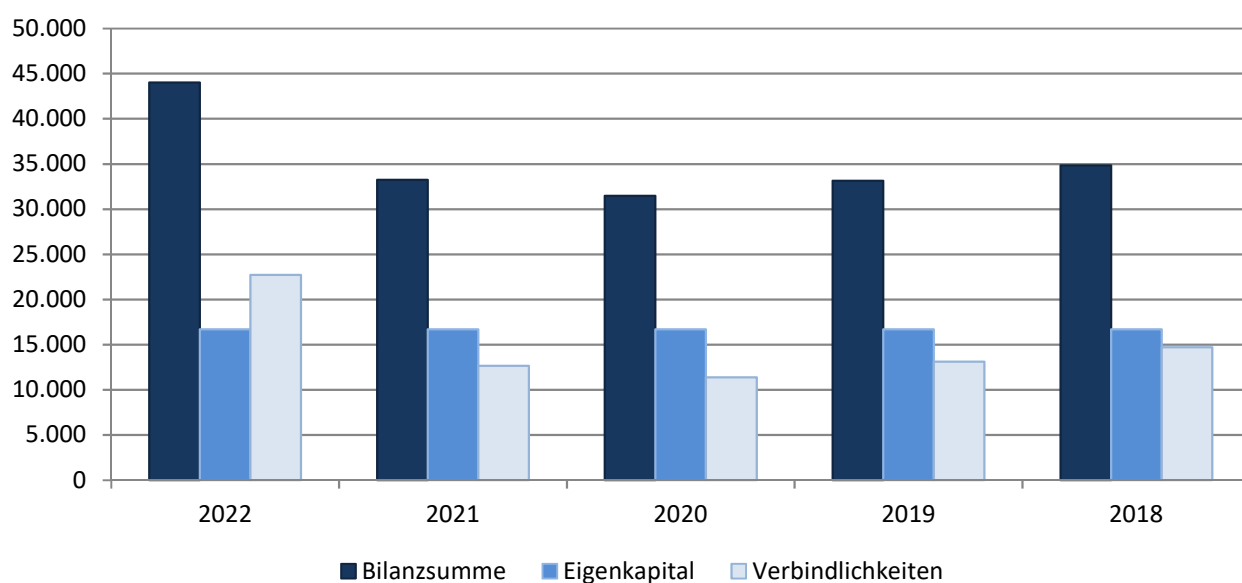
gekündigt. Sofern sich die Rahmenbedingungen eines Gewinnabführungsvertrages zum 01.01.2023 wieder normalisieren, ist der erneute Abschluss vorgesehen.

4. Wichtige Kennzahlen der Bilanz in EUR

-A K T I V A -	31.12.2022	31.12.2021
A. Anlagevermögen	19.927.515,81	20.459.678,60
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00
II. Sachanlagen	19.927.515,81	20.459.678,60
B. Umlaufvermögen	24.093.631,84	12.784.234,98
I. Vorräte	1.709.298,53	1.801.515,89
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	14.971.075,85	7.485.343,08
III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	7.413.257,46	3.497.376,01
Bilanzsumme	44.021.147,65	33.243.913,58

-P A S S I V A -	31.12.2022	31.12.2021
A. Eigenkapital	16.685.000,00	16.685.000,00
I. Gezeichnetes Kapital	5.200.000,00	5.200.000,00
II. Kapitalrücklage	6.000.000,00	6.000.000,00
III. Gewinnrücklage	5.485.000,00	5.485.000,00
B. Empfangene Ertragszuschüsse	2.212.261,86	2.212.815,10
C. Rückstellungen	2.071.626,18	1.225.666,45
D. Verbindlichkeiten	22.707.259,61	12.650.432,03
E. Rechnungsabgrenzungsposten	345.000,00	470.000,00
Bilanzsumme	44.021.147,65	33.243.913,58

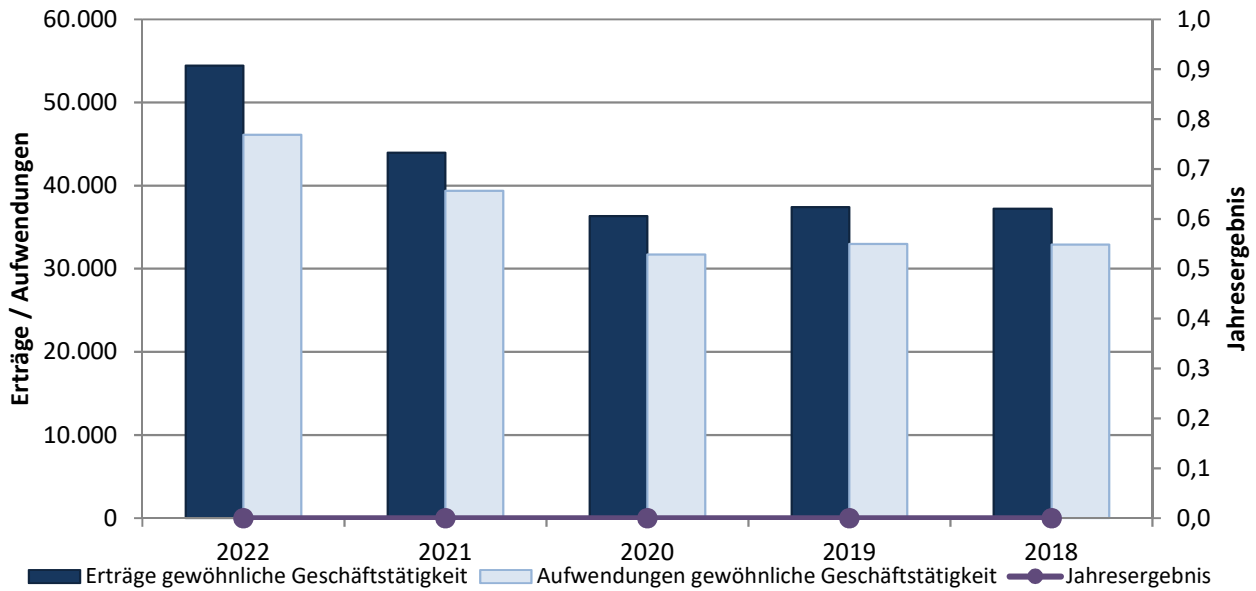
Entwicklung der Bilanzsumme zum
Eigenkapital und Verbindlichkeiten (in TEUR)



5. Wichtige Kennzahlen der GuV in EUR

	2022	2021
1. Umsatzerlöse	54.131.099,17	43.898.094,46
2. Verminderung oder Erhöhung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	22.757,00	-165.543,00
3. Andere aktivierte Eigenleistungen	11.464,40	33.343,55
4. Sonstige betriebliche Erträge	239.481,79	198.288,87
5. Materialaufwand	38.197.908,83	31.601.816,38
6. Personalaufwand	2.571.862,37	2.338.740,94
7. Abschreibungen	2.576.457,27	2.924.463,75
8. Sonstige betriebliche Aufwendungen	2.744.915,95	2.480.730,18
9. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	3.840,12	40,26
10. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	29.421,84	8.808,80
11. Ergebnis der Geschäftstätigkeit	8.288.076,22	4.609.664,09
12. Steuern vom Einkommen und Ertrag	527.632,13	293.319,09
13. Ergebnis nach Steuern	7.760.444,09	4.316.345,00
14. Sonstige Steuern	5.695,88	5.731,88
15. Aufwand aus Ausgleichszahlung an außenstehende Gesellschafter	2.834.043,01	1.575.489,58
16. Vertragliche Gewinnabführung	4.920.705,20	2.735.123,54
17. Jahresüberschuss	0,00	0,00

Entwicklung Jahresüberschüsse zu Erträgen und Aufwendungen (in TEUR)



Inbetriebnahme der Freiflächenphotovoltaikanlage auf der rekultivierten Deponie Breitenworbis im Dezember 2022



Inbetriebnahme E-Tankstelle am Bahnhof in Dingelstädt im Oktober 2022

EAM Sammel- und Vorschalt 2 GmbH

1. Allgemeine Angaben zum Unternehmen

Adresse Montevertstraße 2 34131 Kassel		Lahn-Dill-Kreis 38,93 % 9.731 EUR Landkreis Northeim, BgA Kreisvolkshochschule Northeim 24,26 % 6.066 EUR Main-Kinzig-Kreis, Eigenbetrieb Jugend- und Freizeiteinrichtungen 22,80 % 5.700 EUR
E-Mail	Service@EAM.de	Direkte Beteiligungen
Homepage	www.EAM.de	EAM GmbH & Co. KG, Kassel 10,38 % 9.501 TEUR (bezogen auf das Festkapital von insgesamt 91.523 TEUR)
Gründungsjahr	2013	Geschäftsführer
Rechtsform	Gesellschaft mit beschränkter Haftung	Frank Dworaczek (Betriebsleiter des Eigenbetriebs Abfallwirtschaft Lahn-Dill sowie des Eigenbetriebs Lahn-Dill-Akademie des Lahn-Dill-Kreises), Tobias Grote (Leiter des Ressorts Finanzen beim Landkreis Northeim).
Stammkapital	25 TEUR	Gremien
Gegenstand des Unternehmens	Der Erwerb, das Halten und Verwalten sowie die Veräußerung einer Kommanditbeteiligung an der EAM GmbH & Co. KG, Kassel (EAM). Die Gesellschaft dient der Bündelung und Gruppierung ihrer Gesellschafter als mittelbare Gesellschafter der EAM.	Gesellschafterversammlung
Öffentlicher Zweck	Die EAM Sammel- und Vorschalt 2 GmbH ist als Kommanditistin Gesellschafterin der EAM. Die EAM-Gruppe erfüllt in erster Linie Aufgaben, die dem öffentlichen Zweck dienen, hauptsächlich im Bereich der Energieversorgung. Sie leistet so einen wichtigen Beitrag zur Versorgung der Bevölkerung, der Unternehmen und der öffentlichen Einrichtungen.	Gesellschaftsvertrag
Gesellschafter	Landkreis Eichsfeld, Eigenbetrieb Eichsfelder Kulturbetriebe 14,01 % 3.503 EUR	Der Gesellschaftsvertrag vom 29.08.2013 wurde zuletzt am 27.03.2014 geändert.
		Handelsregister
		Das Unternehmen ist beim Amtsgericht Kassel unter HRB 16422 eingetragen.
		Abschlussprüfer
		PricewaterhouseCoopers GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Kassel

2. Grundzüge des Geschäftsverlaufs und Aussagen zur Lage des Unternehmens

Auszug aus dem Lagebericht für das Geschäftsjahr 2022 vom 25.04.2023:

Geschäftstätigkeit, Gesellschafter und regionale Verbundenheit

Die EAM Sammel- und Vorschalt 2 GmbH, Kassel (SVSG 2), ist als Kommanditistin beschränkt haftende Gesellschafterin der EAM GmbH & Co. KG (EAM), die ihren Sitz ebenfalls in Kassel hat. Die EAM steht seit 1929 für die Energieversorgung in Deutschlands Mitte und ist einer der bedeutendsten Regionalversorger der Bundesrepublik. Die EAM-Gruppe betreibt Strom-, Gas- und Wassernetze in weiten Teilen Hessens, Südniedersachsens sowie in Teilen von Ostwestfalen, Westthüringen und Rheinland-Pfalz.

Mittelbare Anteilseigner der EAM waren im Berichtsjahr zwölf Landkreise, 114 Städte und Gemeinden sowie ein Zweckverband. Sie alle sind

nicht direkt, sondern über Sammel- und Vorschaltgesellschaften beteiligt, die jeweils eine Kommanditbeteiligung halten. Da alle mittelbaren EAM-Anteile in den Händen von Kommunen und Landkreisen liegen, ist die EAM tief mit der Region verbunden. Für sie leistet die EAM-Gruppe hohe Wertbeiträge in Form von Gehältern, Aufträgen an lokale Firmen, Konzessions- und Zinszahlungen, der Gewinnverteilung an die Gesellschafter sowie durch die Gewerbesteuer. Als der Energiepartner vor Ort bietet sie ihren Gesellschaftern zudem die Möglichkeit, die Energiewende mitzugestalten.

Wirtschaftsbericht

Die Beteiligungserträge der SVSG 2 werden aus der Kommanditbeteiligung an der EAM erzielt und lagen mit rund 5,4 Mio. EUR über dem Vorjahreswert. Der Anstieg liegt in einer höheren Steuerlast der SVSG 2 für das Berichtsjahr begründet, die zu einem

EAM Sammel- und Vorschalt 2 GmbH

entsprechend größeren Entnahmeanspruch aus der EAM geführt hat.

Der Steueraufwand betraf die Körperschaftsteuer und den Solidaritätszuschlag. Das Geschäftsjahr 2022 schloss wie im Vorjahr mit einem Jahresüberschuss von 4 Mio. EUR ab, der zudem vollumfänglich der Prognose aus dem letzten Jahr entspricht.

Das Anlagevermögen, welches ausschließlich aus Finanzanlagen besteht, stieg zum Bilanzstichtag und betrug 95,3 % des Gesamtvermögens. Das Eigenkapital deckte 99,6% der Bilanzsumme.

Die Liquidität war im Berichtsjahr stets gesichert.

--- (Ende des Auszugs aus dem Lagebericht) ---

Arbeitnehmer im Durchschnitt des Jahres

	2022	2021
Vollzeit	0	0
Teilzeit	0	0
Gesamt	0	0

Gesamtbezüge der Geschäftsführung in TEUR

(Beachtung § 286 Abs. 4 HGB)

	2022	2021
Geschäftsführung	0	0

Auswirkungen auf den kreislichen Haushalt in TEUR

	2022	2021
Zuschüsse durch den LK	0	0
Kapitalentnahmen durch den LK	0	0
Gewinnausschüttungen *)	280	280

*) an den Eigenbetrieb Eichsfelder Kulturbetriebe

3. Ausblick

Auszug aus dem Lagebericht für das Geschäftsjahr 2022 vom 25.04.2023:

Für 2023 wird ein Jahresüberschuss der SVSG 2 in vergleichbarer Höhe wie in den Geschäftsjahren 2020 bis 2022 erwartet.

Da das Ergebnis der SVSG 2 weitgehend von den Beteiligungserträgen aus der EAM beeinflusst wird, liegen hierin auch die wesentlichen Chancen und Risiken der Gesellschaft.

Diese sind somit bestimmt durch die Chancen und Risiken der EAM und damit der EAM-Gruppe. Dort ist ein gruppenweites Risikofrüherkennungssystem eingerichtet, über welches regelmäßig in den Aufsichtsräten berichtet wird, deren Mitglieder von den Gesellschaftern gestellt werden. Risiken infolge

der Coronapandemie sind nicht auszuschließen, aber relativ unwahrscheinlich geworden. Aus dem russischen Krieg gegen die Ukraine verbleiben hingegen erhebliche geopolitische, technische und wirtschaftliche Risiken, welche die identifizierten Risiken verstärken können. Nach den aktuell vorliegenden Erkenntnissen sieht die EAM unter Berücksichtigung der Eintrittswahrscheinlichkeiten jedoch weiterhin keine bestandsgefährdenden oder entwicklungsbeeinträchtigenden Risiken.

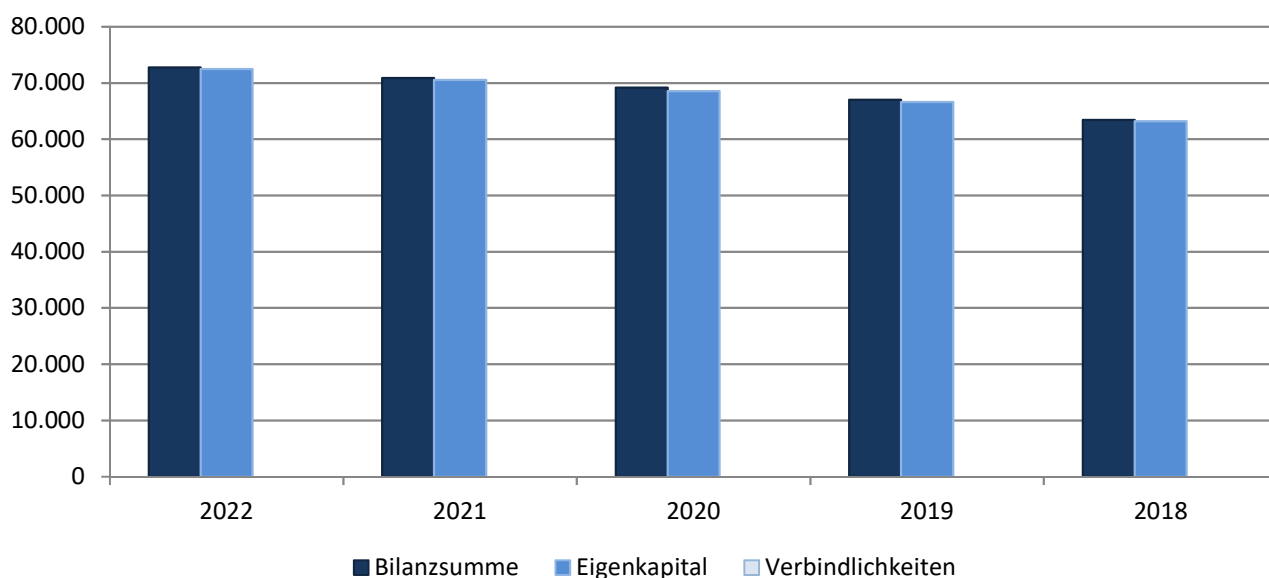
Für die SVSG 2 werden derzeit keine bestandsgefährdenden oder entwicklungsbeeinträchtigenden Risiken gesehen.

4. Wichtige Kennzahlen der Bilanz in EUR

-A K T I V A -	31.12.2022	31.12.2021
A. Anlagevermögen	69.428.414,91	67.563.573,32
Finanzanlagen	69.428.414,91	67.563.573,32
B. Umlaufvermögen	3.348.699,56	3.327.060,24
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	2.861.146,50	2.953.746,71
II. Guthaben bei Kreditinstituten	487.553,06	373.313,53
Bilanzsumme	72.777.114,47	70.890.633,56

-P A S S I V A -	31.12.2022	31.12.2021
A. Eigenkapital	72.492.914,47	70.530.263,56
I. Gezeichnetes Kapital	25.000,00	25.000,00
II. Kapitalrücklage	48.142.234,47	48.142.234,47
III. Bilanzgewinn	24.325.680,00	22.363.029,09
B. Rückstellungen	284.200,00	360.370,00
Bilanzsumme	72.777.114,47	70.890.633,56

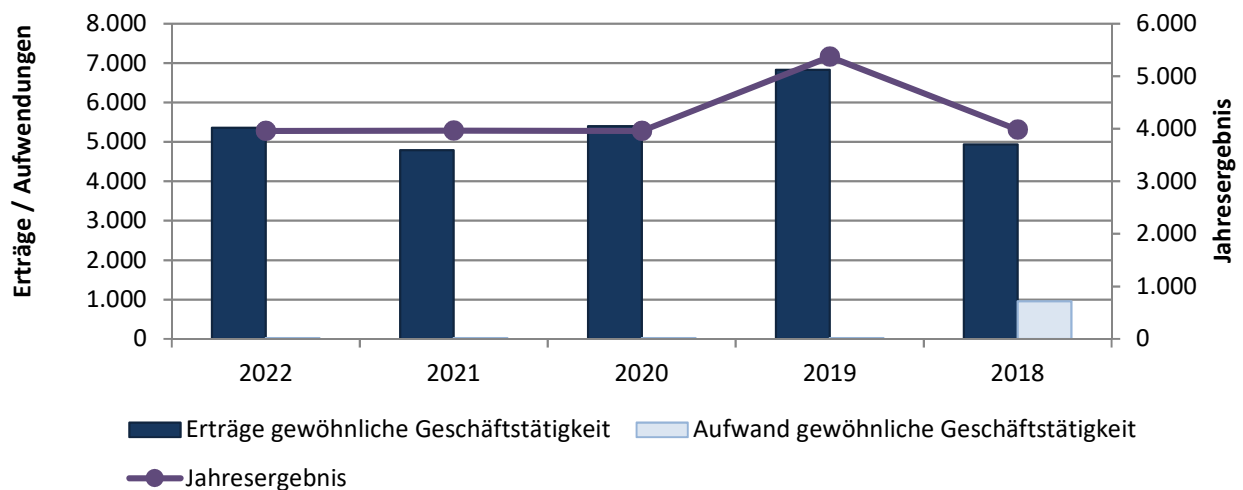
Entwicklung der Bilanzsumme zum
Eigenkapital und Verbindlichkeiten (in TEUR)



5. Wichtige Kennzahlen der GuV in EUR


	2022	2021
1. Sonstige betriebliche Erträge	0,00	6,75
2. Sonstige betriebliche Aufwendungen	24.117,80	25.178,88
3. Erträge aus Beteiligungen	5.361.596,86	4.794.309,63
4. Zinsergebnis	-1.442,30	-3.187,49
5. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	1.375.483,12	799.676,13
6. Ergebnis nach Steuern	3.960.553,64	3.966.273,88
7. Jahresüberschuss	3.960.553,64	3.966.273,88
8. Gewinnvortrag aus dem Vorjahr	22.363.029,09	20.394.657,94
9. Gewinnausschüttung für Vorjahr	-1.997.902,73	-1.997.902,73
10. Bilanzgewinn	24.325.680,00	22.363.029,09

Entwicklung Jahresüberschüsse zu Erträgen und Aufwendungen (in TEUR)



Start des Bürgersolarparks Hardeggen am 7. Dezember 2022, von links: Karin Hagedorn (Bürgerenergie Hardeggen), Olaf Kieser (EAM), Northeims Landrätin Astrid Klinkert-Kittel und Bürgermeister Lars Gunnar Gärner. Die Anlage hat eine Leistung von über 11 MWp. Durch ihre Bauweise wird eine Bodenversiegelung weitgehend vermieden.

1. Allgemeine Angaben zum Unternehmen

<p>Adresse Monteverdistraße 2 34131 Kassel</p> 	<table border="1"> <tr> <td>EAM Sammel- und Vorschalt 3 GmbH</td> <td>11,68%</td> <td>10.691,9 T€</td> </tr> <tr> <td>EAM Sammel- und Vorschalt 4 GmbH</td> <td>0,57%</td> <td>526,1 T€</td> </tr> <tr> <td>EAM Sammel- und Vorschalt 5 GmbH</td> <td>36,52%</td> <td>33.422,5 T€</td> </tr> <tr> <td>Energie Region Kassel Beteiligungs-GmbH & Co. KG</td> <td>1,49%</td> <td>1.359,5 T€</td> </tr> </table> <p>Zum 31.12.2022 war der Landkreis Eichsfeld über die EAM Sammel- und Vorschalt 2 GmbH mittelbar zu rund 1,45% an der EAM GmbH & Co. KG (EAM) beteiligt.</p>	EAM Sammel- und Vorschalt 3 GmbH	11,68%	10.691,9 T€	EAM Sammel- und Vorschalt 4 GmbH	0,57%	526,1 T€	EAM Sammel- und Vorschalt 5 GmbH	36,52%	33.422,5 T€	Energie Region Kassel Beteiligungs-GmbH & Co. KG	1,49%	1.359,5 T€
EAM Sammel- und Vorschalt 3 GmbH	11,68%	10.691,9 T€											
EAM Sammel- und Vorschalt 4 GmbH	0,57%	526,1 T€											
EAM Sammel- und Vorschalt 5 GmbH	36,52%	33.422,5 T€											
Energie Region Kassel Beteiligungs-GmbH & Co. KG	1,49%	1.359,5 T€											
E-Mail	Service@EAM.de												
Homepage	www.EAM.de												
Gründungsjahr	1929, jetzige Rechtsform seit 2013												
Rechtsform	GmbH & Co. KG												
Festkapital	91.523 T€												
Gegenstand des Unternehmens	<p>Die Errichtung und der Betrieb von Netzen für die Verteilung sowie der Vertrieb von Energie, insbesondere Strom, Gas, Wasser, Wärme und energienahen Produkten einschließlich Datenkommunikation. Gegenstand ist auch die Planung, die Errichtung und der Betrieb von dezentralen Energieerzeugungsanlagen aus konventionellen und regenerativen Energiequellen.</p> <p>Die Gesellschaft erbringt und vermittelt Dienstleistungen in sämtlichen der vorgenannten Bereiche sowie auf den Gebieten der Ver- und Entsorgung, der Informations- und Kommunikationstechnik und des öffentlichen Nahverkehrs. Sie fördert Wissenschaft und Forschung.</p>												
Öffentlicher Zweck	<p>Die EAM-Gruppe erfüllt in erster Linie Aufgaben, die dem öffentlichen Zweck dienen, hauptsächlich im Bereich der Energieversorgung. Sie leistet so einen wichtigen Beitrag zur Versorgung der Bevölkerung, der Unternehmen und der öffentlichen Einrichtungen.</p>												
Gesellschafter am 31.12.2022	<p><u>Komplementärin:</u> EAM Verwaltungs-GmbH, Kassel (ohne Einlage)</p> <p><u>Kommanditisten mit ihrem Anteil am Festkapital (gerundet):</u></p> <table border="1"> <tr> <td>Göttinger Sport und Freizeit GmbH & Co. KG</td> <td>9,07%</td> <td>8.298,4 T€</td> </tr> <tr> <td>EAM Sammel- und Vorschalt 1 GmbH</td> <td>30,29%</td> <td>27.723,6 T€</td> </tr> <tr> <td>EAM Sammel- und Vorschalt 2 GmbH</td> <td>10,38%</td> <td>9.501,1 T€</td> </tr> </table>	Göttinger Sport und Freizeit GmbH & Co. KG	9,07%	8.298,4 T€	EAM Sammel- und Vorschalt 1 GmbH	30,29%	27.723,6 T€	EAM Sammel- und Vorschalt 2 GmbH	10,38%	9.501,1 T€			
Göttinger Sport und Freizeit GmbH & Co. KG	9,07%	8.298,4 T€											
EAM Sammel- und Vorschalt 1 GmbH	30,29%	27.723,6 T€											
EAM Sammel- und Vorschalt 2 GmbH	10,38%	9.501,1 T€											
Direkte Beteiligungen	<p>Stammkapital:</p> <table border="1"> <tr> <td>EAM Beteiligungen GmbH, Kassel</td> <td>100%</td> <td>130.000 T€</td> </tr> <tr> <td>EAM Verwaltungs-GmbH, Kassel</td> <td>100%</td> <td>25 T€</td> </tr> </table>	EAM Beteiligungen GmbH, Kassel	100%	130.000 T€	EAM Verwaltungs-GmbH, Kassel	100%	25 T€						
EAM Beteiligungen GmbH, Kassel	100%	130.000 T€											
EAM Verwaltungs-GmbH, Kassel	100%	25 T€											
Geschäftsführung	<p>Die Geschäftsführung und Vertretung der EAM obliegt der EAM Verwaltungs-GmbH als Komplementärin. Geschäftsführer dieser Gesellschaft sind:</p> <p>Olaf Kieser - Vorsitzender - Hans-Heinrich Schriever</p>												
Gremien	<p>Gesellschafterversammlung, Konsortialausschuss, Aufsichtsrat</p>												
Mitglieder Aufsichtsrat (EAM Verwaltungs-GmbH) am 31.12.2022	<p>Winfried Becker - Vorsitzender - Friedel Lenze - stellvertretender Vorsitzender - Karsten Lenz - stellvertretender Vorsitzender - Petra Broistedt, Michael Göllner, Melanie Hobein, Astrid Klinkert-Kittel, Tobias Lohre, Ralf Lüdeke, Burkhard Nix, Reiner Pilgram, Reiner Pulfrich, Nicole Rathgeber, Marcel Riethig, Wolfgang Schuster, Andreas Siebert, Bernd Stallmann, Andre Stenda, Klaus Wagner, Torsten Warnecke, Jens Womelsdorf</p>												
Gesellschaftsvertrag	<p>Der Gesellschaftsvertrag vom 10.12.2013 wurde zuletzt am 10.05.2022 geändert.</p>												
Handelsregister	<p>Das Unternehmen ist beim Amtsgericht Kassel unter HRA 17324 eingetragen.</p>												
Abschlussprüfer	<p>PricewaterhouseCoopers GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Kassel</p>												

2. Grundzüge des Geschäftsverlaufs und Aussagen zur Lage des Unternehmens

Auszug aus dem Lagebericht für das Geschäftsjahr 2022 vom 08.03.2023:

Geschäftstätigkeit der EAM GmbH & Co. KG (EAM)

Die EAM wurde als kommunale Erwerbs- und Finanzierungsgesellschaft gegründet. In der EAM sind zentrale Querschnittsfunktionen gebündelt und werden für die gesamte EAM-Gruppe als Dienstleistung erbracht.

Die EAM-Gruppe

Die EAM als Mutterunternehmen hatte zum Bilanzstichtag 127 mittelbare Anteilseigner. Dies sind zum einen zwölf Landkreise aus Hessen, Südniedersachsen, Ostwestfalen und Westthüringen sowie die Stadt Göttingen, welche zusammen über 61,90 % der Anteile verfügen. Die restlichen 38,10 % der mittelbaren EAM-Anteile halten insgesamt 113 Städte und Gemeinden sowie der Zweckverband EAM Beteiligung im Landkreis Altenkirchen, dem 30

Ortsgemeinden aus Rheinland-Pfalz beigetreten sind. Da somit alle EAM-Anteile in den Händen von Kommunen und Landkreisen liegen, ist die EAM tief mit der Region verbunden.

Geschäftsverlauf und Ertragslage

Das wirtschaftliche Ergebnis der EAM wird hauptsächlich durch die Gewinnabführung der EAM Beteiligungen GmbH (EAMB) bestimmt, welche alle Beteiligungen der EAM-Gruppe hält.

Die Umsatzerlöse der EAM resultierten überwiegend aus Verwaltungsdienstleistungen für Tochterunternehmen und Beteiligungen.

Der Personalaufwand lag unter dem Vorjahreswert. Der Rückgang resultierte hauptsächlich aus niedrigeren Zuführungen zu Pensionsrückstellungen.

Das Ergebnis aus Finanzanlagen betraf nahezu ausschließlich die Gewinnabführung der EAMB.

Das Zinsergebnis war negativ. Hierin waren hauptsächlich Zinsaufwendungen für Darlehen sowie für Pensionsverpflichtungen enthalten.

Finanzlage und Investitionen

Die Finanzlage der EAM wurde im abgelaufenen Geschäftsjahr wiederum durch das Cash-Pooling in der EAM-Gruppe und die Verpflichtungen aus dem Konsortialkreditvertrag bestimmt. Aus der laufenden Geschäftstätigkeit ergab sich ein Mittelabfluss von 5,3 Mio. EUR und aus der Investitionstätigkeit ein Mittelzufluss vor allem aus Beteiligungserträgen von 78,7 Mio. EUR. Aus der Finanzierungstätigkeit resultierte ein Mittelabfluss von 61,9 Mio. EUR (insbesondere Dividendenausschüttung und Darlehenstilgung). Die Liquidität war jederzeit gesichert.

Im Geschäftsjahr wurden keine nennenswerten Investitionen getätigt.

Vermögenslage

Das Anlagevermögen bestand unverändert aus Finanzanlagen und betraf fast ausschließlich die Anteile an der EAMB.

Das Umlaufvermögen stieg gegenüber dem Vorjahr und wies im Wes. Guthaben bei Kreditinstituten aus.

Das Eigenkapital und die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten prägten die Passivseite der Bilanz. Die Erhöhung des Eigenkapitals resultierte aus Zuführungen in die Rücklagen.

Die Verbindlichkeiten umfassten hauptsächlich den Konsortialkredit, der auch im Geschäftsjahr 2022 planmäßig getilgt wurde.

Risiko- und Chancenbericht

Zur Absicherung steigender Zinsen bei den Bankdarlehen wurden Zinsswaps abgeschlossen. Die bedeutsamsten Risiken ergeben sich im finanzwirtschaftlichen Bereich im Zusammenhang mit dem Deckungsvermögen für Pensionszusagen sowie aus der Regulierung des Netzgeschäfts. Weiterhin bestehen allgemeine IT-Risiken, denen u.a. durch den Einsatz qualifizierter Dienstleistungsunternehmen und angemessener Sicherheitsvorschriften entgegengewirkt wird. Risiken infolge der Coronapandemie sind nicht auszuschließen, aus heutiger Sicht aber relativ unwahrscheinlich geworden. Aus dem russischen Krieg gegen die Ukraine verbleiben hingegen erhebliche geopolitische, technische und wirtschaftliche Risiken. Außerdem bestehen allgemeine Risiken hinsichtlich der Material-, Dienstleistungs- und Personalbeschaffung. Durch den regulatorischen Rahmen der EAM Netz GmbH werden einige dieser Risiken jedoch abgemildert.

Nach den aktuell vorliegenden Erkenntnissen bestehen für die EAM unter Berücksichtigung der Eintrittswahrscheinlichkeiten keine bestandsgefährdenden Risiken.

Chancen für das Geschäft bei den Beteiligungen sieht die EAM in weiteren Effizienzsteigerungen, der Vermarktung von Produkten und Dienstleistungen für andere Energieversorger und dem Aufbau neuer Geschäftsfelder.

--- (Ende des Auszugs aus dem Lagebericht) ---

Arbeitnehmer im Durchschnitt des Jahres

	2022	2021
Vollzeit	100	96
Teilzeit	51	51
Auszubildende *)	0	0
Gesamt	151	147

*) Alle Auszubildenden der EAM-Gruppe sind bei der EAM Netz GmbH beschäftigt.

Gesamtbezüge der Geschäftsführung in TEUR

(Beachtung § 286 Abs. 4 HGB)

	2022	2021
Geschäftsführung	entfällt	

Auswirkungen auf den kreislichen Haushalt in TEUR

	2022	2021
Zuschüsse durch den LK	0	0
Kapitalentnahmen durch den LK	0	0
Zinseinnahmen **)	72	78

**) Im Jahr 2013 haben die BgA Kulturhaus und Musikschule des Eigenbetriebs Eichsfelder Kulturbetriebe je ein Darlehen an die EAM GmbH & Co. KG gewährt. Die Darlehen beliefen sich ursprünglich zusammen auf 3.900 TEUR und werden fortlaufend getilgt.

Gesamtbezüge des Aufsichtsrates in TEUR

(Beachtung § 286 Abs. 4 HGB)

	2022	2021
Aufsichtsrat	166	174

3. Ausblick

Auszug aus dem Lagebericht für das Geschäftsjahr 2022 vom 08.03.2023 (Prognosebericht):

Den Prognosen und Planungen liegen Prämissen zugrunde, die zum Teil gravierenden Unsicherheiten unterliegen. So wurde beispielsweise unterstellt, dass eine noch schlimmere Eskalation des russischen Kriegs gegen die Ukraine oder der Konflikte mit China ausbleiben.

Energiewende und regenerative Energien

Die Ausbauziele für die Gewinnung von Erneuerbaren Energien, die E-Mobilität und die CO₂-neutrale Wärmeversorgung bedeuten einen starken Leistungszuwachs und eine ebenfalls stark steigende Zahl von Einspeise- und Verbrauchsstellen in den Stromnetzen. Die Beschleunigung der Energiewende und des Ausbaus der Energieinfrastruktur stellen daher hohe Anforderungen an die EAM-Gruppe und erfordern deutlich erhöhte Investitionen sowie wesentlich größere Ressourcen an Material und Fachkräften. Die in beiden Bereichen anhaltenden Engpässe stellen enorme Herausforderungen für die gesamte Branche dar.

Regulierung

Die wirtschaftliche Lage von Netzbetreibern wie der EAM Netz GmbH wird auch künftig durch die Erlös-

obergrenzen für die Netzentgelte geprägt. Im Kern ist das Regulierungsmodell darauf ausgelegt, einen effizienten Netzbetrieb in einem statischen Umfeld anzureizen. Ein solches besteht aber nicht mehr, weder bei den Stromnetzen (hoher Ausbaubedarf) noch bei den Gasnetzen (Transformation zu klimaneutralen Gasen). Hinzu kommen außergewöhnliche Preissteigerungen für Kapital, Fremdleistungen, Material und Energie. Wir halten diese Situation für überaus problematisch, auch im Hinblick auf die enormen Anforderungen aus der Klimapolitik und beim Ausbau der Netze. Der BDEW e.V. hat daher dringende und einfach umsetzbare Anpassungen des Regulierungsrahmens vorgeschlagen.

Ergebnisentwicklung

Die Geschäfts- und Ertragslage der EAM wird maßgeblich durch die Ergebnisvereinnahmung von der EAM Beteiligungen GmbH und ihren Tochterunternehmen sowie Beteiligungen bestimmt. Deren Entwicklungen werden im Wesentlichen durch die Energiewende, die Regulierungsvorgaben der Bundesnetzagentur und den Kostensenkungsdruck aus der Anreizregulierungsverordnung beeinflusst.

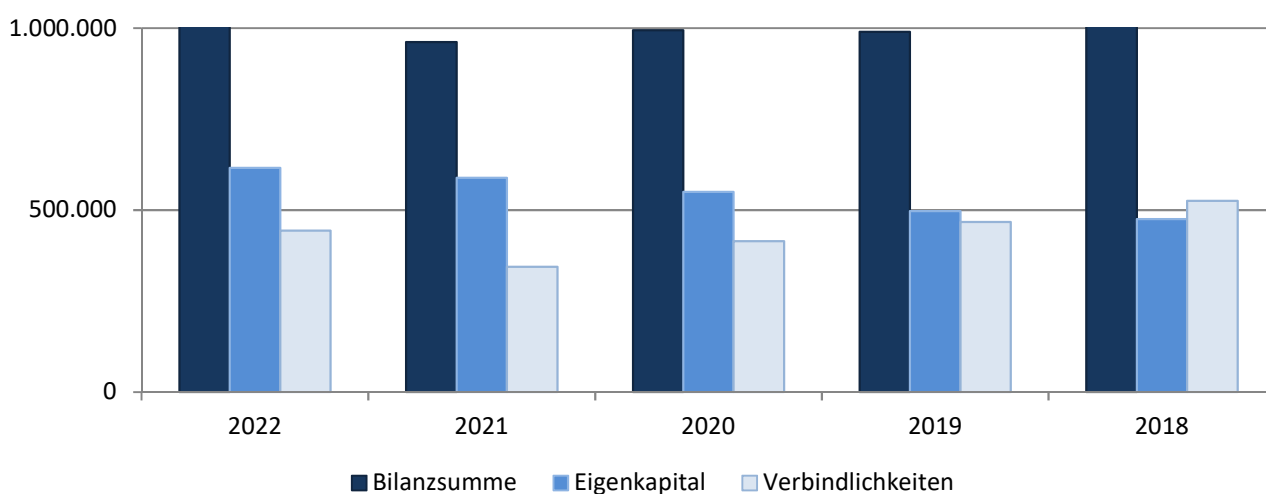
Insgesamt erwartet die EAM für das Jahr 2023 einen Jahresüberschuss etwas unter dem Niveau des abgelaufenen Geschäftsjahres.

4. Wichtige Kennzahlen der Bilanz in Mio. EUR

-A K T I V A -	31.12.2022	31.12.2021
A. Anlagevermögen	929,4	929,4
Finanzanlagen	929,4	929,4
B. Umlaufvermögen	166,2	30,9
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	2,1	2,8
II. Guthaben bei Kreditinstituten	164,1	28,1
C. Rechnungsabgrenzungsposten	1,4	1,6
D. Aktiver Unterschiedsbetrag aus der Vermögensverrechnung	0,1	0,1
Bilanzsumme	1.097,1	962,0

-P A S S I V A -	31.12.2022	31.12.2021
A. Eigenkapital	615,8	588,5
I. Kapitalanteile der Kommanditisten	91,5	91,5
II. Rücklagen der Kommanditisten	524,3	497,0
B. Ausgleichsposten für aktivierte eigene Anteile	0,0	0,0
C. Rückstellungen	38,0	29,0
D. Verbindlichkeiten	443,3	344,5
Bilanzsumme	1.097,1	962,0

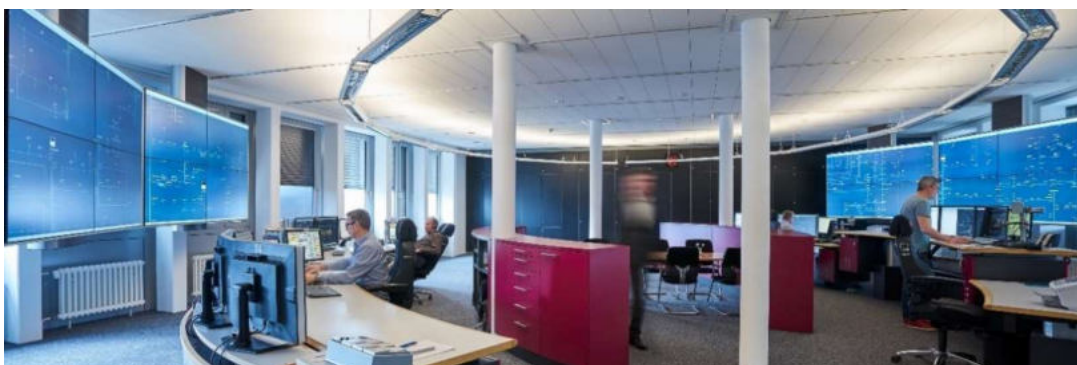
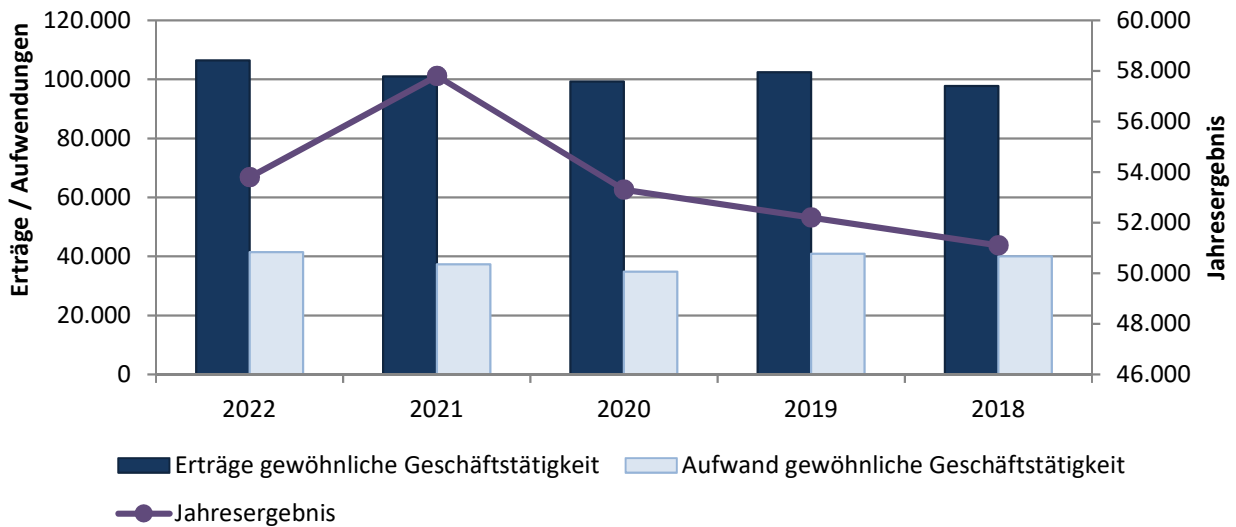
Entwicklung der Bilanzsumme zum Eigenkapital und Verbindlichkeiten (in TEUR)



5. Wichtige Kennzahlen der GuV in Mio. EUR

	2022	2021
1. Umsatzerlöse	26,8	26,6
2. Sonstige betriebliche Erträge	0,4	0,2
3. Personalaufwand	14,7	15,9
4. Sonstige betriebliche Aufwendungen	10,9	5,7
5. Ergebnis aus Finanzanlagen	79,2	74,2
6. Zinsergebnis	-15,9	-15,7
7. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	11,1	5,9
8. Ergebnis nach Steuern	53,8	57,8
9. Sonstige Steuern	0,0	0,0
10. Jahresüberschuss	53,8	57,8
11. Gutschrift auf Rücklagenkonten	27,3	36,7
12. Gutschrift auf Verbindlichkeitenkonten	26,5	21,1
13. Ergebnis nach Verwendungsrechnung	0,0	0,0

Entwicklung Jahresüberschüsse zu Erträgen und Aufwendungen (in TEUR)



Die Netzleitstelle der EAM Netz GmbH in Baunatal (Landkreis Kassel).

1. Allgemeine Angaben zum Unternehmen

Adresse Reifenstein Im Kloster 7 37335 Kleinbartloff		Geschäftsführung Dr. Gregor Bett										
		Gremien Aufsichtsrat, Gesellschafterversammlung										
E-Mail info@eichsfeld-klinikum.de		Mitglieder Aufsichtsrat Peter Trappe, <i>Vorsitzender</i> (Mitglied des Kreistages) Matthias Stolze (Steuerberater, Leinefelde-Worbis) Walter Dettenbach (Vorstand VR Bank Mitte eG) Christian Simon (Angestellter) Raymund Hahn (Vorstand Bistum) Michael Gaßmann (Mitglied des Kreistages)										
Homepage www.eichsfeld-klinikum.de		Gesellschafterversammlung Dr. Werner Henning (Landrat Landkreis Eichsfeld) Hartmut Gremler <i>Propst</i> (Bischöflicher Kommissarius) bis 31.08.2022 Marcellus Klaus (Bischöfliches Kommissarius) ab 01.09.2022 Markus Hampel (Pfarrer) bis 31.07.2022 Regina Klaus (Rechtsanwältin) ab 01.08.2022										
Gründungsjahr 2001		Gesellschaftsvertrag Der Gesellschaftsvertrag vom 28.12.2000 in der Fassung der UR Nr.1372/2000 wurde am 03.05.2015 zuletzt geändert. Die Änderung umfasste Beschränkungen nach § 181 Bürgerliches Gesetzbuch-Vertretung von Aufsichtsratsmitgliedern.										
Rechtsform gemeinnützige Gesellschaft mit beschränkter Haftung		Handelsregister Das Unternehmen ist beim Amtsgericht Jena unter HRB 405341 eingetragen.										
Stammkapital 4.500 TEUR		Abschlussprüfer BDO AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft										
Gegenstand des Unternehmens Gegenstand des Unternehmens ist der Betrieb von Einrichtungen des öffentlichen Pflege-, Gesundheits- und Krankenhauswesens.												
Öffentlicher Zweck Es liegt ein öffentlicher Zweck vor.												
Gesellschafter												
<table border="1"> <thead> <tr> <th>Landkreis Eichsfeld</th> <th>33,3 %</th> <th>1.500 TEUR</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Stiftung St. Elisabeth-Krankenhaus Worbis</td> <td>33,3 %</td> <td>1.500 TEUR</td> </tr> <tr> <td>Stiftung St. Vincenz-Krankenhaus Heilbad Heiligenstadt</td> <td>33,3 %</td> <td>1.500 TEUR</td> </tr> </tbody> </table>				Landkreis Eichsfeld	33,3 %	1.500 TEUR	Stiftung St. Elisabeth-Krankenhaus Worbis	33,3 %	1.500 TEUR	Stiftung St. Vincenz-Krankenhaus Heilbad Heiligenstadt	33,3 %	1.500 TEUR
Landkreis Eichsfeld	33,3 %	1.500 TEUR										
Stiftung St. Elisabeth-Krankenhaus Worbis	33,3 %	1.500 TEUR										
Stiftung St. Vincenz-Krankenhaus Heilbad Heiligenstadt	33,3 %	1.500 TEUR										
Beteiligungen												
<table border="1"> <tbody> <tr> <td>Caritativer Pflegedienst</td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>Eichsfeld gGmbH</td> <td>51,00 %</td> <td>12,75 TEUR</td> </tr> <tr> <td>MVZ Eichsfeld Klinikum gGmbH</td> <td>100,00 %</td> <td>25,00 TEUR</td> </tr> </tbody> </table>				Caritativer Pflegedienst			Eichsfeld gGmbH	51,00 %	12,75 TEUR	MVZ Eichsfeld Klinikum gGmbH	100,00 %	25,00 TEUR
Caritativer Pflegedienst												
Eichsfeld gGmbH	51,00 %	12,75 TEUR										
MVZ Eichsfeld Klinikum gGmbH	100,00 %	25,00 TEUR										

2. Grundzüge des Geschäftsverlaufs und Aussagen zur Lage des Unternehmens

Seit dem Geschäftsjahr 2017 ist ein Rückgang der Leistungen zu verzeichnen, der in den Jahren 2020 und 2021 durch die pandemiebedingten Einschränkungen durch Covid-19 noch verstärkt wurde.

Im Geschäftsjahr 2022 wurden 13.979 vollstationäre Fälle (Vorjahr: 13.525) im Eichsfeld Klinikum realisiert. Damit erfolgte zum Ende der Corona-Pandemie wieder ein leichter Fallzahlenanstieg. Der durchschnittliche Casemix-Index, welcher die durchschnittliche Schwere der Patientenfälle ins Verhältnis zum Gesamt-

Ressourcenaufwand setzt, ist mit 0,763 gegenüber dem Vorjahr mit 0,771 leicht gesunken.

Leistungssteigerungen konnten in der Pädiatrie erzielt werden. Alle anderen Fachabteilungen verzeichneten in unterschiedlichem Ausmaß Leistungsrückgänge. Im Jahr 2022 wurde die Budgetvereinbarung für das Jahr 2021 mit den Kostenträgern abgeschlossen. Im Jahr 2023 konnte auch die Budgetverhandlung für das Jahr 2022 erfolgreich abgeschlossen werden.

Arbeitnehmer im Durchschnitt des Jahres

	2022	2021
Vollzeit	270	234
Teilzeit	554	566
Auszubildende	80	77
Gesamt	904	877

Gesamtbezüge der Geschäftsführung in TEUR

(Beachtung § 286 Abs. 4 HGB)

	2022	2021
Geschäftsführung	entfällt	

Auswirkungen auf den kreislichen Haushalt in TEUR

	2022	2021
Zuschüsse durch den LK	0,0	0,0
Kapitalentnahmen durch den LK	0,0	0,0

Gesamtbezüge des Aufsichtsrates in TEUR

(Beachtung § 286 Abs. 4 HGB)

	2022	2021
Aufsichtsrat	13.750	23.500

3. Ausblick

Vor dem Hintergrund der neu besetzten Chefarztstellen rechnet das Klinikum für 2023 mit einer Leistungssteigerung auf 15.410 Fälle.

Darüber hinaus rechnet das Eichsfeld Klinikum für 2023 mit tarifbedingten Personalkostensteigerungen in Höhe von 1 % bis 2,5 % je nach Dienstart. Gegenüber dem Ist 2022 sollen 37 Vollzeitmitarbeiter aufgebaut werden.

Durch den Rückgang der Honorarärzte sinkt der medizinische Sachbedarf in der Planung 2023 um 6,7%.

Im Dezember 2022 wurde bekannt, dass die Bundeskommission eine Inflationsabgeltungsprämie für alle Beschäftigten in Höhe von 3 TEUR beschlossen hat. Diese wird mit der Gehaltsabrechnung Mai 2023 ausgezahlt und führt zu einer einmaligen Erhöhung der Personalkosten in Höhe von 2 Mio. EUR, die nur teilweise refinanziert wird.

Die geplanten Erlössteigerungen werden die Personalkostensteigerungen in Verbindung mit Tarif- und Sachkostensteigerungen nicht kompensieren. Im Jahr 2023 sind Investitionen in das Anlagevermögen in Höhe von 16,7 Mio. EUR geplant. Pauschale Zuwendungen werden in 2023 in Höhe von 1,5 Mio. EUR und Einzelfördermittel in Höhe von 15,2 Mio. EUR erwartet. Diese sind vollständig für Investitionen vorgesehen. Für die Einzelförderung liegt bereits ein Bewilligungsbescheid vor.

Unter Berücksichtigung des geplanten Leistungsgerüsts und der geplanten Personal- und

Sachkosten prognostiziert der genehmigte Wirtschaftsplan für 2023 einen Jahresfehlbetrag in Höhe von 3,3 Mio. EUR.

Die Corona-Pandemie ist mittlerweile in die endemische Phase übergegangen. Zudem sind weitere gravierende Virusinfektionen aufgetreten, welche das Eichsfeld Klinikum vor große Herausforderungen stellt. Das Klinikum hat einen signifikanten Beitrag zur Versorgung von Covid-19-Patienten in der Region geleistet. Neben den Auswirkungen der Covid-19-Pandemie wird auch die Stellenbesetzung im medizinischen Dienst einen maßgeblichen Einfluss auf die Leistungsentwicklung der nächsten Jahre haben.

Aufgrund der wirtschaftlichen Entwicklung seit 2018 wird das Eichsfeld Klinikum strategisch neu ausgerichtet. Nach dem Fördermittelantrag für den Krankenhausneubau erfolgte im Januar 2022 der Planungsauftrag für einen Neubau in Höhe von 200 Mio. EUR durch das Thüringer Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Frauen und Familie. Die Mittel werden im Landeshaushalt 2023 eingestellt.

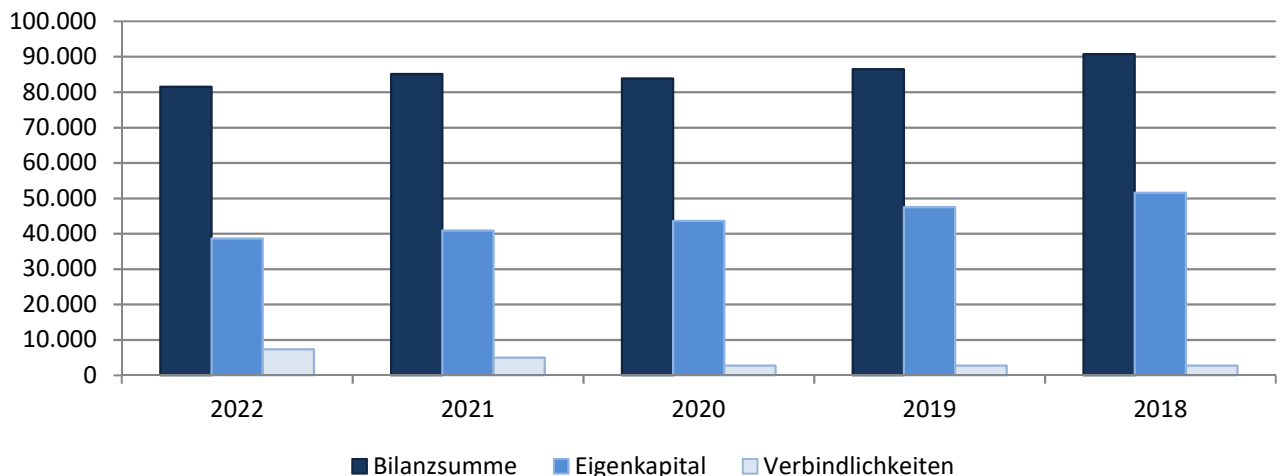
Die Auswirkungen der anstehenden Krankenhausstrukturreform können derzeit nicht abschließend beurteilt werden. Es ist jedoch davon auszugehen, dass der Wirtschaftsplan 2023 erreicht wird. Die Fortführung des Betriebes sowie die Finanzierung der notwendigen nicht geförderten Investitionen sind durch die vorhandene Liquiditätsreserve gesichert. Eine Kreditaufnahme ist nicht geplant.

4. Wichtige Kennzahlen der Bilanz in EUR

–A K T I V A –	31.12.2022	31.12.2021
A. Anlagevermögen	36.845.553,53	39.766.491,76
I Immaterielle Vermögensgegenstände		
Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	483.238,00	518.538,00
II. Sachanlagen		
1. Grundstücke mit Betriebsbauten einschließlich der Betriebsbauten auf fremden Grundstücken	30.302.029,72	32.964.267,08
2. Technische Anlagen	285.661,00	304.452,00
3. Einrichtungen und Ausstattungen	5.736.412,00	5.724.200,35
4. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	25.460,81	242.283,33
III. Finanzanlagen		
Anteile an verbundenen Unternehmen	12.751,00	12.751,00
Sonstige Ausleihungen	1,00	
B. Umlaufvermögen	44.558.223,91	45.212.069,85
I. Vorräte		
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	883.081,14	1.062.457,94
2. Unfertige Leistungen	485.807,34	422.762,44
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	11.784.529,92	13.342.807,76
2. Forderungen nach dem Krankenhausfinanzierungsrecht	5.083.226,68	2.438.886,34
3. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	78.871,00	100.861,00
4. Sonstige Vermögensgegenstände	63.804,51	379.703,47
III. Wertpapiere des Umlaufvermögens	17.309.509,15	20.123.891,36
IV. Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten	8.869.394,17	7.340.699,54
C. Rechnungsabgrenzungsposten	176.379,83	151.945,81
Bilanzsumme	81.580.157,27	85.130.507,42

-PASSIVA-	31.12.2022	31.12.2021
A. Eigenkapital	38.622.419,14	40.938.432,91
I. Gezeichnetes Kapital	4.500.000,00	4.500.000,00
II. Kapitalrücklage	22.837.964,82	22.837.964,82
III. Gewinnrücklagen	203.677,00	203.677,00
IV. Gewinnvortrag	13.396.791,09	16.091.229,65
V. Jahresfehlbetrag/-überschuss	-2.316.013,77	-2.694.438,56
B. Sonderposten aus Zuwendungen zur Finanzierung des Anlagevermögens	19.080.342,00	21.097.053,00
1. Sonderposten aus Fördermitteln nach dem KHG	18.775.099,00	20.619.989,00
2. Sonderposten aus Zuweisungen und Zuschüssen der öffentlichen Hand	188.820,00	304.047,00
3. Sonderposten aus Zuwendungen Dritter	116.423,00	173.017,00
C. Rückstellungen	16.505.459,64	18.107.579,93
1. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	3.881.547,32	3.898.519,06
2. Steuerrückstellung	26.730,03	51.409,37
3. Sonstige Rückstellungen	12.597.182,29	14.157.651,50
D. Verbindlichkeiten	7.371.936,49	4.987.441,58
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2.631.999,97	2.441.759,47
2. Verbindlichkeiten nach dem Krankenhausfinanzierungsrecht	4.159.758,60	1.964.938,05
3. Verbindlichkeiten aus Zuwendungen zur Finanzierung des Anlagevermögens	2.172,85	1.990,76
4. Sonstige Verbindlichkeiten	578.005,07	578.753,30
E. Rechnungsabgrenzungsposten	0,00	0,00
Bilanzsumme	81.580.157,27	85.130.507,42

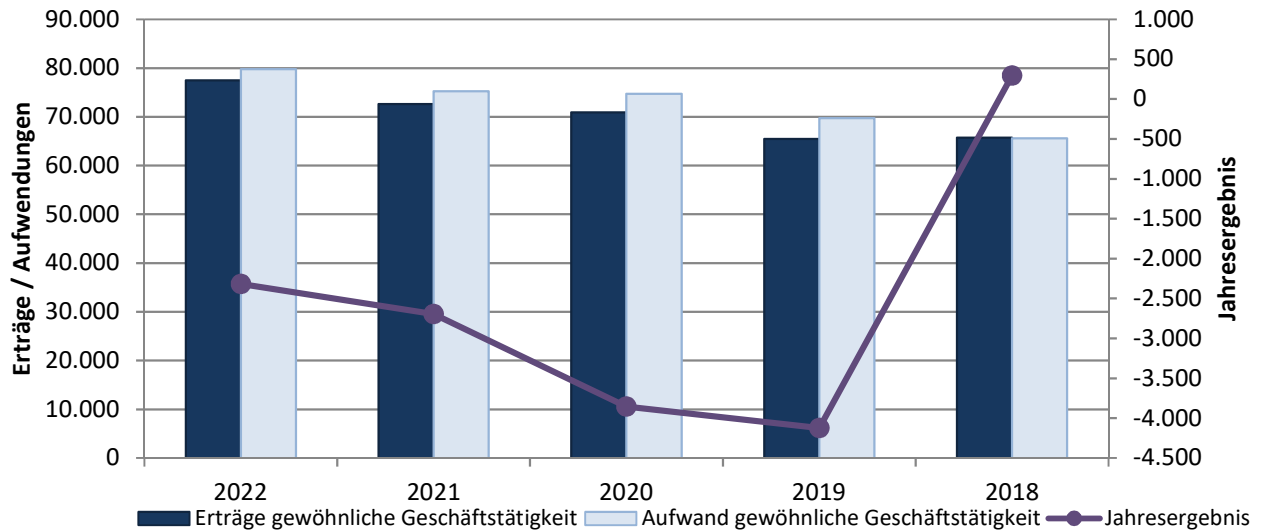
Entwicklung der Bilanzsumme zum Eigenkapital und Verbindlichkeiten (in TEUR)



5. Wichtige Kennzahlen der GuV in EUR

	2022	2021
1. Erlöse aus Krankenhausleistungen	63.562.010,20	59.498.149,19
2. Erlöse aus Wahlleistungen	272.659,32	259.679,74
3. Erlöse aus ambulanten Leistungen des Krankenhauses	2.923.715,14	2.790.439,70
3a. Umsatzerlöse nach § 277 Abs. 1 HGB, soweit nicht in den Nummern 1 bis 3 enthalten	3.422.530,75	2.608.478,13
4. Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an unfertigen Leistungen	63.044,90	154.886,64
5. Zuweisungen und Zuschüsse der öffentlichen Hand	455.152,70	
6. Sonstige betriebliche Erträge	3.425.653,32	1.847.892,99
7. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	39.761.626,14	36.446.495,49
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	8.662.905,10	8.132.995,22
8. Materialaufwand		
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und bezogene Waren	9.565.085,79	8.648.556,41
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	8.463.303,72	6.161.669,27
9. Erträge aus Zuwendungen zur Finanzierung von Investitionen	3.450.859,18	1.853.871,41
10. Erträge aus der Auflösung von Sonderposten/ Verbindlichkeiten nach dem KHG und auf Grund sonstiger Zuwendungen zur Finanzierung des Anlagevermögens	3.027.119,68	3.650.269,52
11. Aufwendungen aus der Zuführung zu Sonderposten/ Verbindlichkeiten nach dem KHG und aufgrund sonstiger Zuwendungen zur Finanzierung des Anlagevermögens	3.515.127,55	1.922.013,27
12. Abschreibungen		
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	4.584.773,79	4.727.990,65
b) auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die im Krankenhaus üblichen Abschreibungen überschreitet	732.486,19	21.048,84
13. Sonstige betriebliche Aufwendungen	7.903.100,00	9.092.578,79
14. Erträge aus Beteiligungen	181.622,45	0,00
15. Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	132.878,51	199.796,88
16. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	68.927,01	33.792,02
17. Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	14.988,87	2.325,26
18. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	73.389,78	100.024,48
19. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-2.290.613,77	-2.668.214,74
20. Steuern	25.400,00	26.223,82
21. Jahresüberschuss	-2.316.013,77	-2.694.438,56

Entwicklung Jahresüberschüsse zu Erträgen und Aufwendungen (in TEUR)



1. Allgemeine Angaben zum Unternehmen

Adresse Im Kloster 7 37355 Niederorschel OT Reifenstein	Gesellschafter Eichsfeld Klinikum gGmbH 100 % 25 TEUR
E-Mail frank.gruenbeck@mvz-eichsfeld-klinikum.de	Beteiligungen keine
Homepage www.mvz-eichsfeld-klinikum.de	Geschäftsführung Jens Horstmann Dr. med. Frank Grünbeck
Gründungsjahr 2011	Gremien Gesellschafterversammlung
Rechtsform gemeinnützige Gesellschaft mit beschränkter Haftung	Gesellschaftsvertrag Der Gesellschaftsvertrag vom 5.9.2011 in der Fassung der UR Nr. 1753/2011 wurde am 24.4.2012 (UR Nr. 737/2012) zuletzt geändert. Die Änderung umfasste Ergänzungen zur Gemeinnützigkeit.
Stammkapital 25 TEUR	Handelsregister Das Unternehmen ist beim Amtsgericht Jena unter HRB 507116 eingetragen.
Gegenstand des Unternehmens Die Gesellschaft erfüllt ihren Zweck insbesondere durch folgende Maßnahmen, die den Gegenstand des Unternehmens der Gesellschaft bilden: Der Betrieb von medizinischen Versorgungszentren im Sinne von § 95 SGB V insbesondere im Rahmen der vertragsärztlichen und privatärztlichen Versorgung sowie der sonstigen Tätigkeiten von Leistungserbringern im System der gesetzlichen Krankenversicherung.	Abschlussprüfer BDO AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Öffentlicher Zweck Zweck der Gesellschaft ist das Dienen der Wohlfahrtspflege.	

2. Grundzüge des Geschäftsverlaufs und Aussagen zur Lage des Unternehmens

Die Entwicklungsdynamik des Gesundheitswesens insgesamt übertrifft das gesamtwirtschaftliche Wachstum in den letzten Jahren deutlich. Die Nachfrage nach Gesundheitsleistungen steigt nicht nur aufgrund der demographischen Entwicklung der Bevölkerung. Die Entwicklung des zur Verfügung stehenden Finanzierungsvolumens, insbesondere der gesetzlichen Krankenkassen, ist jedoch begrenzt und politisch reguliert.

Häufige, politisch orientierte Veränderungen prägen die Rahmenbedingungen im deutschen Gesundheitswesen. Mangels grundlegender Reformen ist eine langfristige und zukunftsorientierte Planung erschwert. Vor allem die Versorgungsformen sowie die Finanzierungsgrundlagen sind davon betroffen. Der Gesetzgeber hat die Etablierung einer interoperablen und sektorübergreifenden Informations-, Kommunikations- und Sicherheitsinfrastruktur (Telematik Infrastruktur) vorgeschrieben. Diese ist im Unternehmen vollständig umgesetzt.

Die Kassenärztliche Vereinigung Thüringen nimmt gemäß des Sozialgesetzbuches V den Sicherstellungsauftrag der vertragsärztlichen Versorgung für den Freistaat Thüringen wahr. Im Bereich der niedergelassenen Fachärzte wurde eine Überversorgung in

nahezu allen Fachgebieten festgestellt. Der Ausweitung der vertragsärztlichen Tätigkeit sind daher grundsätzlich Grenzen gesetzt.

Die wirtschaftliche Lage der Gesellschaft ist durch eine steigende Erlössituation gekennzeichnet. In der Mehrzahl der Arztpraxen liegen die kassenärztlichen Leistungen und Erlöse unter dem Landesdurchschnitt in Thüringen. Im Vergleich zum Vorjahr hat sich die Situation deutlich verbessert. Hier hat sich eine Ausweitung des Leistungs- und Behandlungsspektrums positiv ausgewirkt.

Die Entwicklung der Ertragslage ist durch die Stabilisierung der bestehenden Arztpraxen sowie der neuen Praxen am Standort Heiligenstadt geprägt. Zudem schlagen sich die Effekte längerfristiger Umstrukturierungsmaßnahmen nieder.

Ein Risiko für die Gesellschaft ist die Nachbesetzung der kassenärztlichen Sitze. Durch entsprechende langfristige Personalmaßnahmen ist es gelungen, den Generationswechsel insgesamt zu vollziehen. In Abstimmung mit dem Eichsfeld Klinikum werden dabei gemeinsame Möglichkeiten zur Sicherung des Leistungsangebotes und der Versorgungsqualität für die Patienten genutzt. Die Vernetzung des ambulanten

MVZ Eichsfeld Klinikum gemeinnützige GmbH

ten mit dem stationären Sektor wird dadurch unterstützt. Insgesamt dienen diese Maßnahmen der langfristigen Erlössicherung für die MVZ gGmbH.

Das Ausfallrisiko wird als gering eingeschätzt und spiegelt sich in den bilanzierten Wertberichtigungen wider. Dem Liquiditätsrisiko wird durch eine lau-

fende Überwachung der Zahlungsfähigkeit begegnet. Die Gesellschaft ist in der Lage, eine weitere Expansion in begrenztem Umfang aus eigenen Mitteln zu finanzieren.

Arbeitnehmer im Durchschnitt des Jahres

	2022	2021
Vollzeit	10	11
Teilzeit	48	40
Gesamt	58	51

Gesamtbezüge der Geschäftsführung in TEUR (Beachtung § 286 Abs. 4 HGB)

	2022	2021
Geschäftsführung	entfällt	

Auswirkungen auf den kreislichen Haushalt in TEUR

	2022	2021
Zuschüsse durch den LK	0,0	0,0
Kapitalentnahmen durch den LK	0,0	0,0

Gesamtbezüge des Aufsichtsrates in TEUR (Beachtung § 286 Abs. 4 HGB)

	2022	2021
Aufsichtsrat	entfällt	

3. Ausblick

Für das Jahr 2023 werden mehrere Projekte das Erscheinungsbild des Unternehmens nach Außen verändern.

Durch die Übernahme und Integration weiterer Praxen wird die MVZ gGmbH weiter gestärkt. Die internen Regelungen zur Übernahme von Praxen wurden dahingehend geändert, dass Übernahmen zukünftig grundsätzlich angestrebt werden. Die Aufnahme neuer Vertragsarztsitze ist erklärtes Unternehmensziel. Dazu soll auch die Gründung eines weiteren medizinischen Versorgungszentrums an einem neuen Standort geprüft werden.

Ziel wird es sein, einerseits die Fachabteilungsstruktur des Eichsfeld Klinikums in der MVZ gGmbH abzubilden und andererseits die fachärztliche Versorgung neben der hausärztlichen Versorgung in der räumlichen Ausdehnung Nordwestthüringens sicherzustellen. Zur Sicherstellung der Versorgung wird zusätzlich ein Facharztweiterbildungskonzept umgesetzt.

Durch die Nutzung von Entwicklungspotenzialen in allen Arztpraxen soll eine weitere Steigerung der Scheinzahl und der Erlöse erreicht werden. Insbesondere die Qualifizierung des Praxispersonals und die

Anpassung des Leistungsspektrums stehen im Mittelpunkt der Bemühungen. Ziel ist es, die Erlössituation der Fachbereiche mittelfristig auf den Durchschnitt der Fachärzte in Thüringen anzuheben.

Steigende Energiekosten sowie die folgende Anpassung der Gehälter werden bei gleichbleibenden Erlösen eine Herausforderung darstellen.

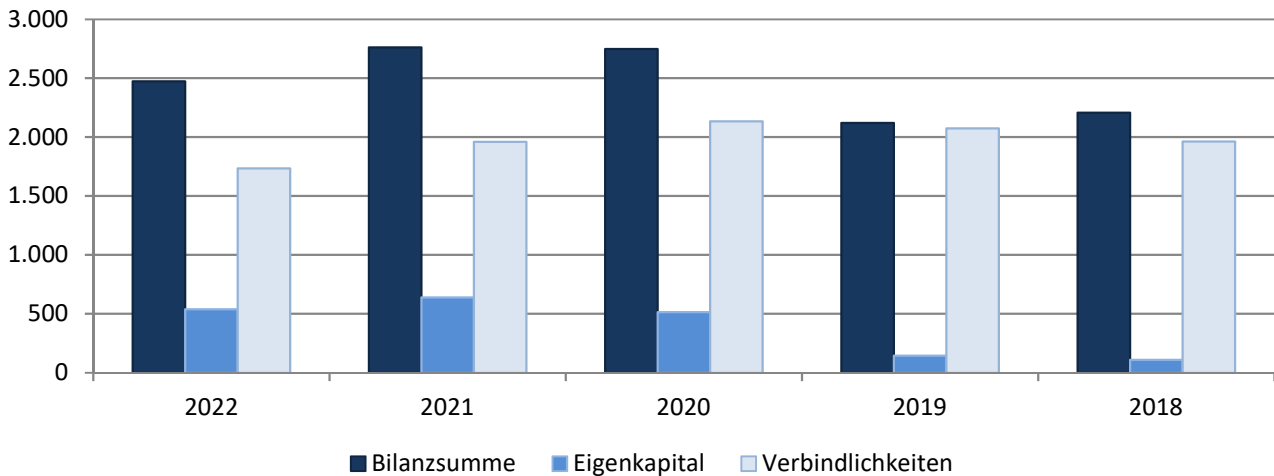
Gemäß dem Wirtschaftsplan 2023 kann bei realistischer Einschätzung der Erlösentwicklung und unter Berücksichtigung der oben genannten Maßnahmen für das Jahr 2023 mit Erlösen in Höhe von ca. 4,3 Mio. EUR gerechnet werden. Mit den Erlösen können die für das Jahr 2023 kalkulierten Personalkosten in Höhe von ca. 3 Mio. EUR sowie die Sachkosten vollständig gedeckt werden. Für das Geschäftsjahr 2023 wird ein geringer Jahresüberschuss von 22 TEUR erwartet.

4. Wichtige Kennzahlen der Bilanz in EUR

–A K T I V A –	31.12.2022	31.12.2021
A. Anlagevermögen	1.513.237,79	1.593.033,79
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
1. Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	10.171,00	10.208,00
2. Geschäfts- und Firmenwert	225.405,00	300.620,00
II. Sachanlagen		
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	1.011.040,79	1.046.207,79
2. Technische Anlagen	146.532,00	90.080,00
3. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	120.089,00	145.918,00
4. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau		
B. Umlaufvermögen	957.221,66	1.161.364,45
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	651.603,71	571.930,50
2. Sonstige Vermögensgegenstände	4.660,67	4.533,80
II. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	300.957,28	584.900,15
C. Rechnungsabgrenzungsposten	2.461,46	6.434,61
Bilanzsumme	2.472.920,91	2.760.832,85

–P A S S I V A –	31.12.2022	31.12.2021
A. Eigenkapital	538.428,43	638.785,52
I. Gezeichnetes Kapital	25.000,00	25.000,00
II. Kapitalrücklage	3.450.000,00	3.450.000,00
III. Gewinnvortrag	- 2.836.214,48	- 2.958.932,44
IV. Jahresfehlbetrag	-100.357,09	122.717,96
B. Rückstellungen	200.211,00	161.332,65
1. Pensionsrückstellungen	0,00	0,00
2. Sonstige Rückstellungen	200.211,00	161.332,65
C. Verbindlichkeiten	1.734.281,48	1.960.714,68
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten		
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	39.101,65	63.842,30
3. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern	1.649.712,38	1.861.137,55
4. Sonstige Verbindlichkeiten	45.467,45	35.734,83
D. Rechnungsabgrenzungsposten	0,00	0,00
Bilanzsumme	2.472.920,91	2.760.832,85

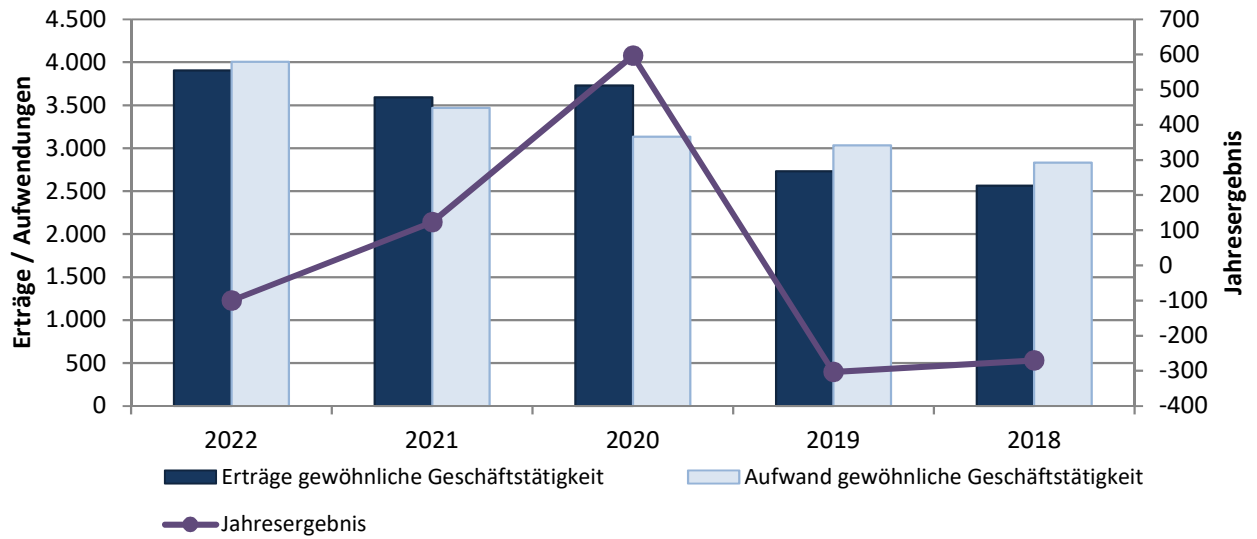
Entwicklung der Bilanzsumme zum
Eigenkapital und Verbindlichkeiten (in TEUR)



5. Wichtige Kennzahlen der GuV in EUR

	2022	2021
1. Umsatzerlöse	3.770.775,60	3.560.661,01
2. Zuweisungen und Zuschüsse zu Betriebskosten	0,00	0,00
3. Sonstige betriebliche Erträge	135.420,96	32.264,05
4. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	2.348.788,86	1.895.060,14
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	377.252,69	299.817,45
5. Materialaufwand		
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	124.347,74	113.003,00
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	80.410,88	66.882,22
6. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	180.260,80	201.253,85
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen	877.774,65	876.151,71
8. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0,00	4,42
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	16.532,12	16.857,24
10. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	99.171,18	123.903,87
11. Steuern	1.185,91	1.185,91
12. Jahresverlust	-100.357,09	122.717,96

Entwicklung Jahresüberschüsse zu Erträgen und Aufwendungen (in TEUR)



1. Allgemeine Angaben zum Unternehmen

<p>Adresse Aegidienstraße 13 37308 Heilbad Heiligenstadt</p> 	<p>Beteiligungen</p> <table border="1"> <tr> <td>Gesellschaft für Bildung und Soziales KGHH gGmbH</td> <td>90,00 %</td> <td>1 EUR</td> </tr> <tr> <td>P.E.G Einkaufs- und Betriebs-Genossenschaft eG</td> <td></td> <td>1.000 EUR</td> </tr> </table> <p>Stammkapital:</p>	Gesellschaft für Bildung und Soziales KGHH gGmbH	90,00 %	1 EUR	P.E.G Einkaufs- und Betriebs-Genossenschaft eG		1.000 EUR
Gesellschaft für Bildung und Soziales KGHH gGmbH	90,00 %	1 EUR					
P.E.G Einkaufs- und Betriebs-Genossenschaft eG		1.000 EUR					
E-Mail info@kghh.de							
Homepage www.kurparkklinik-heiligenstadt.de							
Gründungsjahr 1991							
Rechtsform Gesellschaft mit beschränkter Haftung							
Stammkapital 1.175 TEUR							
<p>Gegenstand des Unternehmens</p> <p>Gegenstand des Unternehmens der Gesellschaft ist der Aufbau und die Unterhaltung der zum Heilbadbetrieb in Heiligenstadt gehörenden Kliniken, Bauten und Einrichtungen, der Betrieb dieser Einrichtungen nach medizinischen und medizinisch-technischen Erfordernissen sowie der Bau und Betrieb von Hotel- und Freizeitanlagen. Die Gesellschaft ist zu allen Maßnahmen und Geschäften berechtigt, durch die der Gesellschaftszweck gefördert werden kann. Sie kann sich zur Erfüllung ihrer Aufgaben anderer Unternehmen bedienen, sich an ihnen beteiligen oder solche Unternehmen sowie Hilfs- und Nebenbetriebe erwerben, errichten und pachten, ferner Interessengemeinschaften eingehen. Sie kann auch die Ausbildung von medizinischen und medizinisch-technischen Hilfsberufen durchführen.</p>							
<p>Öffentlicher Zweck</p> <p>Das Unternehmen betreibt die Fachklinik für Orthopädie und Innere Medizin, in welcher stationäre Reha- und Vorsorgemaßnahmen stattfinden.</p> <p>Die von der Klinikgesellschaft betriebenen Einrichtungen sind wichtig für den Kurstandort der Stadt Heilbad Heiligenstadt. Die Belegung erfolgt über die zuweisenden Kranken- bzw. Rentenversicherungsträger. In diesen Einrichtungen werden ebenfalls in hohem Maße gesundheitstouristische Angebote des Kurortes Heilbad Heiligenstadt vermarktet.</p>							
<p>Gesellschafter</p> <table border="1"> <tr> <td>Stadt Heilbad Heiligenstadt</td> <td>99,4 %</td> <td>1.168,35 TEUR</td> </tr> <tr> <td>Landkreis Eichsfeld</td> <td>0,6 %</td> <td>6,65 TEUR</td> </tr> </table>		Stadt Heilbad Heiligenstadt	99,4 %	1.168,35 TEUR	Landkreis Eichsfeld	0,6 %	6,65 TEUR
Stadt Heilbad Heiligenstadt	99,4 %	1.168,35 TEUR					
Landkreis Eichsfeld	0,6 %	6,65 TEUR					
<p>Geschäftsführung Stefan Menzel</p>							
<p>Gremien Aufsichtsrat, Gesellschafterversammlung</p>							
<p>Mitglieder Aufsichtsrat Thomas Spielmann - Vorsitzender (Bürgermeister Stadt Heilbad Heiligenstadt), Dr. Werner Henning (Landrat Landkreis Eichsfeld), Ute Althaus (Erste Beigeordnete des Bürgermeisters), Mitglieder des Stadtrats: Dr. Thadäus König, Christian Simon, Katharina Pätzold, Doreen Schampel, Franz-Josef Strathausen</p>							
<p>Mitglieder Gesellschafterversammlung Thomas Spielmann (Bürgermeister Stadt Heilbad Heiligenstadt) Dr. Werner Henning (Landrat Landkreis Eichsfeld)</p>							
<p>Gesellschaftsvertrag Der Gesellschaftsvertrag ist vom 01.11.2013.</p>							
<p>Handelsregister Das Unternehmen ist beim Amtsgericht Jena unter HRB 401115 eingetragen.</p>							
<p>Abschlussprüfer sb+p Strecker • Berger + Partner mbB Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Steuerberatungsgesellschaft Rechtsanwälte</p>							

2. Grundzüge des Geschäftsverlaufs und Aussagen zur Lage des Unternehmens

Der Umsatz im Geschäftsjahr 2022 betrug 9.887 TEUR und lag damit um 444 TEUR über dem Vorjahr. Die Anzahl der Reha-Pflegetage stieg im Jahr 2022 um 5,7 % auf 65.135 Pflegetage im Vergleich zum Vorjahr (61.631 Pflegetage). Die durchschnittliche Aufenthaltsdauer pro Patient lag bei 20,6 Tagen (-0,7 Tage zum Vorjahr).

Die infektionsschutzrechtlichen Maßnahmen zur Eindämmung des Coronavirus SARS-CoV-2 haben

sich in Form von einzuhaltenden Abstands- und Hygienemaßnahmen erneut auf den Geschäftsbetrieb der Klinikgesellschaft Heilbad Heiligenstadt mbH ausgewirkt.

Die Nachfrage nach Klinikleistungen befand sich im Berichtsjahr 2022 weiterhin auf einem hohen Niveau.

Die ambulanten Rehamaßnahmen wurden mit der Corona-Pandemie ausgesetzt, um die Abstandsregelungen besser einhalten zu können. Aktuell wird auch dieser Bereich wieder aufgenommen. Die „Aktion Saubere Hände“ ist eine nationale Kampagne zur Verbesserung der Compliance bei der Händedesinfektion in deutschen Gesundheitseinrichtungen. Einrichtungen, die sich besonders um die Händedesinfektion und damit um den Patientenschutz verdient machen, können ein Zertifikat erhalten. Im Mai 2018 wurde die Kurparkklinik im Rahmen dieser bundesweiten Kampagne erstmals mit dem Zertifikat in Bronze ausgezeichnet. Damit ist die Klinik in Heilbad Heiligenstadt die einzige Rehabilitationsklinik in Thüringen mit dieser besonderen Auszeichnung. Im Januar 2022 konnte die Kurparkklinik sogar als einzige Rehaklinik deutschlandweit den Sil-

berstatus erreichen und erfüllt damit die hohen Anforderungen an die Händehygiene. Die Maßnahmen der Händehygiene gehören zu den wichtigsten Infektionspräventionsmaßnahmen in der Kurparkklinik.

Im Rahmen der Investitions- und Instandhaltungsmaßnahmen wurden im Berichtsjahr 2022 der Speisesaal und 60 Patientenzimmer renoviert. Investiert wurde vor allem in ein neues Patientenabrechnungssystem.

Arbeitnehmer im Durchschnitt des Jahres

	2022	2021
Vollzeit	61	64
Teilzeit	72	70
Auszubildende	5	8
Gesamt	138	142

Gesamtbezüge der Geschäftsführung in TEUR (Beachtung § 286 Abs. 4 HGB)

	2022	2021
Geschäftsführung	entfällt	

Auswirkungen auf den kreislichen Haushalt in TEUR

	2022	2021
Zuschüsse durch den LK	0,00	0,0
Kapitalentnahmen durch den LK	0,00	0,0

Gesamtbezüge des Aufsichtsrates in TEUR (Beachtung § 286 Abs. 4 HGB)

	2022	2021
Aufsichtsrat	2,4	2,4

3. Ausblick

Wie in den vergangenen Anpassungsperioden werden auch im Jahr 2023 die Pflegesatzverhandlungen mit den Kostenträgern fortgesetzt. Als Orientierungswert wird grundsätzlich die allgemeine Grundlohnsummensteigerung herangezogen, die für 2023 mit 3,45 % angesetzt wird. Aufgrund der nachgewiesenen Kostensteigerungen wurde eine Anpassung oberhalb des Orientierungswertes beantragt, so dass auch mit Verhandlungsergebnissen oberhalb des Orientierungswertes zu rechnen ist.

Die Auslastung der Kurparkklinik ist im Rahmen der begrenzten Kapazität von maximal 202 Zimmern stabil. Die Nachfrage nach Anschlussheilbehandlungen spiegelt die operative Tätigkeit der Akutkliniken wider. Hier hat sich die zu Jahresbe-

ginn 2023 etwas verhaltene Nachfrage ab Ende Februar Anfang März normalisiert, allerdings hat sich der Vorlauf der Anfragen/Anmeldungen aus den Akuthäusern von ehemals 14 Tagen auf ca. 10 bis 7 Tage Vorlauf reduziert.

Die unter Covid-19-Bedingungen ausgesetzten touristischen Übernachtungen werden primär den Rehabilitanden angeboten und ein touristisches Erlebnispaket für Begleitpersonen (mit und ohne Inanspruchnahme von gesundheitsfördernden, rehabilitativen oder präventiven Leistungen aus unserem medizinisch-therapeutischen Angebot) zur Optimierung der Doppelzimmerauslastung in unser Angebot aufgenommen. Darüber hinaus bleiben auch sonstige Kur- und Vorsorge-

angebote im Leistungsspektrum der Kurparkklinik erhalten.

Die beiden Hauptindikationen Orthopädie und Innere Medizin mit ihren Schwerpunkten degenerativ/entzündlich-rheumatische Erkrankungen, Unfall- und Verletzungsfolgen inkl. Schmerztherapie einerseits und Herz-, Kreislauf- und Gefäßerkrankungen andererseits bilden nach wie

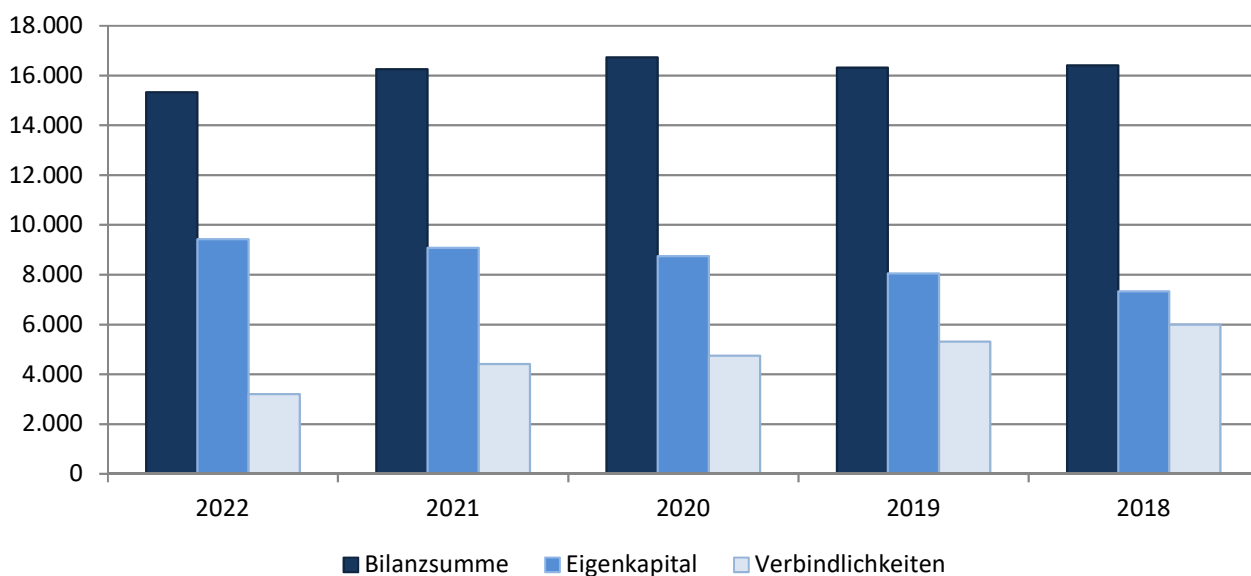
vor die Versorgungsschwerpunkte. Gleichwohl muss die zunehmende Pflegebedürftigkeit bzw. eingeschränkte Mobilität der Rehabilitanden bei zukünftigen baulichen Sanierungs-/Instandhaltungsmaßnahmen berücksichtigt werden, um die Voraussetzungen für die Versorgung in der Einrichtung auch in den nachfolgenden Planungszeiträumen zu gewährleisten.

4. Wichtige Kennzahlen der Bilanz in EUR

-A K T I V A -	31.12.2022	31.12.2021
A. Anlagevermögen	11.590.605,62	12.059.385,92
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte	132.806,00	67.534,00
II. Sachanlagen		
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte mit Betriebsbauten einschließlich der Betriebsbauten auf fremden Grundstücken	10.483.024,67	11.014.399,67
2. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	930.270,81	944.399,79
3. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	43.503,14	32.051,46
III. Finanzanlagen		
1. Beteiligungen	1.001,00	1.001,00
B. Umlaufvermögen	3.732.872,11	4.187.639,58
I. Vorräte		
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	39.296,40	47.533,97
2. Unfertige Leistungen	26.544,64	2.432,70
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	884.776,35	962.043,62
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	442,17	108.412,06
3. Sonstige Vermögensgegenstände	164.753,57	136.746,07
III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	2.617.058,98	2.930.471,16
C. Rechnungsabgrenzungsposten	12.822,93	11.947,33
Bilanzsumme	15.336.300,66	16.258.972,83

-PASSIVA-	31.12.2022	31.12.2021
A. Eigenkapital	9.426.811,16	9.083.478,87
I. Gezeichnetes Kapital	1.175.000,00	1.175.000,00
II. Kapitalrücklage	3.651.243,36	3.651.243,36
III. Gewinnrücklagen	4.257.235,51	3.913.519,00
IV. Jahresüberschuss	343.332,29	343.716,51
B. Sonderposten für Investitionszuschüsse	2.190.413,75	2.276.698,50
C. Rückstellungen	362.500,67	405.105,27
1. Rückstellungen für Pension und ähnliche Verpflichtungen	33.701,00	31.837,00
2. Steuerrückstellungen	0,00	69.341,27
3. Sonstige Rückstellungen	328.799,67	303.927,00
D. Verbindlichkeiten	3.209.475,08	4.410.290,19
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	2.829.844,70	3.554.183,49
2. Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	16.445,90	8.880,90
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	258.351,18	237.757,88
4. Verbindlichkeiten gegenüber verb. Unternehmen	2.231,86	0,00
5. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern	4.106,70	5.335,65
6. Sonstige Verbindlichkeiten	98.494,74	604.132,27
E. Passive latente Steuern	147.100,00	83.400,00
Bilanzsumme	15.336.300,66	16.732.738,92

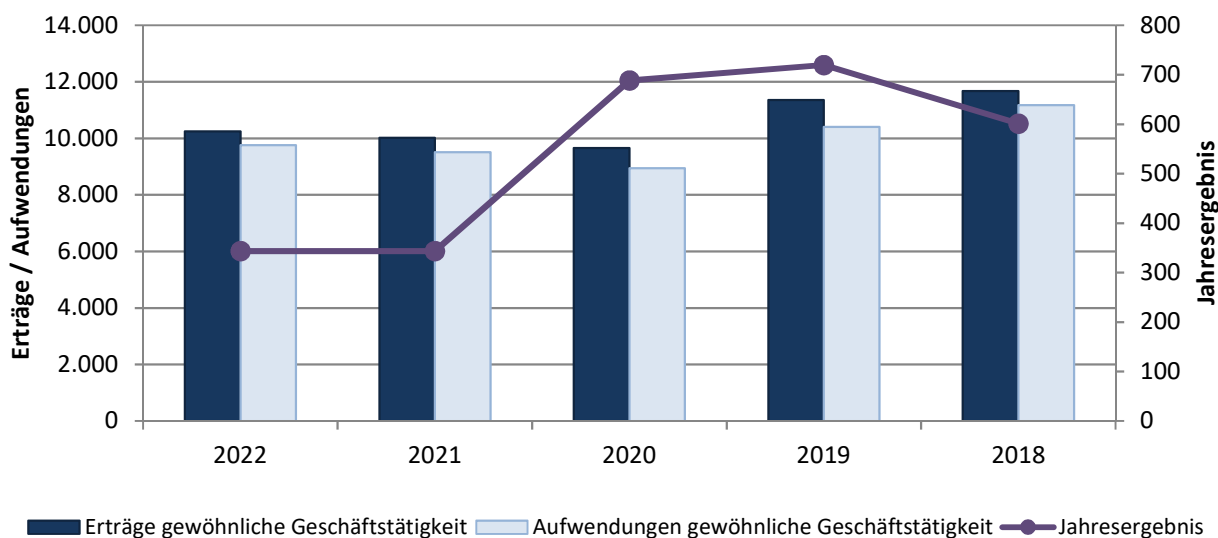
Entwicklung der Bilanzsumme zum
Eigenkapital und Verbindlichkeiten (in TEUR)



5. Wichtige Kennzahlen der GuV in EUR


	2022	2021
1. Umsatzerlöse	9.886.935,09	9.443.362,90
2. Sonstige betriebliche Erträge	357.731,96	571.532,85
3. Materialaufwand		
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und bezogene Waren	665.153,37	649.823,84
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	290.479,87	256.836,04
4. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	4.545.603,03	4.371.423,91
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	1.034.732,59	827.063,46
5. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	759.989,65	812.420,46
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen	2.421.120,47	2.529.671,26
7. Erträge aus Beteiligungen	0,00	0,00
8. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0,19	471,00
9. Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Gegenstände des Anlagevermögens	0,00	0,00
10. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	46.189,43	58.744,53
11. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	116.433,63	143.722,64
12. Ergebnis nach Steuern	364.965,20	365.660,61
13. Sonstige Steuern	21.632,91	21.944,10
14. Jahresüberschuss/ -fehlbetrag	343.332,29	343.716,51

Entwicklung Jahresüberschüsse zu Erträgen und Aufwendungen (in TEUR)





1. Allgemeine Angaben zum Unternehmen

<p>Adresse Aegidienstraße 11 a 37308 Heilbad Heiligenstadt</p> 	<p>Beteiligungen EAM Sammel- und Vorschalt 2 GmbH 14,01 % 3.503 EUR</p> <p>Werkleitung Marie-Christin Liese und Jens Greßler</p> <p>Gremien Werkausschuss</p> <p>Mitglieder Werkausschuss Gerhard Hellrung <i>Vorsitzender</i>, Dr. Werner Henning (Landrat Landkreis Eichsfeld), Stefan Leibeling (Breitenworbis), Stefanie Kellner (Heilbad Heiligenstadt), Peter Krippendorf (Dingelstädt), Michael Groß (Dingelstädt), Christian Hänsel-Hunold (Leinefelde-Worbis), Dr. Torsten Walter Müller (Mackenrode), Mathias Vorderlind (Heilbad Heiligenstadt), Katharina Pätzold (Heilbad Heiligenstadt), Nicole Siebert-Kobert (Heilbad Heiligenstadt), Anja Voigt (Leinefelde-Worbis), Jürgen Schwerdt (Dingelstädt)</p> <p>Betriebsatzung Die Betriebsatzung ist vom Kreistag des Landkreis Eichsfeld am 13.12.2018 beschlossen worden und tritt zum 01.01.2019 in Kraft.</p> <p>Abschlussprüfer Friedrichs & Partner mbB Wirtschaftsprüfungsgesellschaft</p>
<p>E-Mail kulturhaus@kreis-eic.de</p>	
<p>Homepage www.eichsfelder-kulturhaus.de</p>	
<p>Gründungsjahr 1998</p>	
<p>Rechtsform Eigenbetrieb</p>	
<p>Stammkapital 25,6 TEUR</p>	
<p>Gegenstand des Unternehmens Die Eichsfelder Kulturbetriebe verfolgen den Zweck der Betreibung des Eichsfelder Kulturhauses für Veranstaltungen kultureller und gesellschaftlicher Art sowie die Betreibung der Eichsfelder Musikschule als Bildungseinrichtung zur musikalischen Ausbildung und Förderung. Die Eichsfelder Kulturbetriebe unterstützen die übergemeindliche Kulturarbeit und organisieren und führen eigene kulturelle Projekte im Kreisgebiet durch.</p>	
<p>Öffentlicher Zweck</p>	
<p>Sondervermögen Landkreis Eichsfeld</p>	

2. Grundzüge des Geschäftsverlaufs und Aussagen zur Lage des Unternehmens

Kulturhaus

Das Berichtsjahr 2022 war geprägt von den Auswirkungen der Corona-Pandemie, die den Spielbetrieb im Eichsfelder Kulturhaus einschränkte.

Der Theaterbetrieb konnte zu Beginn des Jahres mit den vorgeschriebenen coronabedingten Sitzplatzabständen aufgenommen werden. Im Laufe des Jahres fanden die Veranstaltungen ohne Einschränkungen statt.

Neben den langfristigen Auswirkungen der Corona-Pandemie auf die Veranstaltungsbranche wirkten sich der russische Angriffskrieg, die steigende Inflation und die Energiekrise negativ auf das Ticketkaufverhalten und den Besuch von Veranstaltungen im Allgemeinen aus. Aus diesem Grund wurden im Jahr 2022 Veranstaltungen aus rein wirtschaftlichen Gründen verschoben oder abgesagt.

Somit fanden im Jahr 2022 40 Veranstaltungen geplant, von denen 20 stattfinden konnten.

Die Besucherzahl des Eichsfelder Kulturhauses lag im Jahr 2022 bei 7.030 Gästen (Vorjahr 516). Die durchschnittliche Besucherzahl pro Veranstaltung im Theatersaal betrug 364 Besucher (Vorjahr 172 Besucher). Die Auslastung des Kulturhaussaales betrug im 1. Quartal bei einer behördlichen Personenhöchstzahl 187 Besucher und im laufenden Jahr ohne Einschränkungen maximal 390 Besucher mit einer Auslastungsquote von 64,83 % (Vorjahr 30,66 %).

Folgende Veranstaltungen wurden im Berichtsjahr 2022 durchgeführt:

- 19 Theaterveranstaltungen
- 1 Konzert der Eichsfelder Musikschule
- 1 Kleinkunstveranstaltung im Foyer
- 2 Versammlungen

Eichsfelder Kulturbetriebe Heilbad Heiligenstadt - Eigenbetrieb -

- 1 Vortrag „Lebensraum Eichsfeld“
- 1 Dankeschön-Veranstaltung für ehrenamtlich Tätige des Landkreises Eichsfeld

Durch das Gesundheitsamt des Landkreises Eichsfeld wurden Räumlichkeiten im Kulturhaus als Corona-Testzentrum sowie zur Corona-Fallbearbeitung genutzt. Darüber hinaus wurde das Foyer bis zum 30.06.2022 als Corona-Bürgerstestzentrum der DLRG umfunktioniert.

Durch diese Fremdnutzungen des Eichsfelder Kulturhauses neben der Hauptnutzung als Gastspieltheater und Veranstaltungsort konnte eine gute Auslastung des Hauses erreicht werden.

Um die wirtschaftlichen Folgen für das Kulturhaus abzumildern, blieb es wie im Vorjahr bei der Umsetzung von Mitarbeitern des Kulturhauses in andere Ämter des Landkreises Eichsfeld. Drei Mitarbeiter aus den Bereichen Werkleitung, Buchhaltung und Reinigung verblieben zur Absicherung des Betriebes im Kulturhaus.

Musikschule

Im Berichtsjahr 2022 wurden an der Musikschule Eichsfeld insgesamt 836 Schülerinnen und Schüler einschließlich Mehrfachbelegungen unterrichtet. Die Jahreswochenstundenzahl aller haupt- und nebenamtlichen Lehrkräfte beträgt 434,93 Std.. Das Unterrichtsangebot erstreckt sich nach den Richtlinien des VdM von der Grundstufe (Musikgarten, Musikalische Früherziehung) über den instrumentalen und vokalen Hauptfachunterricht bis hin zum Ensemble- und Ergänzungsunterricht. Ergänzt wird das

Fächerangebot durch zusätzliche Kurse für Kinder, z.B. „Instrumentenkarussell“.

Der Unterricht, einschließlich der musikalischen Früherziehung, fand in der Hauptstelle in Leinefelde, der Außenstelle in Heiligenstadt sowie an 4 weiteren Standorten im Kreisgebiet statt.

Während es im vorangegangenen Geschäftsjahr 2021 Corona-bedingt noch Einschränkungen hinsichtlich des Gruppen- und Ensembleunterrichts gab, konnten ab 2022 diesbezüglich wieder vollumfänglich Angebote gemacht werden. Auch Auftritte von Musikschülern und Lehrern bei öffentlichen kulturellen Veranstaltungen im Landkreis sowie die Durchführung eigener Konzerte waren wieder möglich.

Wie in den vergangenen Jahren haben Schülerinnen und Schüler der Eichsfelder Musikschule sehr erfolgreich am Wettbewerb „Jugend musiziert“ sowie am bundesweiten „Carl-Schröder-Wettbewerb“ teilgenommen und erste und zweite Preise errungen.

Durch die besonderen Leistungen einzelner Schüler und Ensembles genießt die Eichsfelder Musikschule somit auch über den Landkreis Eichsfeld hinaus einen sehr guten Ruf.

Arbeitnehmer im Durchschnitt des Jahres

	2022	2021
Beschäftigte Eichsfelder Kulturhaus	3	3
Beschäftigte Eichsfelder Musikschule	16	27
Gesamt	19	30

Gesamtbezüge der Werkleitung in TEUR

(Beachtung § 286 Abs. 4 HGB)

	2022	2021
Werkleitung	entfällt	

Auswirkungen auf den kreislichen Haushalt in TEUR

	2022	2021
Zuschüsse durch den LK	0,0	0,0
Kapitalentnahmen durch den LK	0,0	0,0

3. Ausblick

Kulturhaus

Das Theaterjahr 2023 ist gut gefüllt mit Veranstaltungen verschiedenster Stilrichtungen. Die Besucher des Kulturhauses haben dem Haus die Treue gehalten und nehmen die Veranstaltungen gut an.

Seit Jahresbeginn können sich die Veranstaltungsbesucher wieder über eine Pausenbewirtung freuen. Nach erfolgreicher Ausschreibung konnte ein Konzessionsvertrag mit einem Gastronomen abgeschlossen werden.

Für den Sommer war eine gemeinsame Veranstaltung mit der Eichsfelder Musikschule geplant. Leider musste das Musical „Mary Poppins“ aus urheberrechtlichen Gründen abgesagt werden.

Zum 01. Juli 2023 gab es einen personellen Wechsel in der Leitung des Eichsfelder Kulturhauses. Diese wird künftig von Marie-Christin Liese wahrgenommen.

Zudem wird das Kulturhaus sukzessive personell wieder besetzt, sodass die Theaterkasse zukünftig wieder mit erweiterten Öffnungszeiten erreichbar sein wird.

Für das zweite Halbjahr 2023 ist geplant, alte Formate wieder aufleben zu lassen. So ist neben einer Ausstellung auch wieder die Veranstaltung „Rock im Foyer“ geplant.

Musikschule

Im Berichtsjahr 2022 sind die Jahreswochenstundenzahlen sowie Schülerzahlen gegenüber dem Vorjahr stabil geblieben bzw. haben einen leichten Anstieg erfahren. Die

Entgelteinnahmen liegen gegenüber dem Vorjahr auf höherem Niveau.

Das Leistungsniveau der Eichsfelder Musikschule ist weiterhin sehr hoch. Der Einsatz von Fördermitteln des Landes in den Bereichen Reparaturen von Instrumenten, Neukauf von Instrumenten und Musiktechnik sowie Raumausstattung trägt zu Qualitätssicherung und Qualitätssteigerung der Musikschularbeit bei.

Durch die musikalische Ausbildung von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen in der Musikschule wird das Laienmusizieren im Eichsfeld auf hohem Niveau gesichert. Darüber hinaus werden den Kindern und Jugendlichen wichtige Grundlagen für eine spätere berufliche Orientierung vermittelt. So leistet die Eichsfelder Musikschule bereits an der Basis ihren Beitrag zur Ausbildung zukünftiger Lehrer und Musikstudenten.

Im Juni 2022 wurde das Thüringer Musikschul- und Jugendkunstschulgesetz verabschiedet. In diesem Zusammenhang hat die Eichsfelder Musikschule im Dezember 2022 den Antrag auf staatliche Anerkennung bei der Referat 4 der Thüringer Staatskanzlei gestellt. Im Ergebnis des Anerkennungsverfahrens ist die Eichsfelder Musikschule mit Bescheid der Thüringer Staatskanzlei vom 15.05.2023 gemäß § 3 Abs. 1 Satz 1 ThürMJKSchulG berechtigt, die Bezeichnung „Staatlich anerkannte Musikschule“ zu führen.

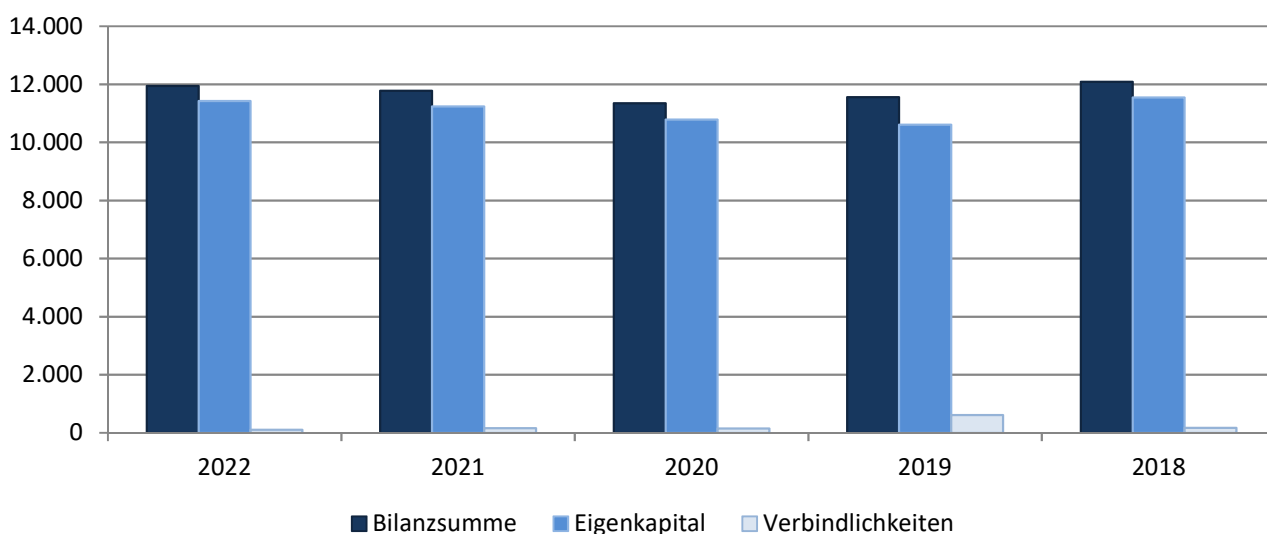
Die Anerkennung gilt ab Zustellung des Bescheides und ist gemäß § 3 Abs. 1 Satz 2 ThürMJKSchulG auf fünf Jahre befristet. Der im Zusammenhang mit der staatlichen Anerkennung gestellte Förderantrag befindet sich zum Zeitpunkt der Berichterstellung noch in Bearbeitung bei der TSK.

4. Wichtige Kennzahlen der Bilanz in EUR

-A K T I V A -	31.12.2022	31.12.2021
1. Anlagevermögen	10.197.985,82	10.496.341,17
1. Immaterielle Vermögensgegenstände		
1.1.1 Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	10,50	370,93
2. Sachanlagen		
1.2.1 Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Geschäfts-, Betriebs- und anderen Bauten	1.815.961,54	1.945.327,34
1.2.2 Maschinen, technische Anlagen, Fahrzeuge	0,00	0,00
1.2.3 Betriebs- und Geschäftsausstattung	45.633,63	44.262,75
3. Finanzanlagen		
1.3.1 Beteiligungen	6.466.380,15	6.466.380,15
1.3.2 Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	1.870.000,00	2.040.000,00
2. Umlaufvermögen	1.750.886,71	1.281.836,89
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
A. Öffentlich-rechtliche Forderungen, Forderungen aus Transferleistungen	5.778,38	3.531,05
B. Privatrechtliche Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	13.305,62	5.920,22
C. Forderungen gegen Sondervermögen, Zweckverbände, rechtsfähige kommunale Stiftungen	0,00	17,46
D. Forderungen gegen den sonstigen öffentlichen Bereich	147.671,60	184.578,96
E. Sonstige Vermögensgegenstände	1.729,08	225,62
II. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	1.582.402,03	1.087.789,20
3. Rechnungsabgrenzungsposten	0,00	0,00
Bilanzsumme	11.948.872,53	11.778.178,06

-PASSIVA-	31.12.2022	31.12.2021
A. Eigenkapital	11.426.351,47	11.238.861,52
1.1 Allgemeine Rücklage	296.738,21	587.942,49
1.2 Zweckgebundene Rücklage	12.023.811,88	12.023.811,88
1.3 Ergebnisvortrag	-812.328,57	-1.292.988,80
1.4 Jahresüberschuss, Jahresfehlbetrag	-81.870,05	-79.904,05
B. Sonderposten	334.427,57	333.897,95
2.1 Sonderposten zum Anlagevermögen		
2.1.1 Sonderposten aus Zuwendungen	334.427,57	333.897,95
C. Rückstellungen	56.959,00	33.325,52
3.1 Sonstige Rückstellungen	56.959,00	33.325,52
D. Verbindlichkeiten	106.860,66	153.621,08
4.1 Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	75.594,84	119.337,04
4.2 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	29.869,76	28.811,10
4.3 Verbindlichkeiten gegenüber Sondervermögen, Zweckverbänden, rechtsfähigen kommunalen Stiftungen	146,68	0,00
4.4 Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich	990,00	0,00
4.5 Sonstige Verbindlichkeiten	259,38	5.472,94
E. Passive latente Steuern	0,00	0,00
Bilanzsumme	11.948.872,53	11.778.178,06

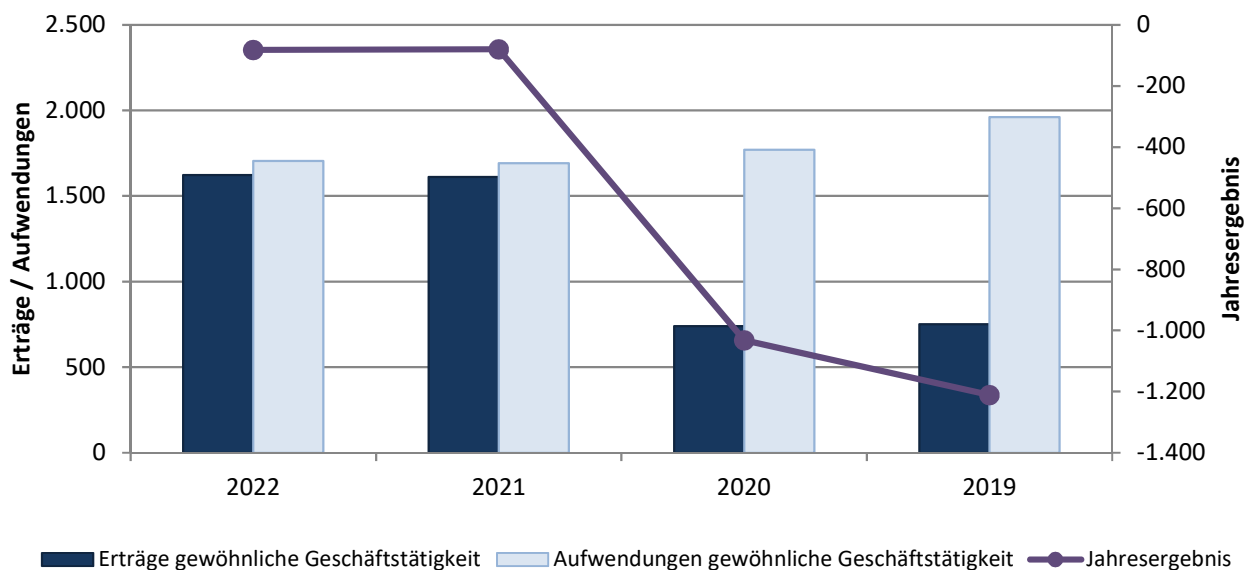
Entwicklung der Bilanzsumme zum
Eigenkapital und Verbindlichkeiten (in TEUR)



5. Wichtige Kennzahlen der GuV in EUR

	2022	2021
1. Laufende Erträge aus Verwaltungstätigkeit	1.269.956,51	859.356,51
a) Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transferleistungen	884.903,40	939.547,41
b) öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	261.320,01	238.718,19
c) privatrechtliche Leistungsentgelte	117.798,44	73.665,11
d) sonstige laufende Erträge	5.634,66	738,18
2. laufende Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	1.704.166,86	1.690.944,62
a) Personalaufwendungen	1.289.801,16	1.278.108,21
b) Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	209.336,50	196.225,56
c) Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens, auf Sachanlagen sowie auf Finanzanlagen	142.433,25	154.471,49
d) Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	0,00	0,00
e) sonstige laufende Aufwendungen	62.595,95	62.139,36
3. laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-434.210,35	-438.275,73
4. Zins- und sonstige Finanzerträge	352.337,80	358.370,44
5. Finanzergebnis	352.337,80	358.370,44
6. ordentliches Ergebnis	-81.872,55	-79.905,29
7. außerordentliche Erträge	2,50	1,24
8. außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00
9. außerordentliches Ergebnis	2,50	1,24
10. Jahresergebnis	-81.870,05	-79.904,05

Erträgen und Aufwendungen (in TEUR)





1. Allgemeine Angaben zum Zweckverband

Sitz Nordhausen/Nentzelsrode Geschäftsstelle An der B4 99735 Kleinfurra		Verbandsversammlung Die Zahl der Vertreter, die ein Verbandsmitglied in die Verbandsversammlung entsendet, richtet sich nach der Einwohnerzahl seines Gebietes, wobei je angefangene 30.000 Einwohner das Recht besteht, einen Vertreter in die Verbandsversammlung zu entsenden. Verbandsräte für den Landkreis Eichsfeld: Dr. Werner Henning (Landrat Landkreis Eichsfeld) Michael Hoffmeier (Mitglied des Kreistages) Stefanie Kellner (Mitglied des Kreistages) Peter Krippendorf (Mitglied des Kreistages)	
E-Mail	zan-thueringen@t-online.de	Beiratsmitglieder Jedes Verbandsmitglied hat einen Sitz und eine Stimme im Fachbeirat.	
Homepage	www.zan-thueringen.de	Verbandssatzung Satzung vom 29.08.1996, i. d. F. der 4. Änderungssatzung vom 31.01.2008.	
Gründungsjahr	1996	Prüfung Jahresrechnung Rechnungsprüfungsamt Nordhausen Prüfungsvermerk Haushaltsjahr 2022 erteilt: ja	
Rechtsform	Zweckverband Körperschaft des öffentlichen Rechts		
Verbandsumlage	2021 = 0 EUR 2022 = 0 EUR		
Verbandsmitglieder	Landkreis Eichsfeld seit 1996 Kyffhäuserkreis seit 1996 Landkreis Nordhausen seit 1996 Unstrut-Hainich-Kreis seit 1996		
Geschäftsleitung	Jordan Busew		
Organe des Zweckverbandes	Verbandsvorsitzender, Verbandsversammlung		
Verbandsvorsitzender	Matthias Jendricke (Landrat Landkreis Nordhausen) Dr. Werner Henning (Landrat Landkreis Eichsfeld) Stellv. Verbandsvorsitzender		

2. Aufgaben und Befugnisse des Zweckverbandes

Der Zweckverband hat gemäß § 4 der Verbandssatzung die Aufgaben und Befugnisse:

- Der Zweckverband erfüllt die ihm von seinen Verbandsmitgliedern übertragenen Aufgaben. Die dazu notwendigen Befugnisse gehen in dem Umfang der übertragenen Aufgaben auf den Zweckverband über.
- Der Zweckverband hat als Körperschaft des öffentlichen Rechts die ihm von seinen Verbandsmitgliedern übertragene Aufgabe, die ordnungsgemäße Entsorgung von Abfällen gemäß den Bestimmungen des Abfallentsorgungsvertrages des Zweckverbandes sowie seiner Anlagen mit dem beauftragten Dritten ab dem 01.06.2005 sicherzustellen. Diese Abfälle sind dem Zweckverband daher von den Verbandsmitgliedern an den nachfolgend genannten Abfallübergabestellen zu übergeben.

Diese sind:

- Für den Landkreis Eichsfeld:
Umladestation Beinrode
- Für den Kyffhäuserkreis:
Umladestation Ringleben, Abfallwirtschaftszentrum Kreisabfalldeponie Nentzelsrode
- Für den Landkreis Nordhausen:
Abfallwirtschaftszentrum Kreisabfalldeponie Nentzelsrode
- Für den Unstrut-Hainich-Kreis:
Umladestation Aemilienhausen.
- Die Verbandsmitglieder sind verpflichtet, für die in ihrer Zuständigkeit angefallenen und ihnen überlassenen Abfälle gemäß den Abfallübergabepunkten die Abfallentsorgung des Zweckverbandes zu nutzen.

Zweckverband Abfallwirtschaft Nordthüringen

- Der Zweckverband kann sich zur Erfüllung seiner Aufgaben Dritter bedienen.
 - Dem Zweckverband obliegen Weisungs-, Mitwirkungs-, Beteiligungs- und Überwachungsrechte sowie Kontrollfunktionen im Rahmen der Aufgabenerfüllung gegenüber Dritten.
 - Der Zweckverband erlässt anstelle der Verbandsmitglieder Satzungen und Verordnungen. Eine insgesamt Übertragung der Entsorgungspflicht an den Zweckverband ist nicht vorgesehen.
 - Die abfallwirtschaftlichen Satzungen der Verbandsmitglieder sind mit den Satzungen des Zweckverbandes in Übereinstimmung zu bringen, soweit sie die Belange des Zweckverbandes berühren.
- Der Zweckverband kann auch außerhalb des Verbandsgebietes Abfälle ordnungsgemäß entsorgen.

3. Grundzüge der Verbandsarbeit

Die 71. Verbandsversammlung beschäftigte sich am 02. November 2022 mit folgenden Beratungsthemen:

- Bericht des Verbandsvorsitzenden über die ZAN-Abfallmengenstatistik und den Anlagenbetrieb der Fa. REMONDIS im vergangenen Jahr
- Rechnungsprüfungsbericht 2021, Feststellung der Jahresrechnung des ZAN sowie die Entlastung des Verbandsvorsitzenden
- Finanzplan des ZAN nach § 62 ThürKO
- Fünfzehnte Änderung der ZAN-Entgeltordnung zur Abschlagshöhe 2023, welche die Verbandsmitglieder für die Aufwendungen des ZAN an diesen zu zahlen haben. Der Abschlag wird auf der Grundlage der Menge der im Vorjahr überlassenen Abfälle berechnet
- Allgemeine Anfragen von Verbandsräten zur Tätigkeit des ZAN

Zweckverband Tierkörperbeseitigung Thüringen

1. Allgemeine Angaben zum Zweckverband

Sitz c/o Landratsamt Greiz Dr.-Rathenau-Platz 11 07973 Greiz	Frau Becker
E-Mail zvtkb@landkreis-greiz.de	Organe des Zweckverbandes Verbandsvorsitzender, Verbandsversammlung
Homepage www.tierkoerperbeseitigung-thueringen.de	Verbandsvorsitzende Martina Schweinsburg (Landrätin Landkreis Greiz)
Gründungsjahr 1996	Verbandsversammlung Verbandsräte sind die Landräte der Landkreise sowie die Oberbürgermeister der kreisfreien Städte; Stellvertreter sind deren gesetzliche Vertreter. Verbandsrat für den Landkreis Eichsfeld: Dr. Werner Henning (Landrat des Landkreises Eichsfeld)
Rechtsform Zweckverband Körperschaft des öffentlichen Rechts	Präsidiumsmitglieder Frau Schweinsburg (Landrätin des Landkreises Greiz) Herr Krebs (Landrat Wartburgkreis) Frau Schmidt-Rose (Landrätin Weimarer Land)
Verbandsumlage 2021 = 0,00 EUR 2022 = 0,00 EUR	Verbandssatzung Satzung vom 19.11.1996, i. d. F. der 8. Änderungssatzung vom 08.06.2009
Verbandsmitglieder Landkreis Eichsfeld seit 1996 Wartburgkreis seit 1996 Unstrut-Hainich-Kreis seit 1996 Kyffhäuserkreis seit 1996 Landkreis Schmalkalden-Meiningen seit 1996 Landkreis Sömmerda seit 1996 Ilm-Kreis seit 1996 Landkreis Weimarer Land seit 1996 Landkreis Saalfeld-Rudolstadt seit 1996 Saale-Holzland-Kreis seit 1996 Saale-Orla-Kreis seit 1996 Landkreis Greiz seit 1996 Landkreis Altenburger Land seit 1996 Landkreis Gotha seit 1996 Landkreis Hildburghausen seit 1999 Landkreis Nordhausen seit 1999 Landkreis Sonneberg seit 1999 Stadt Gera seit 2004 Stadt Jena seit 2005 Stadt Suhl seit 2005 Stadt Weimar seit 2008 Landeshauptstadt Erfurt seit 2008	Prüfung Jahresrechnung Rechnungsprüfungsamt Landratsamt Greiz Prüfungsvermerk Haushaltsjahr 2022 erteilt: ja
Geschäftsleitung	

2. Aufgaben und Befugnisse des Zweckverbandes

Der Zweckverband hat gemäß § 3 der Verbandssatzung die Aufgaben und Befugnisse:

- Der Zweckverband ist Aufgabenträger nach § 2 ThürTierNebAG. Er hat die in seinem Gebiet anfallenden Tierkörper im Sinne des § 3 TierNebG vom 25.01.2004, Bundesgesetzblatt I S. 82, i. V. m. Art. 8 und 9 der Verordnung EG Nr. 1069/2009 abzuholen, zu sammeln, zu befördern, zu lagern,

zu behandeln, zu verarbeiten und zu beseitigen. Er bedient sich zur Erfüllung seiner Pflicht gemäß § 3 Abs. 1 Satz 3 TierNebG eines Dritten (Entsorgungsunternehmen).

- Der Zweckverband erlässt anstelle der Verbandsmitglieder Satzungen für das übertragene Aufgabengebiet.

3. Grundzüge der Verbandsarbeit

Die Verbandsversammlung des Zweckverbandes Tierkörperbeseitigung Thüringen stellte in ihrer Sitzung am 24.11.2022 das Ergebnis der Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2021 fest und beschloss die Entlastung der Verbandsvorsitzende und die stellvertretenden Verbandsvorsitzenden, soweit diese die Verbandsvorsitzende vertreten haben, auf der Grundlage des Rechnungsprüfungsberichtes der örtlichen Prüfung der Jahresrechnung des Rechnungsprüfungsamtes des Landratsamtes Greiz für das Haushaltsjahr 2021.

Die Verbandsversammlung hat in ihrer Sitzung am 24.11.2022 beschlossen, das

Rechnungsprüfungsamt des Landratsamtes Greiz mit der örtlichen Prüfung der Jahresrechnung 2022 des Zweckverbandes zu beauftragen.

Die Verbandsversammlung des Zweckverbandes Tierkörperbeseitigung Thüringen beschloss in ihrer Sitzung am 24.11.2022 die Änderung der Gebührensatzung des Zweckverbandes Tierkörperbeseitigung Thüringen zum 01.01.2023.

Ebenso beschloss die Verbandsversammlung in dieser Sitzung die Haushaltssatzung des Zweckverbandes Tierkörperbeseitigung Thüringen einschließlich Anlagen für das Haushaltsjahr 2023 sowie den Finanzplan des Zweckverbandes für die Jahre 2022 bis 2026.

Nordthüringer Zweckverband Rettungsdienst

1. Allgemeine Angaben zum Zweckverband

Sitz Sondershausen Geschäftsstelle c/o Unstrut-Hainich-Kreis Lindenhof 1 99974 Mühlhausen		Verbandsversammlung Jedes Verbandsmitglied entsendet zwei Verbandsräte in die Verbandsversammlung. Die gesetzlichen Vertreter einer jeden Gebietskörperschaft ist Verbandsrat kraft Amtes. Der zweite Verbandsrat wird von den Kreistagen bestellt. Für den: <u>Landkreis Eichsfeld</u> Dr. Werner Henning (Landrat Landkreis Eichsfeld) Frank Lepper (Landkreis Eichsfeld) <u>Landkreis Nordhausen</u> Matthias Jendricke (Landrat Landkreis Nordhausen) Frank Paarmann (Landkreis Nordhausen, Kyffhäuserkreis) Antje Hochwind-Schneider (Landrätin Kyffhäuserkreis) Heinz-Ludolf Klopsch (Kyffhäuserkreis), <u>Unstrut-Hainich-Kreis</u> Harald Zanker (Landrat Unstrut-Hainich-Kreis) Florian Krieg (Unstrut-Hainich-Kreis).	
E-Mail	d.juenger@uh-kreis.de h.fuchs@uh-kreis.de		
Homepage			
Gründungsjahr	1996		
Rechtsform	Zweckverband Körperschaft des öffentlichen Rechts		
Verbandsumlage	2021 = 297.857,93 EUR 2022 = 22.085,57 EUR		
Verbandsmitglieder	Landkreis Eichsfeld mit Gründung Kyffhäuserkreis mit Gründung Landkreis Nordhausen mit Gründung Unstrut-Hainich-Kreis mit Gründung		
Geschäftsleitung	Dagmar Jünger (Geschäftsführerin) Heiko Fuchs (stellv. Geschäftsführer)		
Organe des Zweckverbandes	Verbandsvorsitzender, Verbandsversammlung		
Verbandsvorsitzender	Harald Zanker (Landrat Unstrut-Hainich-Kreis) Antje Hochwind-Schneider (Landrätin Kyffhäuserkreis) stellv. Verbandsvorsitzende	Verbandssatzung Satzung vom 16.02.1996, i. d. F. der 3. Änderungssatzung vom 01.12.2001, zuletzt geändert zum 09.07.2004 mit der Fünften Satzung zur Änderung der Verbandssatzung des Nordthüringer Zweckverbandes Rettungsdienst	
		Prüfung Jahresrechnung Rechnungsprüfungsamt Landratsamt Kyffhäuserkreis Prüfungsvermerk Haushaltsjahr 2022 erteilt: ja	

2. Aufgaben und Befugnisse des Zweckverbandes

Der Zweckverband hat gemäß § 4 der Verbandsatzung die Aufgaben und Befugnisse:

- Die Standorte und Einsatzbereiche der Rettungswachen in allen ihm angehörigen Rettungsdienstbereichen zur Sicherstellung der im Thüringer Rettungsdienstgesetz aufgeführten Hilfsfristen - unter Beachtung der Wirtschaftlichkeit und Sparsamkeit - im Benehmen mit den betroffenen Landkreisen zu bestimmen.
- Vereinbarungen über Entgelte des Rettungsdienstes mit den Kostenträgern abzuschließen und gegebenenfalls Gebühren festzusetzen.
- Die Kostendeckung der in strukturschwachen Gebieten entstehenden Mehrkosten des Rettungsdienstes im Rahmen eines Finanzausgleichs sicherzustellen.
- Die Beschaffung von Rettungsmitteln und Geräten im Auftrag der Durchführenden sowie die Ausreichung von Fördermitteln im Rahmen des Haushaltsplanes zentral durchzuführen.

3. Grundzüge der Verbandsarbeit

Grundlage für die Aufgabenwahrnehmung ist die Verbandssatzung des Nordthüringer Zweckverbandes Rettungsdienst.

Im Rahmen der bedarfsgerechten und wirtschaftlichen Gestaltung des Rettungsdienstes im Verbandsgebiet des Nordthüringer Zweckverbandes Rettungsdienst wurden im Kalenderjahr 2022 nach Ablauf des Vertragszeitraumes 03/2021 - 02/2022 die Verhandlungen für den Entgeltvertragszeitraum 03/2022 bis einschließlich 02/2023 zum Termin 18.02.2022 geführt.

Die hier getroffenen Vereinbarungen zur Vergütung der Leistungen im Rettungsdienst, zu den Benutzungsentgelten für die vom Vertrag erfassten Rettungsmittel sind Bestandteil des Vertrages über die Durchführung und Vergütung des Rettungsdienstes im Gebiet des Nordthüringer

Zweckverbandes Rettungsdienst. Über den Vergütungsvertrag vom 18.02.2022 hatte die Verbandsversammlung in ihrer 71. Sitzung am 29.03.2022 zu befinden.

In Vorbereitung eines Folgevertrages - Zeitraum 03/2023 bis 02/2024 - hatte die Verbandsversammlung bereits in ihrer 72. Sitzung über die Kündigung des Vergütungsvertrages vom 18.02.2022 fristgemäß zum 31.08.2022 mit Wirkung zum 28.02.2023 zu beschließen.

Der Haushaltsplan für das Jahr 2023 sowie der Nachtrag zum Haushaltsplan 2022, der neben dem ab 01.03.2022 geltenden Vergütungsvertrag u.a. auch die Entwicklung der Einnahmen und Ausgaben sowie der variablen Zuweisungen für das Jahr 2022 berücksichtigt, wurden der Verbandsversammlung in ihrer 73. Sitzung zur Beschlussfassung vorgelegt.

Zweckverband Nahverkehr Nordthüringen

1. Allgemeine Angaben zum Zweckverband

Sitz c/o Landratsamt Nordhausen Grimmelallee 23 99734 Nordhausen	Verbandsversammlung Die Verbandsversammlung besteht aus den gesetzlichen Vertretern der Verbandsmitglieder als Verbandsräte kraft Amtes. Zusätzlich entsendet jedes Verbandsmitglied zwei gewählte Verbandsräte. Verbandsräte für den Landkreis Eichsfeld zum 31.12.2022: Dr. Werner Henning (Landrat Landkreis Eichsfeld) Stefan Leibelng (Kreistagsmitglied Landkreis Eichsfeld) Michael Hoffmeier (Kreistagsmitglied Landkreis Eichsfeld)
E-Mail zvnvn@lrandh.thueringen.de	Beiratsmitglieder Beiratsmitglieder sind die für den ÖPNV/StPNV verantwortlichen Amtsleiter der Mitglieder, die Geschäftsführer der in den Landkreisen/Städten tätigen kommunalen Busunternehmen/Straßenbahnunternehmen, ein Vertreter je Verbandsmitglied der privaten Busunternehmen mit Linienkonzessionen im Wirkungskreis NVN, ein Vertreter der Nahverkehrsservicegesellschaft Thüringen mbH, ein Vertreter je Eisenbahngesellschaft, die im Wirkungskreis des NVN Beförderungsleistungen im SPNV erbringen.
Homepage	Verbandssatzung Satzung vom 18.08.2000
Gründungsjahr 2000	Prüfung Jahresrechnung Rechnungsprüfungsamt: Unstrut-Hanich-Kreis Prüfungsvermerk Haushaltsjahr 2022 erteilt: offen
Rechtsform Zweckverband Körperschaft des öffentlichen Rechts	
Verbandsumlage 2021: 3.129,74 € 2022: 889,54 €	
Verbandsmitglieder Landkreis Eichsfeld seit 2000 Kyffhäuserkreis seit 2000 Landkreis Nordhausen seit 2000 Unstrut-Hainich-Kreis seit 2000 Stadt Nordhausen seit 2000	
Geschäftsleitung	
Organe des Zweckverbandes Verbandsvorsitzender, Verbandsversammlung	
Verbandsvorsitzender Matthias Jendricke (Landrat Landkreis Nordhausen) Harald Zanker (Landrat Unstrut-Hainich-Kreis) stellv. Verbandsvorsitzender	

2. Aufgaben und Befugnisse des Zweckverbandes

Der Zweckverband hat gemäß § 2 der Verbandssatzung die Zielstellung und Aufgaben:

- Die Mitglieder bilden den Zweckverband zur Förderung und Unterstützung des öffentlichen Personennahverkehrs in der Region Nordthüringen im Hinblick auf eine Sicherung und Verbesserung dieser Leistungen im Nahverkehrsraum und zur engen Kooperation mit dem Freistaat Thüringen bei der Gestaltung des Schienenpersonennahverkehr (SPNV).
- Dem Zweckverband werden nachfolgende Aufgaben übertragen:
 - Die Koordinierung des überkreislichen und länderübergreifenden öffentlichen Straßenpersonennahverkehr (StPNV),
 - Die Abstimmung der Verkehrsleistungen und die Koordinierung des StPNV mit dem SPNV,
 - Die Förderung eines einheitlichen Tarifs und einheitlicher Beförderungsbestimmungen für den StPNV,
 - Die Förderung vertraglicher Vereinbarungen zur Herausgabe eines einheitlichen, gegenseitig anzuerkennenden Fahrscheines
 - Die Herausgabe eines Regionalfahrplanes,
 - Unterstützung bei der Erarbeitung und Umsetzung eines gemeinsamen Marketing- und PR-Konzeptes,
 - Erarbeitung und Durchsetzung einheitlicher, benachteiligungsfreier und die erreichte Qualität berücksichtigender Standards in der Fahrgastabfertigung und des Bedienstandards für den StPNV,
 - Die Abstimmung von Investitionsplanungen im Zusammenhang mit den an den Zweckverband übertragenen Aufgaben.

- Die Durchführung des Verkehrs und damit die Übernahme unternehmerischer Tätigkeiten ist nicht Aufgabe des Zweckverbandes. Sie obliegt den im Nahverkehrsraum tätigen Verkehrsunternehmen.
- Die Zweckverbandsmitglieder sichern, dass die Verkehrskonzeptionen aus der Region und übrige Untersuchungen zum ÖPNV kreis- und länderübergreifend beachtet werden. Der Zweckverband kann seine Arbeit über eine von ihm geschaffene Geschäftsstelle sichern.
- Der Nahverkehrsraum umfasst die Gebiete der Verbandsmitglieder.

Der Zweckverband strebt an, die genannten Ziele gemeinsam mit benachbarten Zweckverbänden, auch im Gesamttraum der Zweckverbände, zu erreichen. Übergangsweise sind mit den kommunalen Gebietskörperschaften, deren Gebiet teilweise zu anderen Zweckverbänden gehört oder gehören könnte, dafür gemeinsame Lösungen anzustreben.

3. Grundzüge der Verbandsarbeit

Im Jahr 2022 fanden 2 Verbandssitzungen statt. Entgegen der ursprünglichen Planung konnte im Jahr 2022 kein Fahrplan gedruckt werden, da aufgrund des völkerrechtswidrigen Angriffskrieges Russlands auf die Ukraine die Energiepreise explosionsartig angestiegen sind. Zudem führte die hohe Inflation im Jahr 2022 dazu, dass das Vergabeverfahren erfolglos abgebrochen werden musste. Die Haushaltssatzung des Zweckverbandes musste angepasst werden, da Fördermittel an den Freistaat Thüringen

zurückgegeben werden mussten und die Ausgabepositionen deutlich geringer ausfielen als geplant. Zudem wurden die Umlagen für die Verbandsmitglieder entsprechend nach unten korrigiert, die Kostenbeteiligung der Verkehrsunternehmen entfiel vollständig.

Der Zweckverband hat sich zum Ziel gesetzt, im Jahr 2023 wieder ein Fahrplanbuch zu drucken.

1. Allgemeine Angaben zur Planungsgemeinschaft

Sitz Regionale Planungsstelle beim Thüringer Landesverwaltungsamt Am Petersenschacht 3 99706 Sondershausen	Landkreis Eichsfeld Kyffhäuserkreis Landkreis Nordhausen Unstrut-Hainich-Kreis Stadt Artern Stadt Bad Langensalza Stadt Heilbad Heiligenstadt Stadt Leinefelde-Worbis Stadt Mühlhausen Stadt Nordhausen Stadt Sondershausen	(zum 31.12.2022) Landrat Dr. Werner Henning Andreas Fernkorn Peter Krippendorf
E-Mail regionalplanung-nord@tlvwa.thueringen.de		
Homepage www.regionplanung.thueringen.de		
Gründungsjahr 1991		
Rechtsform Körperschaft des öffentlichen Rechts		
Umlage 2021 = 3.750,00 EUR 2022 = 3.750,00 EUR		
Leitung der Regionalen Planungsstelle Marion Vetter		
Organe der Planungsgemeinschaft Planungsversammlung, Präsidium mit Präsidenten, Planungsausschuss, Strukturausschuss		
Präsident Dr. Werner Henning (Landrat Landkreis Eichsfeld)		
Mitglieder der Planungsversammlung Die in der Regionalen Planungsgemeinschaft zusammen- geschlossenen Landkreise und als Mittelzentrum im Landesentwicklungsprogramm Thüringen ausgewiesenen kreisangehörigen Städte der Planungsregion Nordthüringen entsenden nach einem im Thüringer Landesplanungsgesetz festgelegten, einwohnerbezogenen Schlüssel Vertreter in die Planungsversammlung. Dabei ist zu unterscheiden zwischen den Mitgliedern der Planungsversammlung kraft Amtes - bei den Landkreisen der Landrat, bei den als Mittelzentrum ausgewiesenen kreisangehörigen Städten die Oberbürgermeister / Bürgermeister - und den übrigen Mitgliedern, die von den Vertretungen der Landkreise gewählt werden.		
	Satzung Satzung vom 01.12.2021	
	Prüfung Jahresrechnung Rechnungsprüfungsamt Landkreis Eichsfeld Prüfungsvermerk Haushaltsjahr 2022 erteilt: 01.03.2023	

2. Aufgaben der Planungsgemeinschaft

Die Regionale Planungsgemeinschaft Nordthüringen ist Träger der Regionalplanung in der Planungsregion Nordthüringen - einer von vier Planungsregionen im Freistaat Thüringen.

Ihr obliegt die Aufstellung, Änderung und Durchführung des Regionalplanes, in dem Ziele und Grundsätze der Raumordnung zur räumlichen

Ordnung, Sicherung und Entwicklung der Planungsregion Nordthüringen und ihrer Strukturräume festgelegt werden. Darüber hinaus kann die Regionale Planungsgemeinschaft zu raumbedeutsamen Planungen und Maßnahmen anderer Planungsträger Stellung nehmen, soweit diese ihren Aufgabenbereich berühren.

3. Grundzüge der Gemeinschaftsarbeit

Aufgrund der Dringlichkeit und zur Verfahrensbeschleunigung wurde der Abschnitt 3.2.2 Windenergie als Sachlicher Teilplan Windenergie Nordthüringen priorisiert. Hierzu fand in der Zeit vom 05.09. bis einschließlich 11.11.2022 die Anhörung / öffentliche Auslegung des Sachlichen Teilplans Windenergie (2. Entwurf des bisherigen Abschnittes 3.2.2 Vorranggebiete Windenergie des Regionalplans Nordthüringen) statt.

Thema war weiterhin die Netzentwicklungsplanung Strom des Bundes, insbesondere die Planung des Vorhabens Nr. 44 des BBPIG (Netzanbindung Südharz) für die Abschnitte Vieselbach-Wolkramshausen sowie in der Fortführung Wolkramshausen-Bad Lauchstädt.

Weitere Punkte waren die Einbringung der Interessen Nordthüringens bei der Erarbeitung von

Regionalplänen benachbarter Regionen sowie die Stellungnahme zur Änderung des Landesentwicklungsprogramms Thüringen (Bekanntmachung der allgemeinen Planungsabsichten), Beteiligungsverfahren z. B. bezüglich Schutzgebietsausweisungen (Beschluss im Rahmen des Normsetzungsverfahrens zum Erlass einer Rechtsverordnung zur Ausweisung des Naturschutzgebietes (NSG) "Stein – Rachelsberg" im Landkreis Eichsfeld), Beschluss zum Zielabweichungsverfahren „Errichtung und Betrieb einer PV-Anlage / Solarpark“ der Gemeinde Niederorschel / OT Gerterode, Landkreis Eichsfeld oder die Begleitung regionaler Initiativen, z.B. des Nordthüringer Städtetzes SEHN.

1. Allgemeine Angaben zum Verband

Sitz HVE Eichsfeld Touristik e.V. Leinefelde Conrad-Hentrich-Platz 1 37327 Leinefelde-Worbis		Mitgliederversammlung zum 31.12.2022 Dr. Werner Henning (Landrat Landkreis Eichsfeld), Dr. Marion Frant (Kreistagsmitglied Landkreis Eichsfeld), (Peter Trappe (Kreistagsmitglied Landkreis Eichsfeld), Dr. Torsten Müller (Kreistagsmitglied Landkreis Eichsfeld), Renate Tüngertal (Kreistagsmitglied Landkreis Eichsfeld), Marlies Seidenstücker (Kreistagsmitglied Landkreis Eichsfeld), Nicole Siebert-Kobert (Kreistagsmitglied Landkreis Eichsfeld), Björn Höcke (Kreistagsmitglied Landkreis Eichsfeld) 4 Delegierte Landkreis Göttingen, 2 Delegierte Stadt Dingelstädt, 4 Delegierte Stadt Duderstadt, 5 Delegierte Stadt Leinefelde-Worbis, 3 Delegierte Stadt Heilbad Heiligenstadt, 28 Delegierte Gemeinden im Landkreis Eichsfeld, 3 Delegierte Gemeinden im Landkreis Göttingen, 3 Delegierte im Landkreis Unstrut-Hainich, 1 Delegierter im Landkreis Northeim, 46 Delegierte aus Vereinen, Verbänden, Stiftungen
E-Mail	info@eichsfeld.de	
Homepage	www.eichsfeld.de	
Gründungsjahr	1991	
Rechtsform	eingetragener Verein	
Mitgliedsbeitrag		
2021 =	115.437 EUR	
2022 =	124.328,75 EUR	
Geschäftsführerin:	Ute Morgenthal	
Organe des Vereins	Vorstand, Mitgliederversammlung	
Vorstand (zum 31.12.2022): Gerold Wucherpfennig (Vorsitzender), Christina Tasch (stellv. Vorsitzende), Prof. Dr. Ulrich Harteisen (stellv. Vorsitzende), Dr. Werner Henning (Landrat Landkreis Eichsfeld), Dr. Torsten Müller (Kreistagsmitglied Landkreis Eichsfeld), Herbert Heinrich Funke (Kreistagsmitglied Landkreis Eichsfeld), Michael Gaßmann (Kreistagsmitglied Landkreis Eichsfeld) 2 VertreterInnen des Landkreises Göttingen, 1 Vertreter des Unstrut-Hainich-Kreis, BürgermeisterInnen bzw. Beauftragte der Städte Dingelstädt, Duderstadt, Heilbad Heiligenstadt, Leinefelde-Worbis aus den Gemeinden des Landkreises Eichsfeld 2 Vertreter, des Landkreises Göttingen 1 Vertreter, je ein Vertreter der Heimat- und Verkehrsverein Thüringen und Niedersachsen, je 1 Vertreter des Hotel- und Gaststättengewerbes Thüringen und Niedersachsen		
Satzung Satzung vom 2007		

2. Aufgaben des Verbandes

Der HVE sieht seine Aufgabe in der touristischen Vermarktung und Vernetzung der gesamten Region, einschließlich seiner Nachbarn Radolfshausen und Friedland, in der Entwicklung touristischer Produkte und der Infrastruktur, in der Vernetzung der touristischen Einrichtungen, den gastronomischen Leistungserbringern sowie den Gastgebern.

Seine Ziele sind die touristische Vermarktung des Eichsfelds in seiner Gesamtheit und die Förderung des Eichsfeld- und Heimatgedankens.

Vorbereitung und Mitorganisation des Dt. Wandertages 2024 und der Landesgartenschau Leinefelde/Worbis 2025

3. Grundzüge der Verbandsarbeit

Schwerpunkte für die Arbeit im HVE werden für 2022/23 wie folgt zusammengefasst:

25. Eichsfelder Wandertag in Tiftlingerode

25. Bauernmarkt Gut Beinrode

Messtage:

- Reise und Caravan Erfurt
- Fiets und Wandelbeurs in Utrecht
- Reisebörse Potsdam
- Caravan Salon / Tour Natur Düsseldorf
- Reiselust Bremen

Landesgartenschau Bad Gandersheim

40 Jahre Kolping Duderstadt auf dem Pferdeberg

18. Thüringentag in Schmalkalden

Winterwandertag Fichtenberg

Rennrodel-WM Oberhof mit TTG

Biathlon-WM Oberhof mit TTG

Rad und Fun Großtöpfer

5. GenussBus Tour

Klassifizierungen:

- DTV Sterneferien
- Bett und Bike
- Wanderbares Deutschland

Service Q-Veranstaltung im Bärenpark Worbis

Touringen Stempelstelle Eichsfeld

Einstellung einer neuen Mitarbeiterin ab dem 01.06.2023 für Destinationsmarketing, socialmedia und ThüCat

Entwicklung der Marketingstrategie für das Eichsfeld

Schilder:

- Willkommen im Eichsfeld
- Gemeinsam stark für eine müllfreie Natur

Folgende Ziele präsentiert der Verband für 2023/24

26. Eichsfelder Wandertag in Großbodungen

26. Eichsfelder Bauernmarkt Gut Beinrode

Messtage:

- Reise und Caravan Erfurt
- Fiets und Wandelbeurs in Utrecht

Grüne Woche Berlin

Eichsfeldtage Großbodungen

122. dt. Wandertag im Eichsfeld

GenussBus Touren

Klassifizierungen:

- DTV Sterneferien
- Bett und Bike
- Wanderbares Deutschland

Service Q-Veranstaltung

Umsetzung der Marketingstrategie

Abkürzungsverzeichnis

Abkürzungsverzeichnis

A	AG Art.	Aktiengesellschaft Artikel
B	BBPIG BgA BGE BuGA bzw.	Bundesbedarfplangesetz Betrieb gewerblicher Art Bundesgesellschaft für Endlagerung mbH Bundesgartenschau beziehungsweise
C	ca.	circa
D	d.h. dt. DTV	das heißt deutscher Deutscher Tourismusverband
E	EAM EAMB EEG EG einschl. EW	Energie aus der Mitte EAM Beteiligungen GmbH Erneuerbare-Energien-Gesetz Verordnung der Europäischen Gemeinschaft einschließlich Eichsfeldwerke
G	GmbH gGmbH GmbH & Co. KG GuV	Gesellschaft mit beschränkter Haftung gemeinnützige Gesellschaft mit beschränkter Haftung Gesellschaft mit beschränkter Haftung und Compagnie Kommanditgesellschaft Gewinn- und Verlustrechnung
H	HGB HRA HRB HVE	Handelsgesetzbuch Handelsregister Abteilung A Handelsregister Abteilung B Heimat- und Verkehrsverband Eichsfeld
I	i. d. F. i. V. m. IT-Technik i. V. m.	in der Fassung in Verbindung mit Informationstechnik in Verbindung mit
K	KGHH KHG km kWh kWp	Klinikgesellschaft Heilbad Heiligenstadt Krankenhausfinanzierungsgesetz Kilometer Kilowattstunde Kilowatt peak (Spitzenleistung einer Photovoltaik-Anlage)
L	LED-Technik LK LVP	Leuchtdioden-Technik Landkreis Leichtverpackung

Abkürzungsverzeichnis

M	mbB	mit beschränkter Berufshaftung
	Mio.	Millionen
	MWh	Megawattstunde
	MVZ	Medizinisches Versorgungszentrum
	m ³	Kubikmeter
N	NSG	Naturschutzgebiet
	NVN	Nahverkehr Nordthüringen
O	ÖDA	öffentlicher Dienstleistungsauftrag
	ÖPNV	öffentlicher Personennahverkehr
P	PBefG	Personenbeförderungsgesetz
	PR-Konzept	Public Relations-Konzept
	PV-Anlagen	Photovoltaik-Anlage
R	Reha	Rehabilitation
	rd.	rund
S	SGB V	Sozialgesetzbuch Fünftes Buch (Gesetzliche Krankenversicherung)
	SPNV	Schienenpersonennahverkehr
	StPNV	Straßenpersonennahverkehr
	Std.	Stunde
	SVSG	Sammel- und Vorschalt GmbH
T	T	Tausend
	t	Tonne
	TGA	Technische Gebäudeausrüstung
	ThüCAT	Thüringer Content Architektur Tourismus
	ThürKO	Thüringer Kommunalordnung
	ThürTierNebG	Thüringer Tierische Nebenprodukte-Beseitigungsgesetz
	TierNebG	Tierische Nebenprodukte-Beseitigungsgesetz
TTG	Thüringer Tourismus GmbH	
U	u. a.	unter anderem
	UR	Urkunde
V	VdM	Verband deutscher Musikschulen
	vgl.	vergleiche
	VK	Vollkraftstelle
W	WasSG	Wassersicherstellungsgesetz
	WAZ	Zweckverband Wasser- und Abwasserentsorgung Obereichsfeld
	WBG	Wohnbaugebiet
	W-LAN	Wireless Local Area Network
Z	ZAN	Zweckverband Abfallwirtschaft Nordthüringen
	z. B.	zum Beispiel

Definition der Kennzahlen

$$\text{Anlagendeckung 1 (\%)} = \frac{\text{Eigenkapital}}{\text{Anlagevermögen}} \times 100$$

$$\text{Anlagenintensität (\%)} = \frac{\text{Anlagevermögen}}{\text{Bilanzsumme}}$$

$$\text{Investitionsquote (\%)} = \frac{\text{Investitionen}}{\text{Anlagevermögen}} \times 100$$

$$\text{Eigenkapitalquote (\%)} = \frac{\text{Eigenkapital}}{\text{Bilanzsumme}} \times 100$$

$$\text{Verschuldungsgrad (\%)} = \frac{\text{Fremdkapital (Verbindlichkeiten+Rückstellungen)}}{\text{Eigenkapital}} \times 100$$

$$\text{Eigenkapitalrentabilität (\%)} = \frac{\text{Gewinn}}{\text{Eigenkapital}} \times 100$$

$$\text{Personalintensität (\%)} = \frac{\text{Personalaufwand}}{\text{Gesamtleistung}} \times 100$$

Impressum

Herausgeber:	Landkreis Eichsfeld Landratsamt Friedensplatz 8 37308 Heilbad Heiligenstadt
Redaktion & Layout:	Landkreis Eichsfeld Finanzverwaltungsamt Göttinger Str. 5 37308 Heilbad Heiligenstadt  03606 650-2013  03606 650-9035  finanzverwaltungsamt@kreis-eic.de
Fotonachweis:	Die Fotografien wurden von den Unternehmen zur Verfügung gestellt oder vom Landkreis angefertigt.
Erscheinungsjahr:	September 2023
Onlineversion:	Eine Online-Version dieses Beteiligungsberichtes steht im Internet unter www.kreis-eic.de zum Nachlesen bereit.
Hinweis:	Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird bei Personenbezeichnungen und personenbezogenen Hauptwörtern die männliche Form verwendet. Entsprechende Begriffe gelten im Sinne der Gleichbehandlung grundsätzlich für alle Geschlechter. Die verkürzte Sprachform hat nur redaktionelle Gründe und beinhaltet keine Wertung.